

HP Project and Portfolio Management Center

Softwareversion: 9.12 Content Pack 1

Operational Reporting-Benutzerhandbuch

Dokument-Releasedatum: Juli 2011

Software-Releasedatum: Juli 2011



Rechtliche Hinweise

Garantie

Die Garantiebedingungen für Produkte und Services von HP sind in der Garantieerklärung festgelegt, die diesen Produkten und Services beiliegt. Keine der folgenden Aussagen kann als zusätzliche Garantie interpretiert werden. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen.

Die hierin enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Eingeschränkte Rechte

Vertrauliche Computersoftware. Gültige Lizenz von HP für den Besitz, Gebrauch oder die Anfertigung von Kopien erforderlich. Entspricht FAR 12.211 und 12.212; kommerzielle Computersoftware, Computersoftwaredokumentation und technische Daten für kommerzielle Komponenten werden an die US-Regierung per Standardlizenz lizenziert.

Urheberrechtshinweise

© Copyright 1997-2011 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Marken

Business Objects, das Business Objects-Logo, BusinessObjects, Web Intelligence und andere Business Objects-Produkte und Dienste, die hier erwähnt werden, sowie ihre entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken von Business Objects Software Ltd. Bei Business Objects handelt es sich um ein Unternehmen von SAP.

Adobe® ist eine Marke der Adobe Systems Incorporated.

Intel®, Intel® Itanium®, Intel® Xeon® und Pentium® sind Marken der Intel Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Microsoft®, Windows®, Windows® XP und Windows Vista® sind in den Vereinigten Staaten eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Oracle® und Java™ sind eingetragene Marken der Oracle Corporation und/oder der zugehörigen Tochtergesellschaften.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

Dokumentationsaktualisierungen

Die Titelseite dieses Handbuchs enthält die folgenden Informationen:

- Softwareversionsnummer, die die Softwareversion angibt.
- Dokument-Releasedatum, das sich mit jeder Aktualisierung des Dokuments ändert.
- Software-Releasedatum zur Angabe des Releasedatums der Softwareversion.

Um nach Aktualisierungen des Dokuments zu suchen, oder um zu überprüfen, dass Sie die aktuellste Version des Dokuments verwenden, wechseln Sie zu:

h20230.www2.hp.com/selfsolve/manuals

Wenn Sie sich beim Support-Service eines bestimmten Produkts registrieren, erhalten Sie ebenfalls aktualisierte Softwareversionen und überarbeitete Ausgaben der zugehörigen Dokumente. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem HP-Kundenbetreuer.

Support

Die HP Software Support-Website finden Sie unter:

hp.com/go/hpsoftwaresupport

Der Online-Support von HP Software bietet effizienten Zugriff auf interaktive technische Support-Tools. Als Kunde mit Supportvertrag stehen Ihnen auf der HP Software Support-Website folgende Optionen zur Verfügung:

- Suchen nach interessanten Wissensdokumenten
- Absenden und Verfolgen von Support-Fällen und Erweiterungsanforderungen
- Herunterladen von Software-Patches
- Verwalten von Supportverträgen
- Nachschlagen von HP-Supportkontakten
- Einsehen von Informationen über verfügbare Services
- Führen von Diskussionen mit anderen Softwarekunden
- Suchen von und Registrieren für Softwareschulungen

Bei den meisten Support-Bereichen ist die Registrierung und Anmeldung als HP-Passport-Benutzer erforderlich. Einige Angebote setzen den Abschluss eines Supportvertrags voraus.

Weitere Informationen über die für den Zugriff erforderlichen Voraussetzungen erhalten Sie unter:

h20230.www2.hp.com/new_access_levels.jsp

Um sich für eine HP Passport-ID zu registrieren, wechseln Sie zu:

h20229.www2.hp.com/passport-registration.html

Inhalt

1	Einführung	11
	Willkommen bei PPM Operational Reporting	11
	Zielgruppe für dieses Dokument	11
	Weiterführende Literatur	12
	Zugriff auf die PPM Center-Dokumentation	13
	Operational Reporting Inhalt auf HP Live Network	14
	Anmelden bei HP Live Network	14
	Abonnieren von E-Mail-Benachrichtigungen	15
	HP-Vorhandene Berichte	16
2	Allgemeine Informationen für Operational Reporting	17
	Über dieses Kapitel	17
	Anmelden an InfoView von BusinessObjects	18
	Einstellen des Gebietsschemas für mehrsprachige Instanzen von Operational Reporting	19
3	Berichterstellung für HP Project Management	21
	Über dieses Kapitel	21
	Bericht "Projektstatusliste" (Project Status List Report)	21
	Gruppieren von Berichtsdaten	22
	Ausführen des Berichts "Projektstatusliste"	23
	Ergebnisse für den Bericht "Project Status List"	27
	Der Bericht "Projektstatusdetails" (Project Status Details Report)	29
	Registerkarte "Projektprobleme" (Project Issues)	34
	Registerkarte "Projektrisiken" (Project Risks)	36
	Interpretieren von Kosteninformationen in den Berichten "Project Status List" und "Project Status Detail"	38
	Registerkarte "Projektumfangsänderungen" (Project Scope Changes)	38
	Ad-hoc-Berichte für HP Project Management	41
	Kontexte für Ad-hoc-Berichte für HP Project Management	41

Best Practices für Berichte mit Daten aus HP Project Management	42
Trennen des Projekt-Manager-Namens von Messzahlen für Aufwand und Kosten	43
Sammeltasks ohne protokollierten tatsächlichen Aufwand: Fehlende Regionsinformationen	43
Sammeltasks ohne protokollierten tatsächlichen Aufwand: Zusätzliche Zeile in den Berichtsergebnissen.	43
Berichte über Aufwand für mehrere Tasks mit demselben Namen für ein bestimmtes Projekt	44
Berichterstellung für den geschätzten verbleibenden Aufwand für Projekte	44
Interpretieren von Kostenwerten in Betriebsberichten	44
Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Project Management	45
Ad-hoc-Berichte zu HP Project Management-Daten: Beispiel	46
Gesamtaufwand nach Projekt	51
Projektaufwand nach Task.	52
Projektaufwand nach Ressource	54
Regionale Verteilung des tatsächlichen und geplanten Aufwands für ein bestimmtes Projekt	55
Projektaufgaben, die in der nächsten Woche gestartet oder beendet werden	56
Vergleich der Attribute für einen aktuellen Arbeitsplan und einen Basisplan-Arbeitsplan	58
Projektstatus nach Projekt-Manager	59
Gesamter geplanter Aufwand im Vergleich tatsächlichem Aufwand	60
4 Berichterstellung für HP Resource Management	65
Über dieses Kapitel	65
Bericht "Bedarf im Vergleich zu Kapazität" (Demand Vs Capacity Report).	65
Gruppieren von Berichtsdaten	66
Auswirkungen regionaler Kalender auf die Daten eines Berichts zu "Bedarf im Vergleich zu Kapazität"	69
Ausführen des Berichts "Bedarf im Vergleich zu Kapazität"	71
Ergebnis des Berichts "Bedarf im Vergleich zu Kapazität"	74
Ad-hoc-Berichte für HP Resource Management	76
Kontexte für Ad-hoc-Berichte für HP Resource Management	76
Best Practices für Berichte mit Daten aus HP Resource Management	78
Gruppieren von Programm-messzahlen nach Geschäftsziel für Programme mit mehreren Geschäftszielen	78
Abfragen von Ressourcenpool-Messzahlen bei Ressourcenpools mit mehreren Managern.	78
Auswirkungen veränderter Kalendereinstellungen auf die Datenberechnung	79
Abfragen über Projekte mit mehreren Managern	79
Anzeigen von Bedarfs-, Kapazitäts- und Aufwandsdaten in FTEs	79
Berichte über Ressourcen, deren Ressourcenmanager-Hierarchie keinen Top-Level Manager aufweist	80
Abfragen über große Datenmengen.	80

Berechnen der Ressourcenüberlastung	80
Vergleichen der Rolle einer Position und der Rolle einer dieser Position zugewiesenen Ressource	81
Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Resource Management	81
Erstellen eines Ad-hoc-Berichts mit Daten aus HP Resource Management: Beispiel	82
Alle Ressourcen in einem Ressourcenpool	88
Basisplanbedarf vs. aktiver PEP-Profil-Bedarf für ein Projekt	90
Bericht über Bedarf, Kapazität und tatsächlichen Aufwand (gruppiert nach primärem Organisationsbereich)	91
Gesamtbedarf vs. Kapazität mit weiteren Ressourcenpooldaten	93
Ressourcenpools nach Region	94
Alle Ressourcen nach Ressourcenkategorie	95
Alle Zuweisungen für Ressourcen (nach PEP-Profil) mit Rolle und Gesamtaufwand	96
PEP-Profil-Details für Ressourcen	97
5 Berichterstellung für HP Time Management	99
Bericht "Arbeitszeiteinhaltung" (Time Sheet Compliance)	99
Informationen zur Berichtsabfrage "Arbeitszeiteinhaltung"	100
Ergebnisse des Berichts "Arbeitszeiteinhaltung"	104
Registerkarte "Direct Manager"	104
Registerkarte "Org Unit"	106
Registerkarte "Resource Pool"	107
Ad-hoc-Berichte für HP Time Management	110
Kontexte für Ad-hoc-Berichte für HP Time Management	110
Best Practices für Berichte mit Daten aus HP Time Management	111
Berichte über mehrere Arbeitselementtypen	111
Vermeiden ungenauer Datenanzeige durch Summierung der Messzahlen	111
Berichte über Compliance-Messzahlen	112
Rollen und Regionen	112
Aggregierte Werte und Prozentsätze	112
Verwenden von Filtern zur Einschränkung der Berichtsausgabe	112
Vergleichen der Rolle einer Position und der Rolle einer dieser Position zugewiesenen Ressource	113
Abfragen über große Datenmengen	113
Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Time Management	114
Beispiel: Ad-hoc-Bericht für Daten aus HP Time Management	114
Überfällige Arbeitszeitrachweise	114
Weitere Ad-hoc-Berichte mit Daten aus HP Time Management	120
Trends bei verspätet eingereichten Arbeitszeitrachweisen	120

Trends bei der Verarbeitung von Arbeitszeitcheckungen	121
Verfolgen der für ein Projekt protokollierten abrechenbaren Zeit	122
Laufende Arbeiten von Ressourcen	122
Probleme bei der Erstellung von Abfragen für HP Time Management-Berichte	123
6 Berichterstellung für HP Financial Management	125
Über dieses Kapitel	125
Bericht "Finanzübersicht" (Financial Summary)	125
Ausführen des Berichts "Finanzübersicht" (Financial Summary)	126
Ad-hoc-Berichte für HP Financial Management	130
Kontexte für Ad-hoc-Berichte für HP Financial Management	130
Best Practices für Berichte mit Daten aus HP Financial Management	132
Gruppieren von Programmleistungswerten nach Geschäftsziel, wenn das Programm mehrere Geschäftsziele hat	132
Abfragen über große Datenmengen	133
Auswählen der jährlichen Granularität für den Bericht "Finanzübersicht"	133
Deaktivieren der Finanzübersicht für ein Programm	133
Vergleichen der Rolle einer Position und der Rolle einer dieser Position zugewiesenen Ressource	134
Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Financial Management	135
Anlagen, Projektanträge und Programme nach Programm: Beispiel	136
Projekte, Projektanträge, Anlagen und Programme nach Datum, die das Budget überschreiten	137
Programm für Lebenszyklus-Entitäten und Unterprogramme	139
Genehmigte Budgetinformationen für Organisationseinheiten basierend auf Region	140
Finanzdaten für Programme, Organisationseinheiten und Lebenszyklus-Entitäten (einschließlich der Daten für die Benutzerdatenfelder)	140
7 Berichts-Portlets	143
Infos zu Operational Reporting-Portlets	143
Betriebsberichtslisten-Portlet	143
Betriebsbericht-Portlet	144
Sicherheit von Betriebsbericht-Portlets	145
Hinzufügen von Betriebsbericht-Portlets zu PPM Dashboard-Seiten	146
8 Hinzufügen benutzerdefinierter PPM Center-Datenfelder zu Ad-hoc-Betriebsberichten	151
Hinzufügen von Benutzerdatenfeldern zu Betriebsberichten	151
Bearbeiten eines Benutzerdatenobjekts, das ein Benutzerdatenfeld repräsentiert	151
Einbeziehen eines Benutzerdatenfelds in einen Ad-hoc-Bericht	153
Speichern und gemeinsames Nutzen eines Betriebsberichts	155

Einschränkungen beim Speichern eines Berichts als Excel-Tabelle	156
Umgehungslösung	156
Index	157

1 Einführung

Willkommen bei PPM Operational Reporting

Operational Reporting für HP Project and Portfolio Management Center (PPM Center) ermöglicht Ihnen das Bereitstellen von umfangreichen, interaktiven Berichten aus PPM Center-Daten. Sie können zum Beispiel wöchentliche Berichte verteilen, Kunden personalisierte Serviceangebote unterbreiten oder geschäftskritische Informationen in Unternehmensportale integrieren.

Dieses Dokument enthält Informationen über die Verwendung des InfoView-Web-Desktoptools von BusinessObjects zur Erstellung von Betriebsberichten mit Daten aus HP Project Management, HP Resource Management, HP Time Management und HP Financial Management. In den Kapiteln finden Sie Beschreibungen der vorkonfigurierten Berichte, die HP mit Lösung und Ausführungsanleitung zur Verfügung stellt, Erläuterungen zu einigen der Ad-hoc-Berichte, die Sie für PPM Center-Daten erstellen können, und detaillierte Beispiele, die zeigen, wie Sie Web Intelligence-Dokumente und Abfragen für Ad-hoc-Berichte erstellen.



Die Weiterentwicklung von PPM Center-Berichten wird auf dieser neuen Operational Reporting-Plattform stattfinden.

Zielgruppe für dieses Dokument

Dieses Dokument richtet sich an PPM Center-Benutzer, insbesondere an Benutzer, die als direkte Vorgesetzte, Ressourcenmanager und Projektmanager

fungieren. Leser sollten mit der Funktionalität aller PPM Center-Produkte und mit SAP BusinessObjects vertraut sein.

Weiterführende Literatur

Dieser Abschnitt verweist auf HP- und SAP BusinessObjects-Dokumente, die praktische Informationen für die Nutzer von Operational Reporting enthalten. HP stellt die relevanten SAP BusinessObjects-Handbücher im PDF-Format auf der Programm-CD von HP Operational Reporting bereit. Informationen über den Bezug der aufgeführten HP-Dokumente finden Sie unter [Zugriff auf die PPM Center-Dokumentation](#).

Die folgenden HP-Dokumente enthalten nützliche Information für Operational Reporting-Benutzer:

- *Release Notes*
- *Operational Reporting Administrator's Guide*
- *Data Model Guide* (enthält Informationen über den internen Struktur des Datenmodells für PPM Center und Operational Reporting)
- *HP Project Management User's Guide*
- *HP Financial Management User's Guide*
- *HP Resource Management User's Guide*
- *HP Time Management User's Guide*
- *HP-Supplied Entities Guide* (enthält Beschreibungen aller PPM Center-Portlets, -Anforderungstypen und -Workflows)

Weitere Informationen über SAP BusinessObjects Enterprise finden Sie in der Dokumentation zu SAP.

Zugriff auf die PPM Center-Dokumentation

Die Dokumentation zu HP PPM Center finden Sie auf der HP-Website "Software Product Manuals" (h20230.www2.hp.com/selfsolve/manuals). Der Zugriff auf diese Website erfordert ein HP-Passport-Konto.

Operational Reporting Inhalt auf HP Live Network

HP Live Network (HPLN) ist eine virtuelle Online-Community für Produktexperten, Partner und Kunden, die so zusammenarbeiten, ihr Wissen und bewährte Methoden teilen können und Add-On-Inhalt für HP-Software, einschließlich PPM Center und Operational Reporting, hinzufügen können. Sie können sich an der Operational Reporting-Community-Seite bei HPLN anmelden und auf die aktuellen Neuigkeiten, Aktualisierungen und Dokumentationen für Operational Reporting zugreifen. Sie können von der Operational Reporting-Community-Seite aus navigieren oder den Empfang von E-Mail-Benachrichtigungen abonnieren.

Der Zugriff auf HPLN ist für alle PPM Center-Kunden kostenlos. Sie müssen über ein HPPassport-Konto für den Zugriff auf die Community-Seiten von PPM Center und Operational Reporting verfügen.



Nur Projektbesitzer und Administratoren können Beiträge im Ankündigungsforum verfassen. Wenn Sie kein Projektbesitzer oder Administrator sind, leiten Sie Ihr Feedback an den Projektbesitzer oder an das allgemeine Diskussionsforum weiter.

Anmelden bei HP Live Network

So greifen Sie auf Operational Reporting-Inhalt im HPLN zu:

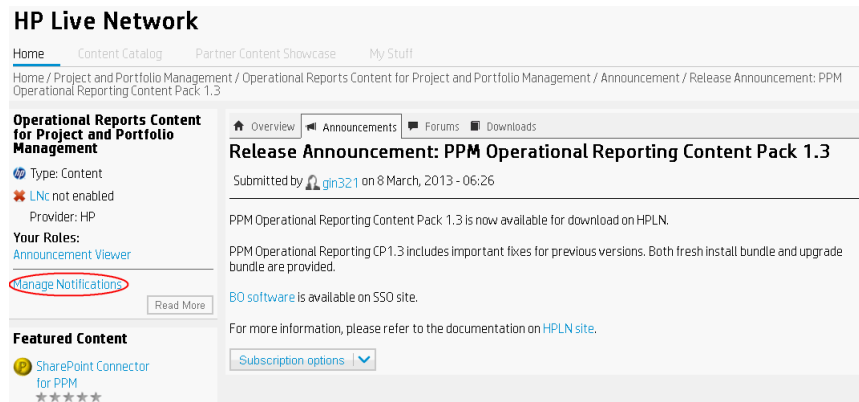
1. Wechseln Sie zur [Operational Reporting-Community-Seite](http://h22038.www2.hp.com) über HP Live Network (h22038.www2.hp.com).
2. Melden Sie sich bei der Anmeldeseite von HP-Passport an.
3. Zum Anzeigen der aktuellen Ankündigungen von Operational Reporting wählen Sie den Link **Operational Reporting Content Announcements** aus.
4. Für den Zugriff auf die Operational Reporting-Dokumentation über die Seite mit den HP-Handbüchern klicken Sie unter **Help and Support** auf **Download Documentation**.

Es werden Links zu den folgenden Dokumenten aufgeführt.

Abonnieren von E-Mail-Benachrichtigungen

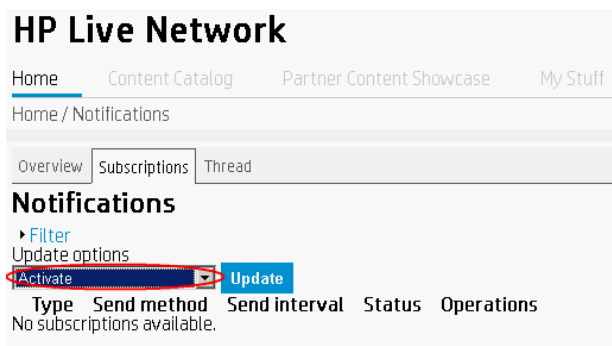
So abonnieren Sie den Empfang von E-Mail-Benachrichtigungen zu Ankündigungen und Diskussionen bei HPLN:

1. Klicken Sie auf der Bereitstellungsseite **Operational Reporting Content** unter der Überschrift **Latest Announcements and Discussions** auf **Manage Notifications**.



The screenshot shows the HP Live Network interface. The main heading is "HP Live Network". Below it are navigation links: Home, Content Catalog, Partner Content Showcase, and My Stuff. The breadcrumb trail reads: Home / Project and Portfolio Management / Operational Reports Content for Project and Portfolio Management / Announcement / Release Announcement: PPM Operational Reporting Content Pack 1.3. The page title is "Operational Reports Content for Project and Portfolio Management". There are tabs for Overview, Announcements, Forums, and Downloads. The main content area displays a "Release Announcement: PPM Operational Reporting Content Pack 1.3" submitted by gin321 on 8 March, 2013 - 06:26. The announcement text states: "PPM Operational Reporting Content Pack 1.3 is now available for download on HPLN. PPM Operational Reporting CP1.3 includes important fixes for previous versions. Both fresh install bundle and upgrade bundle are provided. BO software is available on SSO site. For more information, please refer to the documentation on HPLN site." A "Subscription options" dropdown menu is visible. On the left sidebar, under "Your Roles: Announcement Viewer", the "Manage Notifications" link is circled in red.

2. Aktivieren Sie auf der Seite **Manage Notifications** das Kontrollkästchen **Subscribed** und klicken Sie anschließend auf **Save Changes**.



The screenshot shows the "HP Live Network" interface for the "Manage Notifications" page. The main heading is "HP Live Network". Below it are navigation links: Home, Content Catalog, Partner Content Showcase, and My Stuff. The breadcrumb trail reads: Home / Notifications. There are tabs for Overview, Subscriptions, and Thread. The main content area displays "Notifications" with a "Filter" button and "Update options". The "Activate" checkbox is highlighted in red. Below the checkbox is a table with columns: Type, Send method, Send interval, Status, and Operations. The table currently shows "No subscriptions available."

Die Community-Seite von Operational Reporting enthält Links zu den Seiten, über die Sie ein Support-Ticket senden, auf den Online-Support von HP zugreifen und die Wissensdatenbank durchsuchen können. Ferner ist ein Link zu der Community-Seite von HP Project and Portfolio Management Center enthalten.

HP-Vorhandene Berichte

HP stellt die folgenden vorkonfigurierten modulspezifischen Berichte als Bestandteil von Operational Reporting for HP Project and Portfolio Management Center zur Verfügung:
(PPM Center):

- Bericht **Projektstatusliste** (Project Status List) für HP Project Management-Daten

Der Bericht **Projektstatusliste** enthält die folgenden verknüpften Berichte:

- Bericht **Projektstatusdetails** (Project Status Detail)
- Bericht **Projektprobleme** (Project Issues)
- Bericht **Projektrisiken** (Project Risks)
- Bericht **Projektsumfangsänderungen** (Project Scope Changes)
- Bericht **Bedarf im Vergleich zu Kapazität** (Demand Vs Capacity) für HP Resource Management-Daten
- Bericht **Arbeitszeiteinhaltung** (Time Sheet Compliance) für HP Time Management-Daten
- Bericht **Finanzübersicht** (Financial Summary) für HP Financial Management-Daten

Sie können mit diesen von HP zur Verfügung gestellten Berichten rasch Berichtsabfragen ausführen, die aussagefähige und verständliche Daten generieren, auch wenn Sie mit BusinessObjects und InfoView nicht sehr vertraut sind. Diese vorkonfigurierten Berichte sind Web Intelligence-Dokumente, die Sie mit dem Web-Desktoptool BusinessObjects InfoView anzeigen und bearbeiten können.

Mit jedem dieser Berichte ist eine Gruppe von Aufforderungen verbunden, die Sie in der ursprünglichen oder einer modifizierten Version zum Filtern der Daten verwenden können. Diese Berichte sind für typische Anwendungsfälle entwickelt und in späteren Kapiteln ausführlich beschrieben.

2 Allgemeine Informationen für Operational Reporting

Über dieses Kapitel

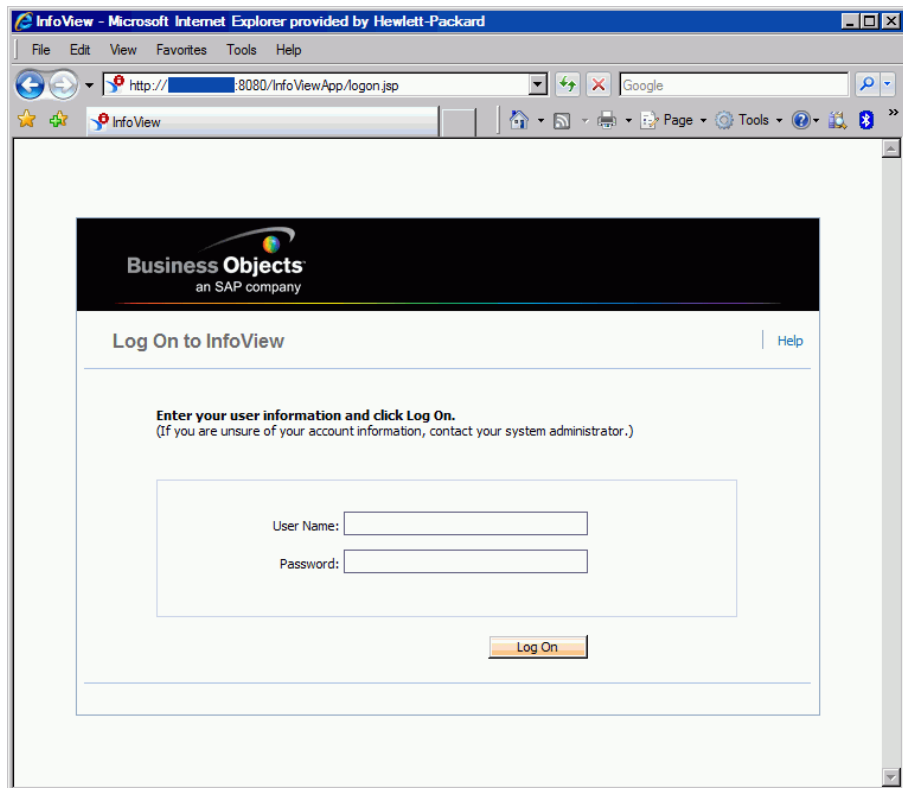
Dieses kurze Kapitel umfasst Anweisungen zum Anmelden an das InfoView-Web-Desktoptool von BusinessObjects und zum Festlegen der Sprache für die Anzeige von operativen Berichten, wenn Ihr Unternehmen über eine mehrsprachige PPM Center-Instanz verfügt.

Anmelden an InfoView von BusinessObjects

So melden Sie sich an InfoView von BusinessObjects an:

1. Wechseln Sie zu der InfoView-URL, die Sie über den Reporting-Administrator erhalten. Die URL:

```
http://<BusinessObjects_Server_Name_or_IP>:8080/InfoViewApp/logon.jsp
```



2. Geben Sie im Feld **User Name** den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem Reporting-Administrator erhalten haben.
3. Geben Sie im Feld **Password** das Kennwort ein, das Sie von Ihrem Reporting-Administrator erhalten haben.
4. Klicken Sie auf **Log On**.

Einstellen des Gebietsschemas für mehrsprachige Instanzen von Operational Reporting

Falls Ihre Organisation mehrsprachige Instanzen von Operational Reporting aktiviert hat und Sie nicht englische Instanzen von InfoView anzeigen, müssen Sie InfoView so konfigurieren, dass numerische Werte und Daten in Ihren Betriebsberichten ordnungsgemäß für das Gebietsschema angezeigt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um sicherzustellen, dass die numerischen Werte und Daten ordnungsgemäß für Ihr Gebietsschema angezeigt werden:

1. Öffnen Sie ein Webbrowserfenster und melden Sie sich bei InfoView an.
2. Klicken Sie auf **Preferences**.
3. Führen Sie im Abschnitt **General** auf der Seite **Preferences** einen Bildlauf nach unten durch und wählen Sie aus der Liste **Preferred Viewing Locale** ein Gebietsschema aus.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie dann Betriebsberichte in InfoView anzeigen, werden Daten und numerische Werte richtig angezeigt.

3 Berichterstellung für HP Project Management

Über dieses Kapitel

In diesem Kapitel geht es um Operational Reporting für HP Project Management. Es enthält Informationen über den von HP zur Verfügung gestellten vorkonfigurierten Bericht zum **Projektstatus** und einige der Ad-hoc-Berichte, die Sie für Ihre HP Project Management-Daten erstellen können.



Wenn Ihre Organisation mehrsprachige Instanzen von Operational Reporting aktiviert hat, müssen Sie InfoView so konfigurieren, dass die Berichtsdaten ordnungsgemäß für Ihr Gebietsschema angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Einstellen des Gebietsschemas für mehrsprachige Instanzen von Operational Reporting* auf Seite 19.

Bericht "Projektstatusliste" (Project Status List Report)

Der Bericht **Projektstatusliste** wird von HP in Operational Reporting bereitgestellt und unterstützt Sie beim Überprüfen und Verwalten aller PPM Center-Projekte. Dieser Bericht kann verschiedene Projektkopfzeilenattribute, z. B. Projektzustand, Region, Projekttyp und den Fertigstellungsgrad in % sowie Aufwand und Kosteninformationen auf Projektebene enthalten, die in den Arbeitsplänen, die Projekten zugewiesen wurden, erfasst sind. Um weitere Informationen zu einem bestimmten Projekt zu erhalten, können Sie einen Drilldown zu bestimmten Berichtsergebnissen durchführen, um zugrunde liegende Informationen wie Projektzustand, Hauptmeilensteine, Probleme, Risiken und Umfangsänderungen anzuzeigen.

Gruppieren von Berichtsdaten

Sie können die Projektinformationen aus dem Bericht basierend auf Region, Projektklasse, Projekttyp, Geschäftsbereich oder Programm gruppieren.

Tabelle 3-1. Datenanzeige im Bericht "Projektstatusliste" basierend auf Gruppierung

Ausgewählte Gruppierung	Angezeigte Daten
Region	Regionen, die mit Projekten verknüpft sind
Project Class	Klasse, zu der Projekte gehören. Beispielsweise dienen Projekte, die zur Kern-Projektklasse (Grundbetrieb) gehören, zur Verwaltung der vorhandenen Geschäftsanwendungen und Dienste.
Project Type	Entität, die die Geschäftsregeln bestimmt, die zur Verwaltung eines Projekts verwendet werden. Projekttypen beinhalten Richtlinien für verschiedene Aspekte der Projektverwaltung, z. B.: <ul style="list-style-type: none">• Welche Arten von Ist-Werten gesammelt werden• Ob die integrierten Projektkosten oder HP Time Management für das Projekt verwendet werden• Ob das Projekt einen Arbeitsplan enthält
Business Unit	Für das Projekt zuständiger Geschäftsbereich
Program	Programme, die mit Projekten verknüpft sind

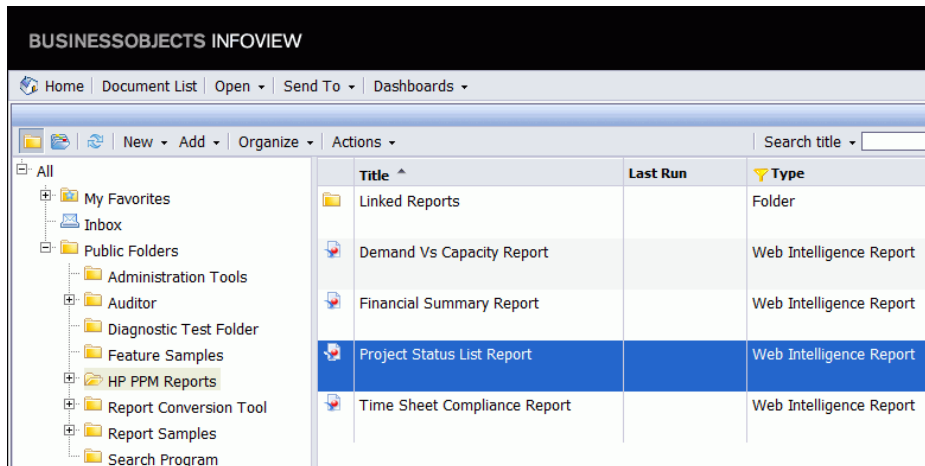
Ausführen des Berichts "Projektstatusliste"

So führen Sie den Bericht **Projektstatusliste** aus:

1. Melden Sie sich bei InfoView an und öffnen Sie **Document List**.

Welche Ordner und Objekte in dieser Dokumentliste zu sehen sind, hängt von folgenden Faktoren ab: dem Konto, mit dem Sie sich angemeldet haben, den Zugriffsrechten, die Ihr BusinessObjects Enterprise-Administrator Ihnen zugewiesen hat und den Einstellungen, die Sie und Ihr Administrator vorgenommen haben.

2. Erweitern Sie in der Struktur den Ordner **Public Folders** und wählen Sie **HP PPM Reports** aus.



The screenshot displays the BusinessObjects InfoView interface. The title bar reads "BUSINESSOBJECTS INFOVIEW". The navigation bar includes "Home", "Document List", "Open", "Send To", and "Dashboards". The main area is divided into two panes. The left pane shows a tree view of folders, with "Public Folders" expanded to "HP PPM Reports". The right pane shows a table of reports with the following columns: "Title", "Last Run", and "Type". The "Project Status List Report" is highlighted in blue.

Title	Last Run	Type
Linked Reports		Folder
Demand Vs Capacity Report		Web Intelligence Report
Financial Summary Report		Web Intelligence Report
Project Status List Report		Web Intelligence Report
Time Sheet Compliance Report		Web Intelligence Report

3. Doppelklicken Sie unter **Title** auf **Project Status List Report**.

Prompts

Reply to prompts before running the query.

- Primary Grouping: Program
- Project Name: (optional) This filter will be ignored because no value has been selected.
- Overall Health: (optional) This filter will be ignored because no value has been selected.
- Region Name: (optional) This filter will be ignored because no value has been selected.
- Request Type: (optional) This filter will be ignored because no value has been selected.

Refresh Values

Primary Grouping: Program

To see the content of the list, please click the Refresh values button.

Enter your search pattern here

More Information

Select or type the values you want to return to reports for each prompt displayed here.

Run Query Cancel

Im Dialogfeld **Prompts** werden die für diese Berichtsabfrage verfügbaren Filter aufgelistet. Alle Filter, für die Werte erforderlich sind, sind mit Standardwerten versehen. Sie können diese Vorgaben ändern und Werte für alle oder beliebige der aufgelisteten optionalen Filter angeben.

Ein grünes Häkchen () links neben einer Aufforderung gibt an, dass ein Wert (oder Werte) für die Aufforderung angegeben wurde(n). Ein roter Pfeil () links neben einer Aufforderung weist darauf hin, dass ein Filter erforderlich ist und dass Sie einen Wert definieren müssen, bevor Sie die Berichtsabfrage ausführen können.



4. Führen Sie die Abfrage unverändert aus oder, um die Daten vor der Ausführung des Berichts zusätzlich zu filtern, füllen Sie die entsprechenden Felder der in der folgenden Tabelle beschriebenen Aufforderungen aus.



Wenn Sie für eine Aufforderung keinen Wert eingeben, wird die Aufforderung nicht zum Filtern von Berichtsdaten verwendet.

Aufforderung * Erforderlich	Beschreibung
*Primary Grouping	Primäre Gruppierung für Projektinformationen in den Berichtsergebnissen Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Region • Projektklasse • Projekttyp • Geschäftsbereich • Programm
Project Name	Name des PPM Center-Projekts
Overall Health	Gewichteter Durchschnitt der Zustandsindikatoren für Planung, Kosten- und Ertragswertzustand und Problemzustand für ein Projekt
Region Name	Der Name der Region, mit der das Projekt verbunden ist
Request Type	Anforderungstyp der Projektsteuerung, der dem Projekt zugeordnet ist. Dabei kann es sich um ein Projektproblem, Risiken oder Umfangsänderungen handeln.

Aufforderung * Erforderlich	Beschreibung
Project Type	Entität, die die Geschäftsregeln bestimmt, die zur Verwaltung eines Projekts verwendet werden. Projekttypen beinhalten Richtlinien für verschiedene Aspekte der Projektverwaltung, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Welche Arten von Ist-Werten gesammelt werden • Ob die integrierten Projektkosten oder HP Time Management für das Projekt verwendet werden • Ob das Projekt einen Arbeitsplan enthält
Business Unit	Für das Projekt zuständiger Geschäftsbereich
Project Class	Gibt die Klasse, zu der dieses Projekt gehört. Beispielsweise dienen Projekte, die zur Kern-Projektklasse (Grundbetrieb) gehören, zur Verwaltung der vorhandenen Geschäftsanwendungen und Dienste.
Project Status	Der Status des Projekts in seinem zugewiesenen Prozess
Program Name	Der Name des Programms, mit dem das Projekt verbunden ist
Project Manager	Der Name des Managers, der dem Projekt zugewiesen wurde

5. Nachdem Sie die Datenfilter angegeben haben, führen Sie die Abfrage aus.

Web Intelligence ruft die Daten für die Standardwerte ab und zeigt die Berichtsergebnisse an.

Ergebnisse für den Bericht "Project Status List"

Abbildung 3-1 zeigt die Ergebnisse des Berichts **Project Status List**

Abbildung 3-1. Ergebnisse für den Bericht "Project Status List"


Project Status List Report 									
Program	Project No.	Project Name	Project Manager	Status	Health				Actual Start Date
					Overall	Schedule	Issue	Cost	
Black Diamond Initiative	30140	APO - Pilot	Joseph Banks	Construct	■	■	□	■	10/02/2008
	30120	CRM One World	Admin User, Joseph Banks	Detailed Project Definition	□		□	□	
	31260	Marketing WebPortal V2	Joseph Banks	Construct	■	□	□	■	12/01/2008
	30100	Web for One World	Joseph Banks	Detailed Project Definition	□	□	□	■	01/01/2008
One World	30140	APO - Pilot	Joseph Banks	Construct	■	■	□	■	10/02/2008
	30160	Billing Systems Integration	Joseph Banks	Detailed Project Definition	■	■	□	■	01/02/2009
	30120	CRM One World	Admin User, Joseph Banks	Detailed Project Definition	□		□	□	
	30100	Web for One World	Joseph Banks	Detailed Project Definition	□	□	□	■	01/01/2008
	30220	Distribution Access	Nicole Smith	Assign Project Manager	□		□	□	

Tabelle 3-2 enthält Beschreibungen der Spalten, die im Bericht **Project Status List** angezeigt werden.

Tabelle 3-2. Angezeigte Spalten im Bericht "Project Status List"

Spalte	Beschreibung
<Gruppierung>	Primäre Gruppierung, die für die Berichtsdaten ausgewählt wurde. Sie können alle Daten nach Region, Projektklasse, Projekttyp, Geschäftsbereich oder Programm gruppieren.
Project No.	Von PPM Center zugewiesene Nummer, die das Projekt eindeutig identifiziert
Project Name	Name des Projekts
Project Manager	Zugewiesene Ressource zum Verwalten des Projekts
Status	Der Status des Projekts in seinem zugewiesenen Prozess

Tabelle 3-2. Angezeigte Spalten im Bericht "Project Status List"

Spalte	Beschreibung
Health <ul style="list-style-type: none"> • Overall • Schedule • Issue • Cost 	Farbcodes, die angeben, ob sich ein Aspekt des Projekts (z. B. Zeitplan oder Kosten) im Status "Kritisch" (rot), "Risiko" (gelb), oder, wie es sein sollte, "Wie geplant" (grün) befindet.
Actual Start Date	Kalenderdatum, an dem die Arbeit tatsächlich begonnen wurde
Actual Finish Date	Kalenderdatum, an dem die Arbeit tatsächlich beendet wurde
Planned Start Period	Kalenderzeitraum, in dem der Start des Arbeitsplans geplant ist
Planned Finish Period	Kalenderzeitraum, in dem das Ende des Arbeitsplans geplant ist
Description	Project description
Request Type	Typ der Anforderung, der verwendet wird, um das Projekt zu starten
Business Unit	Für das Projekt zuständiger Geschäftsbereich
Business Objective Name	Geschäftsziel, das mit dem Projekt verbunden ist
Project Class	Klasse, zu der dieses Projekt gehört. Beispielsweise dienen Projekte, die zur Kern-Projektklasse (Grundbetrieb) gehören, zur Verwaltung der vorhandenen Geschäftsanwendungen und Dienste.
Project Type	Projekttyp
Region	Mit dem Projekt verbundene Region
SPI	(Schedule Performance Index) Planungsleistungsindex. Bezieht sich auf das Planung-Effizienz-Verhältnis zwischen Ertragswert und geplantem Wert. Der SPI beschreibt, welcher Teil des Arbeits- oder Terminplans aus Kostensicht erfüllt wurde.

Tabelle 3-2. Angezeigte Spalten im Bericht "Project Status List"

Spalte	Beschreibung
CPI	(Cost Performance Index) Kostenleistungsindex. Bezieht sich auf das Kosten-Effizienz-Verhältnis zwischen Ertragswert und Ist-Kosten. Der CPI wird verwendet, um die geplanten Ist-Kosten für ein Projekt zu berechnen und den Umfang möglicher Kostenüberschreitungen vorherzusagen.
Capital <ul style="list-style-type: none"> Labor Non-Labor Total 	Kapitalisierte Kosten für das Projekt
Operating <ul style="list-style-type: none"> Labor Non-Labor Total 	Die Betriebskosten für das Projekt
% Complete	Prozentsatz der pünktlich abgeschlossenen Arbeit

Der Bericht "Projektstatusdetails" (Project Status Details Report)

So zeigen Sie die detaillierte Daten an, auf denen die Informationen basieren, die für ein Projekt im Bericht **Projektstatusliste** angezeigt werden:

- Klicken Sie in der Spalte **Project No.** im Bericht **Project Status List** auf den Link für ein Projekt, für das Sie detaillierte Daten sehen wollen.

Project Status List Report						
Program	Project No.	Project Name	Project Manager	Status	He	
					Overall	Schedule
Black Diamond Initiative	30140	APO - Pilot	Joseph Banks	Construct	🟡	🟡
	30120	CRM One World	Admin User, Joseph Banks	Detailed Project Definition	🟢	
	31260	Marketing WebPortal V2	Joseph Banks	Construct	🟡	🟢
	30100	Web for One World	Joseph Banks	Detailed Project Definition	🟢	🟢

Der Bericht **Project Status Details** wird in einem neue Browserfenster geöffnet.

Project Status Details

Project Details:

Project No:	30140	Region:	US
Project Name:	APO - Pilot	Business Unit:	Government BU
Project Type:	Standard Project (PFM) - Medium Size	Business Objective:	10% Increase in Revenue
Planned Period:	October 2008 - January 2009	Status:	Construct
Actual Dates:	10/02/2008 -	Description:	APO - Pilot
Creation Date:	03-12-2007		
Created By:	Joseph Banks	% Complete:	94
Project Class:	Innovation	SPI:	0.94
Asset Class:	Informational LV1	CPI:	1.05
Project Manager(s):	Joseph Banks		
Associated Program(s):	Black Diamond Initiative One World		

Health Indicators:

Overall Health		Schedule Health	
		Cost Health	
		Issue Health	

Priority	Issues	Risks	Scope Changes
Critical	1		
High	1		1
Low	1	4	1
Normal	2	1	1

Cost Information:

Capital			Operating		
Labor	Non Labor	Total	Labor	Non Labor	Total
42,560	0	42,560	16,960	0	16,960

Tabelle 3-3 listet die Felder auf, die im Bericht **Project Status Details** angezeigt werden.

Tabelle 3-3. Felder, die im Bericht "Project Status Details" angezeigt werden

Feld	Beschreibung
Project Details	
Project No.	Von PPM Center zugewiesene Nummer, die das Projekt eindeutig identifiziert
Project Name	Name des Projekts
Project Type	Projekttyp

Tabelle 3-3. Felder, die im Bericht "Project Status Details" angezeigt werden

Feld	Beschreibung
Planned Period	Geschäftsjahr als Kalenderzeitraum, in dem der Arbeitsplan als aktiv geplant ist
Actual Dates	Kalenderdatum (MM/TT/JJJJ), an dem die Projektarbeit tatsächlich gestartet wurde und, falls das Projekt fertig gestellt wurde, das Datum, an dem das Projekt abgeschlossen wurde.
Creation Date	Kalenderdatum (MM/TT/JJJJ), an dem das Projekt erstellt wurde
Created by	Der Name der Ressource, die das Projekt erstellt hat
Project Class	Klasse, zu der dieses Projekt gehört. Beispielsweise dienen Projekte, die zur Kern-Projektklasse (Grundbetrieb) gehören, zur Verwaltung der vorhandenen Geschäftsanwendungen und Dienste.
Asset Class	Anlageklasse, zu der dieses Projekt gehört
Project Manager(s)	Zugewiesene Ressource(n) zum Verwalten des Projekts
Associated Programs	Programme, mit denen das Projekt verbunden ist
Region	Mit dem Projekt verbundene Region
Business Unit	Geschäftsbereich, zu dem das Projekt gehört
Business Objective	Geschäftsziel, das mit dem Projekt verbunden ist
Status	Der Status des Projekts in seinem zugewiesenen Prozess
Description	Projektbeschreibung
% Complete	Prozentsatz der pünktlich abgeschlossenen Arbeit
SPI	(Schedule Performance Index) Planungsleistungsindex. Bezieht sich auf das Planung-Effizienz-Verhältnis zwischen Ertragswert und geplantem Wert. Der SPI beschreibt, welcher Teil des Arbeits- oder Terminplans aus Kostensicht erfüllt wurde.

Tabelle 3-3. Felder, die im Bericht "Project Status Details" angezeigt werden

Feld	Beschreibung
CPI	(Cost Performance Index) Kostenleistungsindex. Bezieht sich auf das Kosten-Effizienz-Verhältnis zwischen Ertragswert und Ist-Kosten. Der CPI wird verwendet, um die geplanten Ist-Kosten für ein Projekt zu berechnen und den Umfang möglicher Kostenüberschreitungen vorherzusagen.
Health Indicators	
Health <ul style="list-style-type: none"> • Overall Health • Schedule Health • Issue Health • Cost Health 	Farbcodes, die angeben, ob sich ein Aspekt des Projekts (z.B. Zeitplan oder Kosten) im Status "Kritisch" (rot), "Risiko" (gelb), oder, wie es sein sollte, "Wie geplant" (grün) befindet.
Priority	Priorität des Projekts, falls vorhanden
Issues	Anzahl der Problemanforderungen für das Projekt. Wenn Probleme mit dem Projekt verbunden sind, werden die Details für diese Anforderungen auf der Registerkarte Project Issues angezeigt. Weitere Informationen über die Registerkarte Project Issues finden Sie unter Registerkarte "Projektprobleme" (Project Issues) auf Seite 34.
Risks	Anzahl der Risikoanforderungen für das Projekt. Wenn Risiken im Zusammenhang mit dem ausgewählten Projekt verknüpft sind, werden die Details auf der Registerkarte Project Risks angezeigt. Weitere Informationen über die Registerkarte Project Risks finden Sie unter Registerkarte "Projektrisiken" (Project Risks) auf Seite 36.
Scope Changes	Anzahl der Umfangsänderungsanforderungen für das Projekt. Wenn Umfangsänderungen mit dem Projekt verbunden sind, werden die Details auf der Registerkarte Project Scope Changes angezeigt. Weitere Informationen über die Registerkarte Project Scope Changes finden Sie unter Registerkarte "Projektumfangsänderungen" (Project Scope Changes) auf Seite 38.

Tabelle 3-3. Felder, die im Bericht "Project Status Details" angezeigt werden

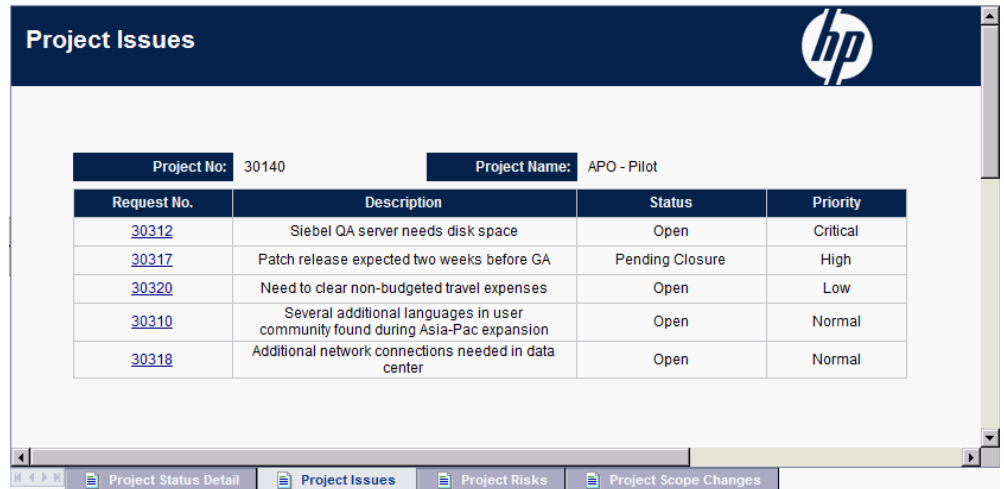
Feld	Beschreibung
Cost Information	
Capital <ul style="list-style-type: none"> • Labor • Non-Labor • Total 	Kapitalisierte Kosten für das Projekt
Operating <ul style="list-style-type: none"> • Labor • Non-Labor • Total 	Die Betriebskosten für das Projekt
Workplan Milestones	
Milestone	Namen der Standardmeilensteine im Arbeitsplan, der dem Projekt zugewiesen wurde
Major Milestone	Namen von Meilensteinen, die als Hauptmeilensteine in dem Arbeitsplan erkannt wurden, der dem Projekt zugewiesen wurde
% Complete	Prozentsatz der fertig gestellten Projektarbeit in Bezug zum Meilenstein
Estimated Date	Das Datum, an dem das Projekt planmäßig den Meilenstein erreichen soll

Wenn Probleme, Risiken oder Umfangsänderungen mit dem ausgewählten Projekt verbunden sind, werden die Details für diese Anforderungen auf den Registerkarten **Project Issues**, **Project Risks** und **Project Scope Changes** angezeigt. Diese Registerkarten werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Registerkarte "Projektprobleme" (Project Issues)

Wenn Projektproblemanforderungen für das im Bericht **Project Status List** ausgewählte Projekt gesendet wurden, wird die Anzahl der Probleme in der Spalte **Issues** unten im Bericht zu den Projektstatusdetails aufgelistet.

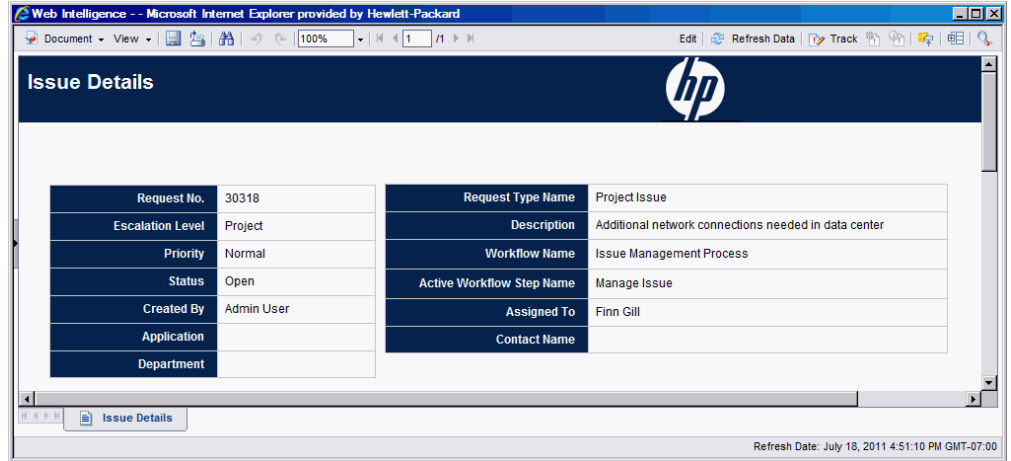
Um alle Projektprobleme anzuzeigen, klicken Sie auf die Registerkarte **Project Issues**.



Request No.	Description	Status	Priority
30312	Siebel QA server needs disk space	Open	Critical
30317	Patch release expected two weeks before GA	Pending Closure	High
30320	Need to clear non-budgeted travel expenses	Open	Low
30310	Several additional languages in user community found during Asia-Pac expansion	Open	Normal
30318	Additional network connections needed in data center	Open	Normal

Um detaillierte Informationen für ein Problem anzuzeigen, das auf der Registerkarte **Project Issues** aufgelistet ist, klicken Sie auf den Link in der

Spalte **Request No.**. Das Fenster **Issue Details** wird in einem neuen Browserfenster geöffnet.



In *Tabelle 3-4* werden die Felder der Registerkarte **Issue Details** für ein ausgewähltes Problem aufgelistet.

Tabelle 3-4. Felder der Registerkarte "Issue Details"

Feld	Beschreibung
Request No.	Anforderungsnummer für das Projektproblem in PPM Center
Escalation Level	Die Eskalationsebene des Problems. Mögliche Werte sind Project oder Program .
Priority	Prioritätswert, der der Projektproblemanforderung zugewiesen wurde
Status	Status der Projektproblemanforderung
Created By	Der Name der Ressource, die die Anforderung eingereicht hat
Application	Anwendung, die mit der Anforderung verknüpft ist
Department	Abteilung, die mit der Projektproblemanforderung verknüpft ist
Request Type Name	Name des Anforderungstyps
Description	Beschreibung des Projektproblems

Tabelle 3-4. Felder der Registerkarte "Issue Details"

Feld	Beschreibung
Workflow Name	Name des Workflows, der der Projektproblemanforderung zugewiesen wurde
Active Workflow Step Name	Aktueller Workflow-Schritt, der von der Anforderung erreicht wurde
Assigned To	Der Name der Ressource, die der Anforderung zugewiesen wurde
Contact Name	Der Name des Kontakts (falls vorhanden), der der Anforderung zugewiesen wurde

Registerkarte "Projektrisiken" (Project Risks)

Wenn Projektrisikenanforderungen für das im Bericht **Project Status List** ausgewählte Projekt gesendet wurden, wird die Anzahl der Risiken in der Spalte **Risks** unten im Bericht **Request Detail** aufgelistet.

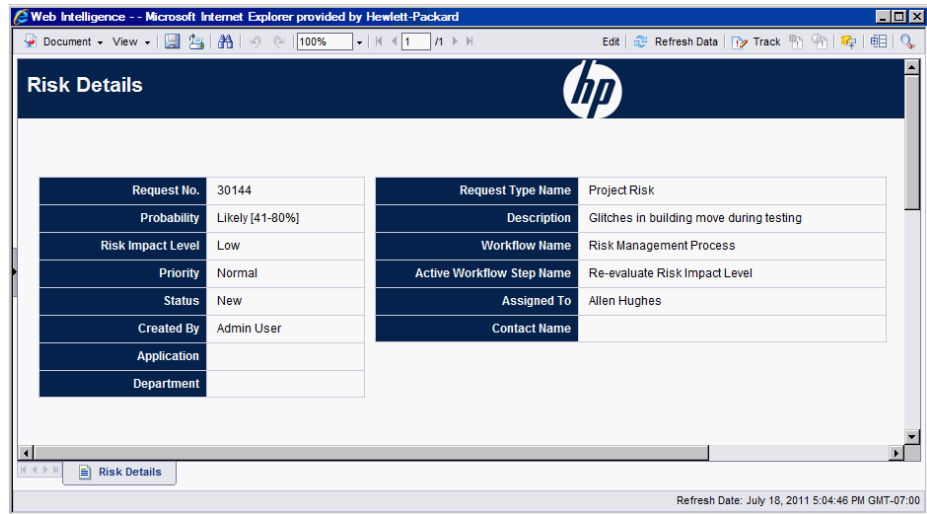
Um alle Projektrisiken anzuzeigen, klicken Sie auf die Registerkarte **Project Risks**.

The screenshot shows a web browser window with the title 'Web Intelligence - Project Status Detail Report - Microsoft Internet Explorer provided by Hewlett-Packard'. The main content area is titled 'Project Risks' and features the HP logo. Below the title, there are two fields: 'Project No: 30140' and 'Project Name: APO - Pilot'. A table with four columns (Request No., Description, Status, Priority) displays the following data:

Request No.	Description	Status	Priority
30141	Hardware Procurements is delayed by Vendor	New	Low
30142	Key business stakeholder has left organization.	New	Low
30146	Patch release incompatibility with desktop publishing SW	New	Low
30161	Hiring freeze - need additional resources to finish on schedule	New	Low
30144	Glitches in building move during testing	New	Normal

At the bottom of the browser window, there are navigation tabs for 'Project Status Detail', 'Project Issues', 'Project Risks' (which is active), and 'Project Scope Changes'. A footer indicates 'Refresh Date: July 18, 2011 4:35:49 PM GMT-07:00'.

Um detaillierte Informationen für ein Problem anzuzeigen, das auf der Registerkarte **Project Risks** aufgelistet ist, klicken Sie auf den Link in der Spalte **Request No.**. Das Fenster **Risk Details** wird in einem neuen Browserfenster geöffnet.



In *Tabelle 3-5* werden die Felder der Registerkarte **Risk Details** für ein ausgewähltes Risiko aufgelistet.

Tabelle 3-5. Felder der Registerkarte "Risk Details"

Feld	Beschreibung
Request No.	Anzahl der Projektrisikooanforderungen in PPM Center
Probability	Geschätzte Wahrscheinlichkeit für das Auftreten eines Risikos
Risk Impact Level	Auswirkungsebene, die dem Risiko zugewiesen wurde
Priority	Prioritätswert, der der Projektrisikooanforderung zugewiesen wurde
Status	Aktueller Status der Projektrisikooanforderung
Created By	Der Name der Ressource, die die Anforderung eingereicht hat

Tabelle 3-5. Felder der Registerkarte "Risk Details"

Feld	Beschreibung
Application	Anwendung, die mit der Anforderung verknüpft ist
Department	Abteilung, die mit der Anforderung verknüpft ist
Request Type Name	Name des Anforderungstyps
Description	Beschreibung des Projektrisikos
Workflow Name	Der Name des Workflows, der der Anforderung zugewiesen wurde
Active Workflow Step Name	Aktueller Workflow-Schritt, der von der Anforderung erreicht wurde
Assigned To	Der Name der Ressource, die der Anforderung zugewiesen wurde
Contact Name	Der Name des Kontakts (falls vorhanden), der der Anforderung zugewiesen wurde

Interpretieren von Kosteninformationen in den Berichten "Project Status List" und "Project Status Detail"


In PPM Center wird die Überwachung der kapitalisierbaren Kosten über den Serverkonfigurationsparameter `COST_CAPITALIZATION_ENABLED` aktiviert. Jede PPM Dashboard-Seite, die Kosteninformationen enthält, verhält sich gemäß dieser Einstellung. Operational Reporting überprüft jedoch nicht den Parameter `COST_CAPITALIZATION_ENABLED`. Wenn die PPM Center-Instanz nicht für die Überwachung kapitalisierter Kosten eingerichtet ist, dann zeigt ein Bericht leere Felder für die kapitalisierten Kosten und die tatsächlichen Kosten als Betriebskosten an.

Registerkarte "Projektumfangänderungen" (Project Scope Changes)

Wenn die Anforderungen für Projektumfangänderungen für das im Bericht **Project Status List** ausgewählte Projekt gesendet wurden, wird die Anzahl der

Umfangsänderungen in der Spalte **Scope Changes** unten im Bericht **Project Status Detail** angezeigt.

Zum Anzeigen der Details für eine Umfangsänderungsanforderung in der Spalte **Scope Changes** klicken Sie auf die zugehörige Anforderungsnummer. Die Registerkarte **Scope Changes** zeigt den Bericht **Request Detail** für die Umfangsänderungsanforderung an.

Project Scope Changes 			
Project No:	30140	Project Name:	APO - Pilot
Request No.	Description	Status	Priority
30440	Oracle 11i upgrade impacts	In Review	High
30438	Please add this report	New	Low
30439	PeopleSoft upgrade requires additional interfaces	New	Normal

Um detaillierte Informationen über eine Umfangsänderung der Registerkarte **Scope Changes** anzuzeigen, klicken Sie auf den Link in der Spalte **Request No.**. Das Fenster **Scope Change Details** wird in einem neuen Browserfenster geöffnet.


Scope Change Details 			
Request No.	30440	Request Type Name	Project Scope Change Request
Impact Severity	Medium	Description	Oracle 11i upgrade impacts
CR Level	Level 2	Workflow Name	Scope Change Request Process
Priority	High	Active Workflow Step Name	Review Level 2 Change Request
Status	In Review	Assigned To	
Created By	Admin User	Contact Name	
Application			
Department			

Tabelle 3-6 listet die Felder auf der Registerkarte **Scope Change Details** für eine ausgewählte Umfangsänderung auf.

Tabelle 3-6. Felder, die auf der Registerkarte "Scope Change Details" angezeigt werden

Feld	Beschreibung
Request No.	Anforderungsnummer für die Umfangsänderung in PPM Center
Impact Severity	Auswirkungsschweregrad, der der Anforderung für Projektumfangsänderungen zugewiesen wurde
CR Level	Ebene der Änderungsanforderung, die der Anforderung für die Projektumfangsänderungen zugewiesen wurde
Priority	Prioritätswert, der der Anforderung für Projektumfangsänderungen zugewiesen wurde
Status	Anforderungsstatus für die aktuelle Projektumfangsänderung
Created By	Der Name der Ressource, die die Anforderung eingereicht hat
Application	Anwendung, die mit der Anforderung verknüpft ist
Department	Abteilung, die mit der Anforderung verknüpft ist
Request Type Name	Name des Anforderungstyps
Description	Eine Beschreibung des Risikos für die Umfangsänderung
Workflow Name	Der Name des Workflows, der der Anforderung zugewiesen wurde
Active Workflow Step Name	Aktueller Workflow-Schritt, der von der Anforderung erreicht wurde
Assigned To	Der Name der Ressource, die der Anforderung zugewiesen wurde
Contact Name	Der Name des Kontakts (falls vorhanden), der der Anforderung zugewiesen wurde

Ad-hoc-Berichte für HP Project Management

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Ad-hoc-Betriebsberichte, die Sie für HP Project Management erstellen können, und Beispiele, die die Erstellung einiger dieser Berichte verdeutlichen. Sie erfahren, welche Kontexte für die Berichte verfügbar sind und wie Sie die Universe-Objekte von PPM Center in Betriebsberichtsabfragen verwenden. Zudem erhalten Sie Empfehlungen für die Erstellung der Ad-hoc-Berichte.

Kontexte für Ad-hoc-Berichte für HP Project Management

Wenn Sie einen Ad-hoc-Bericht für HP Project Management erstellen, fordert InfoView Sie unter Umständen auf, einen Kontext für Ihre Berichtsabfrage auszuwählen. Ein Kontext besteht aus einer Reihe klar definierter Verbindungen, die einen eindeutigen Abfragepfad mit mehreren Dimensionen und Fakten ergeben.

Wenn die multiplen Fakten und Messgrößen in einem Berichtsuniversum auf einen gemeinsamen Satz von Dimensionen bezogen werden, führen die multiplen Fakten und die zugehörigen Dimensionen zu einer Schleife. Indem Sie separate Kontexte für jeden Fakt und die zugehörigen Dimensionen bereitstellen, wird die Schleife eliminiert, sodass Sie multiple Fakten in einem Satz gemeinsamer Dimensionen abfragen können.

Operational Reporting stellt die folgenden Kontexte für die Ad-hoc-Berichte, die Sie für Daten aus HP Project Management erstellen können, zur Verfügung:

Tabelle 3-7. Felder, die auf der Registerkarte "Umfangsänderungsdetails" angezeigt werden

Kontext	Verwendung
Actual effort for a task by resource	Verwenden Sie den Kontext, wenn der Bericht den tatsächlichen Aufwand anzeigen soll, der von den Ressourcen für Tasks geleistet wurde. In diesem Kontext bezieht sich Region auf die Region der Ressource.
Cost at task level	Verwenden Sie den Kontext, wenn der Bericht die Kosten für Projekttasks eines bestimmten Arbeitsplans zeigen soll oder wenn alle Tasks und Attribute eines Projekts angezeigt werden sollen. Ferner können Sie mit diesem Kontext die aktuellen Projektkosten mit Basisplankosten vergleichen.
Effort aggregated by summary task	Verwenden Sie den Kontext, wenn der Bericht die Aufwandsdaten aggregiert nach Sammeltask anzeigen soll
Project Managers	Verwenden Sie den Kontext, wenn Sie Projekte in Bezug auf Projekt-Manager in Ihrem Bericht suchen möchten oder nur Projekt- und Aufgabenattribute im Arbeitsplan anzeigen möchten.
Scheduled effort for a task by assigned resource	Verwenden Sie diesen Kontext, wenn der geplante Aufwand für Ressourcen angezeigt werden soll, die einer Task zugewiesen wurden. In diesem Kontext bezieht sich Region auf die Region des Projekts
Unassigned effort for tasks	Verwenden Sie den Kontext, wenn der Bericht den nicht zugewiesenen Aufwand für Tasks anzeigen soll oder wenn alle Tasks und zugehörige Attribute für ein Projekt mit einem bestimmten zugewiesenen Arbeitsplan aufgelistet werden sollen.

Best Practices für Berichte mit Daten aus HP Project Management

Dieser Abschnitt enthält Empfehlungen, wie Sie die besten Ergebnisse aus Ad-hoc-Betriebsberichten erzielen, die Sie für Ihre HP Project Management-Daten erstellen.

Trennen des Projekt-Manager-Namens von Messzahlen für Aufwand und Kosten

Erstellen Sie keine Abfragen, die Messzahlen für Aufwand und Kosten zusammen mit dem Projekt-Manager-Objekt enthalten. Wenn ein Projekt mehrere Manager beinhaltet, werden dadurch möglicherweise falsche Gesamtsummen für Aufwand und Gesamtsummen erzeugt.

Wenn der einzige Zweck des Berichts das Anzeigen von Aufwand und Kosten für jeden Projekt-Manager ist, verwenden Sie das Objekt für "Alle Projekt-Manager" in der Abfrage und verwenden Sie das Projekt-Manager-Objekt zum Erstellen eines Filters für die Suche nach dem Namen des Projekt-Managers. Wenn Sie das Projekt-Manager-Objekt weiterhin mit Messzahlen für Aufwand und Kosten verwenden möchten, müssen Sie separate Abfragen erstellen: Eine mit Messzahlen, die weitere relevante Dimensionen enthält, und eine andere für Projekt- und Projekt-Manager-Informationen.

Sammeltasks ohne protokollierten tatsächlichen Aufwand: Fehlende Regionsinformationen

Wenn die Berichtsabfrage Taskdimension, Aufwandsmesszahlen und Regionsdimension enthält, zeigt der Ergebnisbericht nicht die Regionsinformationen für Sammeltasks an, für die kein aktuelles Aufwandsprotokoll vorliegt. Die Beziehung zwischen der Regionsdimension und den Messzahlen für Kosten und Aufwand eignet sich für die Verwendung auf einer höheren Ebene (beispielsweise Projektebene) als der Taskebene.

Sammeltasks ohne protokollierten tatsächlichen Aufwand: Zusätzliche Zeile in den Berichtsergebnissen

Wenn Sie eine Berichtsabfrage erstellen, die Taskattribute, Projektattribute, Ressourcennamen und alle Messzahlen für den Aufwand (tatsächlich, zugewiesener Terminplan, nicht zugewiesener Terminplan, geschätzter verbleibender Aufwand) einschließt, enthalten die Berichtsergebnisse eine zusätzliche Zeile mit dem Ressourcennamen "Nicht zugeordnet" für Sammeltasks, für die kein tatsächlicher Aufwand protokolliert wurde.

Wenn Sie nicht möchten, dass diese zusätzliche Zeile in den Bericht aufgenommen wird, fügen Sie eine Filterbedingung in die Abfrage ein, um die zusätzliche Zeile zu entfernen, oder ändern Sie die generierte Abfrage so, dass

die äußere Verbindung zwischen Taskdimension und Aufwandsdaten zu einer inneren Verbindung wird (standardmäßig in PM Derived Universe).

Berichte über Aufwand für mehrere Tasks mit demselben Namen für ein bestimmtes Projekt

BusinessObjects gruppieren die Daten nach sämtlichen Dimensionen in der Abfrage, um die aggregierten Messzahlen korrekt darzustellen. Wenn also sämtliche Dimensionen für die Aufwandsmesszahlen identisch sind, werden diese Dimensionen zusammengefasst.

Wenn ein Bericht zu den Aufwandsmesszahlen für Projekttasks erstellt werden soll, sollten Sie beachten, dass der Gesamtaufwand möglicherweise nicht ordnungsgemäß summiert wird, wenn einige Tasks für ein bestimmtes Projekt über denselben Namen verfügen. Um dieses Problem zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Abfragen ein Attribut enthalten, wie z. B. einen übergeordneten Tasknamen, um zwischen Tasks mit demselben Namen zu unterscheiden.

Berichterstellung für den geschätzten verbleibenden Aufwand für Projekte

Zum Erstellen von Berichten mit zuverlässigen Schätzungen des verbleibenden Aufwands für Projekte legen Sie das Kennzeichen für "Geschätzten verbleibenden Aufwand überwachen" in den Projekteinstellungen fest, wenn Sie Projekte erstellen.

Wenn Sie das Objekt für den geschätzten verbleibenden Aufwand im Bereich **Ergebnisse** einer Berichtsabfrage einschließen, verwenden Sie das Objekt **Track ERE** wie folgt:

```
=If([Track ERE] = 1) Then [Estimated Remaining Effort] Else ""
```

Interpretieren von Kostenwerten in Betriebsberichten

In PPM Center kann ein Administrator die Überwachung der kapitalisierbaren Kosten aktivieren, indem er den Serverkonfigurationsparameter `COST_CAPITALIZATION_ENABLED` auf `true` setzt. Jede PPM Center-Seite, die Kosteninformationen anzeigt, überprüft diese Einstellung. Operational Reporting überprüft diese Konfigurationseinstellung jedoch nicht.

Wenn die PPM Center-Instanz nicht für die Überwachung kapitalisierter Kosten eingerichtet ist, werden die Ist-Kosten unter den Betriebskosten in Betriebsberichten angezeigt. Administratoren können in PPM Center die Einstellung für den Parameter `COST_CAPITALIZATION_ENABLED` ändern, auch nachdem ein Benutzer kapitalisierte Kosten für ein Projekt gesendet hat. Da Operational Reporting jedoch nicht die Einstellung des Parameters `COST_CAPITALIZATION_ENABLED` überprüft, werden die Kapitalkosten in Betriebsberichten angezeigt, wenn ein Benutzer bereits die kapitalisierten Kosten für dieses Projekt eingegeben hat, unabhängig davon, wie `COST_CAPITALIZATION_ENABLED` in der PPM Center-Instanz festgelegt wird.

Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Project Management

Das mit PPM Center ausgelieferte FM Derived Universe enthält Klassen und Objekte, die Sie zur Erstellung Ihrer eigenen Betriebsberichte für HP Project Management-Daten verwenden können. Im Folgenden werden einige der Ad-hoc-Berichte, die Sie aus HP Project Management-Daten erstellen können, vorgestellt:

- *Projektaufgaben, die hinter dem Zeitplan liegen*
- *Gesamtaufwand nach Projekt*
- *Projektaufwand nach Task*
- *Projektaufwand nach Ressource*
- *Regionale Verteilung des tatsächlichen und geplanten Aufwands für ein bestimmtes Projekt*
- *Projektaufgaben, die in der nächsten Woche gestartet oder beendet werden*
- *Vergleich der Attribute für einen aktuellen Arbeitsplan und einen Basisplan-Arbeitsplan*
- *Gesamter geplanter Aufwand im Vergleich tatsächlichem Aufwand*

Die Erstellung eines solchen Berichts wird an einem Beispiel detailliert erläutert; zudem enthält dieser Abschnitt eine Beschreibung aller weiteren Ad-hoc-Berichte, die Sie für HP Project Management erstellen können.

Ad-hoc-Berichte zu HP Project Management-Daten: Beispiel

Sie können einen Bericht erstellen, der zeigt, welche Projekte nicht im Zeitplan liegen. *Tabelle 3-8* zeigt die PM Derived Universe-Objekte zum Erstellen des Berichts für Start und Ende von Projekttasks sowie deren Ablageort auf der Seite **New Web Intelligence Document**.

Tabelle 3-8. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht zu Projekten, die nicht im Zeitplan liegen

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Project Information	Project Name	Project Name / In list / Prompt
Project Tasks	Task Name Task Scheduled Finish Date Task Estimated Finish Date	
Project Effort		Effort for Current WorkPlan

An dem folgenden Beispiel werden die grundlegenden Schritte zum Erstellen und Ausführen dieser Berichtsabfrage erläutert. Weitere Informationen zur Erstellung von Web Intelligence-Dokumenten finden Sie im *BusinessObjects Enterprise InfoView User's Guide*.

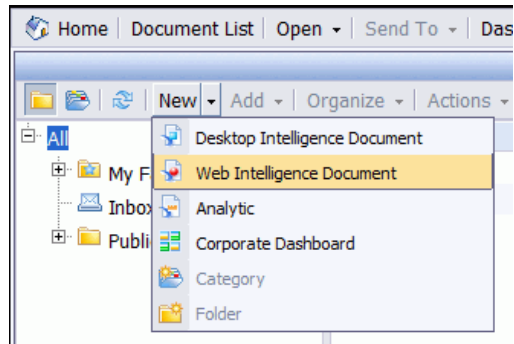
Projektaufgaben, die hinter dem Zeitplan liegen

So erstellen Sie einen Bericht, der zeigt, welche Projekte hinter dem Zeitplan liegen:

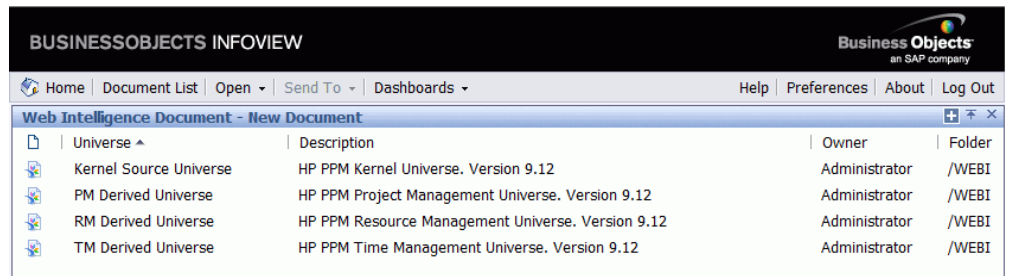
1. Öffnen Sie ein Webbrowserfenster und melden Sie sich bei InfoView an.
2. Klicken Sie im Bereich **Navigate** oder im Kopfbereich der InfoView-Startseite auf **Document List**.

Welche Ordner und Objekte in dieser Dokumentliste zu sehen sind, hängt von folgenden Faktoren ab: dem Konto, mit dem Sie sich angemeldet haben, den Zugriffsrechten, die Ihr BusinessObjects Enterprise-Administrator Ihnen zugewiesen hat, und den Einstellungen, die Sie und Ihr Administrator vorgenommen haben.



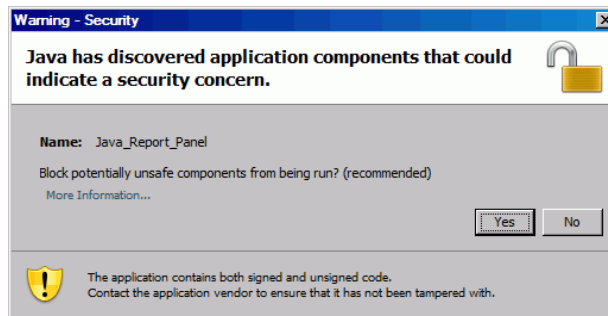


3. Wählen Sie in der Liste **New** den Eintrag **Web Intelligence Document** aus.



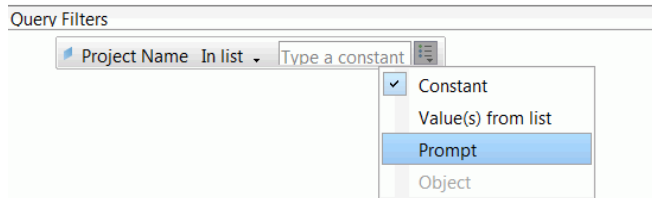
4. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Universen **PM Derived Universe** aus.

5. Es wird ein Dialogfeld mit einer Sicherheitswarnung geöffnet, das Sie über sicherheitsrelevante Java-Anwendungskomponenten informiert und das Blockieren von möglicherweise nicht sicheren Komponenten ermöglicht. Klicken Sie auf **No**.

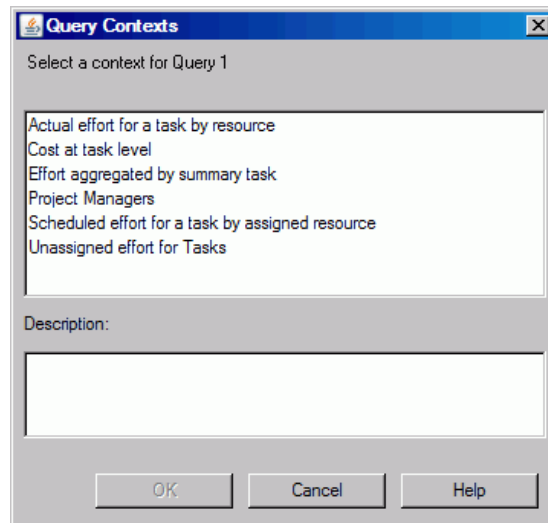


Auf der Registerkarte **Data** links im Fenster werden alle verfügbaren Klassen und Objekte im PM Derived Universe aufgelistet.

6. Erweitern Sie den Klassenordner **Project Information**.
7. Ziehen Sie das Objekt **Project Name** in den Bereich **Result Objects** rechts oben und ziehen Sie dann das Objekt **Project Name** in den Bereich **Query Filters** rechts unten.
8. Klicken Sie im Bereich **Query Filters** auf die Listenschaltfläche (☰) rechts neben dem Feld **Project Name** und wählen Sie dann **Prompt** aus.



9. Erweitern Sie auf der Registerkarte **Data** den Klassenordner **Project Tasks** und ziehen Sie die Objekte für **Task Name**, **Task Scheduled Finish Date** und **Task Estimated Finish Date** in den Bereich **Result Objects**.
10. Erweitern Sie auf der Registerkarte **Data** den Klassenordner **Project Effort** und ziehen Sie das Objekt **Effort for Current WorkPlan** in den Abschnitt **Query Filters**.
11. Klicken Sie auf **Run Query**.



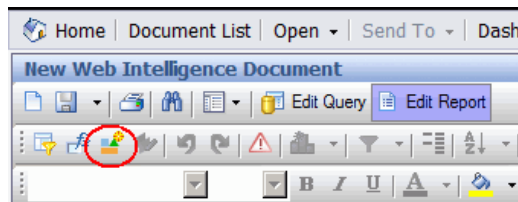
12. Falls, wie in diesem Fall, die zum Aufbau der Ad-hoc-Berichtsabfrage ausgewählten Objekte über mehrere Verbindungspfade abgerufen werden können, werden Sie im Dialogfeld **Query Context** aufgefordert, einen Kontext für die Abfrage auszuwählen. Wählen Sie **Scheduled effort for a task by assigned resource** und klicken Sie dann auf **OK**.

Wenn Sie sehen möchten, wie sich ein in der Liste enthaltener Kontext auf das Berichtsergebnis auswirkt, klicken Sie auf den Kontextnamen und lesen die Hinweise im Feld **Description**.

Weitere Informationen über die Kontexte für Berichte mit HP Project Management-Daten finden Sie unter *Kontexte für Ad-hoc-Berichte für HP Project Management auf Seite 41*.

Das Dialogfeld **Prompts** wird geöffnet.

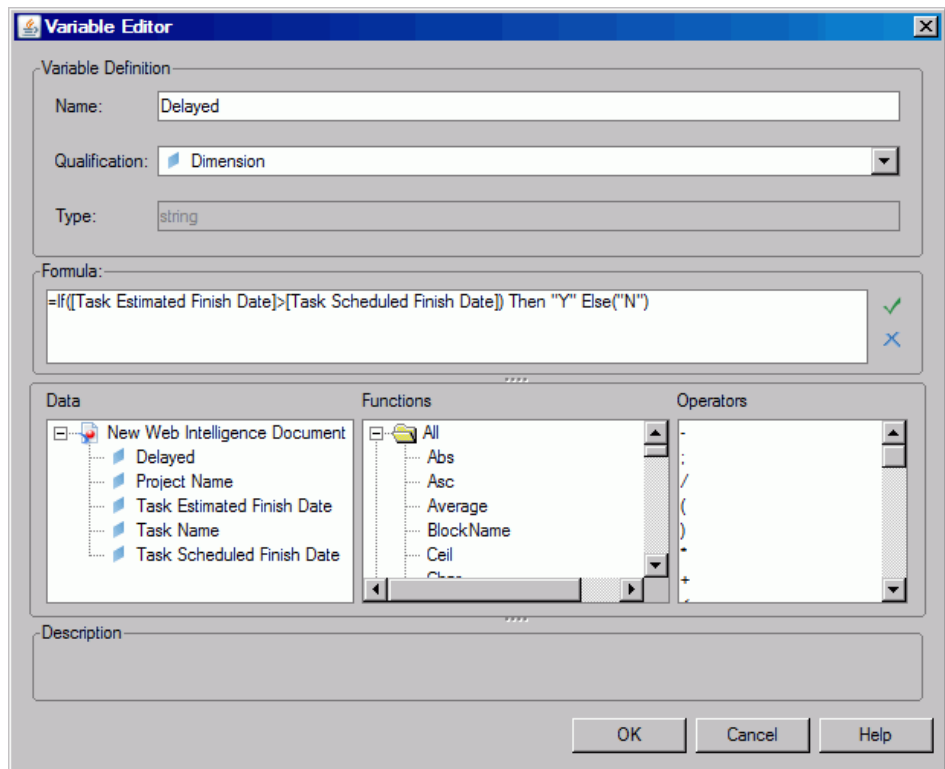
13. Geben Sie die Projekte an, die Sie in den Bericht einbeziehen möchten, und klicken Sie auf **Run Query**.
14. Zusätzlich zum Hinzufügen von Objekten in *Tabelle 3-16* für Ihre Berichtsabfrage müssen Sie für diesen Bericht eine Variable erstellen, um festzustellen, welche Projektaufgaben verzögert wurden. So erstellen Sie die Variable für verzögerte Tasks:
 - a. Klicken Sie in der Berichtssymbolleiste auf **Variable Editor**.



- b. Geben Sie im Feld **Name** den Begriff **de1ayed** ein.
 - c. Lassen Sie in der Liste **Qualification** den Eintrag **Dimension** ausgewählt.

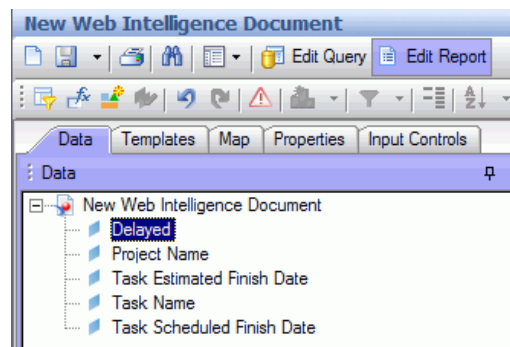
d. Fügen Sie im Feld **Formula** die folgende Formel hinzu:

```
=If([Task Estimated Finish Date]>[Task Scheduled Finish Date]) Then "Y" Else("N")
```



e. Klicken Sie auf **OK**.

15. Wählen Sie auf der Registerkarte **Data** die neue Variable **Delayed** aus.



16. Ziehen Sie die Variable auf die Registerkarte **Report** und fügen Sie sie dort ein, wo Sie die Spalte **Delayed** platzieren möchten.
17. Geben Sie einen Titel für den Bericht ein.

Project Tasks Running Behind Schedule				
Project Name	Task Name	Task Scheduled Finish Date	Task Estimated Finish Date	Delayed
ACME Company Intranet	Intranet	3/23/08	3/25/08	Y
ACME Company Intranet	ATG Approval	3/8/08	3/20/08	Y
ACME Company Intranet	Build Solution	3/23/08	3/23/08	N
ACME Company Intranet	Build Test Environment	3/9/08	3/9/08	N
ACME Company Intranet	Compliance Approval	3/8/08	3/8/08	N
APO - Pilot	Conduct Training Classes	3/9/08	3/22/08	Y
APO - Pilot	Design Reviews	3/8/08	3/8/08	N
APO - Pilot	Develop Detailed Design	3/12/08	3/12/08	N
APO - Pilot	Develop Solution Design Document	3/9/08	3/17/08	Y

18. Geben Sie dem Dokument einen Namen und speichern Sie es.

Gesamtaufwand nach Projekt

Ein Bericht über den Gesamtaufwand nach Projekt ermöglicht Ihnen die Anzeige von geplantem Aufwand (zugewiesen und nicht zugewiesen), tatsächlichem Aufwand und geschätztem verbleibendem Aufwand für die ausgewählten Projekte. Wenn Sie nicht nach einem bestimmten Projekt oder Projekten filtern, enthalten die Berichtsergebnisse die Aufwandsinformationen für alle Projekte.

Table 3-9 listet die PM Derived Universe-Objekte auf, die verwendet werden, um einen Bericht für den Aufwand nach Projekt zu erstellen.

Tabelle 3-9. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht, der den Gesamtaufwand, gruppiert nach Projekt, anzeigt

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Project Information	Project Name	Project Name / In list / Prompt
Project Effort	Assigned Scheduled Effort Unassigned Scheduled Effort Estimated Remaining Effort Actual Effort	Effort for Current Workplan

Die folgende Abbildung zeigt Beispielergebnisse für diesen Bericht.

All Effort by Project

Project Name	Assigned Scheduled Effort	Unassigned Scheduled Effort	Estimated Remaining Effort	Actual Effort
ACME Company Intranet		464	464	0
ACME Intranet		616	604.36	8
APO - Pilot	640	0.16	40	576
AP Web Interface		616	616	0
Barcode Asset Collection		616	616	0
Billing Systems Integration	1,640	80.16	1,600	120
Bill Pay Application		624	1,064	20
Bill Pay - QA Testing Project		1,000	1,000	0
Business Unit Integration		8	0	62

Projektaufwand nach Task

Sie können einen Bericht für den Projektaufwand nach Task erstellen, der den geplanten Aufwand (zugewiesen und nicht zugewiesen), den tatsächlichen Aufwand und den geschätzten verbleibenden Aufwand für die Tasks (Sammeltask oder Einzeltask) des ausgewählten Projekts anzeigt. Diese Aufwandsinformationen werden als aggregierter Wert für Sammeltasks

angezeigt. Wenn Sie keinen Projektnamen als Berichtsfilter angeben, zeigt der Bericht den Aufwand für alle Projekte auf Taskebene.

Table 3-10 listet die PM Derived Universe-Objekte auf, die zum Erstellen eines Berichts für Projektaufwand nach Task verwendet werden.

Tabelle 3-10. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht zum Projektaufwand nach Task

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Project Information	Project Name	Project Name / In list / Prompt
Project Effort	Assigned Scheduled Effort Unassigned Scheduled Effort Estimated Remaining Effort Actual Effort	Effort for Current Workplan
Project Tasks	Task Name Task Type	



Unter *Ad-hoc-Berichte zu HP Project Management-Daten: Beispiel* auf Seite 46 finden Sie ein Beispiel dafür, wie Sie diese Objekte zu einem Web Intelligence-Dokument hinzufügen.

Die folgende Abbildung zeigt die Beispielergebnisse für diesen Bericht.

Project Effort by Task			
Project Name	Assigned Scheduled Effort	Unassigned Scheduled Effort	Actual Effort
ACME Company Intranet		464	0
ACME Intranet		616	8
CRM One World	1,272	448.16	0
Distribution Access		616	0
eMail Order Entry		1,838	0
ERP Financial Upgrade	1,720	118	78
Neptune II	2,032	1,136	330
Intranet 2010	112	496	0
J2EE Migration	128	480	0
Marketing WebPortal V2		1,696.24	667.28

Projektaufwand nach Ressource

Sie können einen Bericht für den Projektaufwand nach Ressource erstellen, der den geplanten Aufwand (zugewiesen und nicht zugewiesen), den tatsächlichen Aufwand und den geschätzten verbleibenden Aufwand für die Tasks (Sammeltask oder Einzeltask) nach den individuellen Ressourcen des ausgewählten Projekts anzeigt. Der Aufwandswert für Sammeltasks wird nicht aggregiert. Wenn Sie keinen Projektnamen als Berichtsfilter angeben, zeigt der Bericht den Aufwand für alle Projekte auf Taskebene.

Table 3-11 listet die PM Derived Universe-Objekte auf, die zum Erstellen eines Berichts für Projektaufwand nach Ressource verwendet werden.

Tabelle 3-11. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht zum Projektaufwand nach Ressource

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Project Information	Project Name	Project Name / In list / Prompt
Project Effort	Assigned Scheduled Effort Unassigned Scheduled Effort Estimated Remaining Effort Actual Effort	Effort for Current Workplan
Project Tasks	Task Name Task Type	
Resources	Resource	



Unter *Ad-hoc-Berichte zu HP Project Management-Daten: Beispiel* auf Seite 46 finden Sie ein Beispiel dafür, wie Sie diese Objekte zu einem Web Intelligence-Dokument hinzufügen.

Regionale Verteilung des tatsächlichen und geplanten Aufwands für ein bestimmtes Projekt

Der Manager eines Projekts mit Ressourcen in verschiedene Regionen kann einen Bericht erstellen, der schnell eine Übersicht über die Verteilung des Aufwands (nicht zugewiesener geplanter Aufwand, zugewiesener geplanter Aufwand und tatsächlicher Aufwand) für alle Regionen bietet. *Tabelle 3-12* zeigt die PM Derived Universe-Objekte, die zum Erstellen dieses Berichts verwendet werden, und wo sie auf der Seite **New Web Intelligence Document** platziert werden.

Tabelle 3-12. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht über die regionale Verteilung des tatsächlichen und geplanten Aufwands für ein Projekt

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Project Information	Project Name	Project Name / In list / Prompt
Region	Region Name	
Project Effort	Assigned Scheduled Effort Unassigned Scheduled Effort Actual Effort	Effort for Current WorkPlan



Unter *Ad-hoc-Berichte zu HP Project Management-Daten: Beispiel* auf Seite 46 finden Sie ein Beispiel dafür, wie Sie diese Objekte zu einem Web Intelligence-Dokument hinzufügen.

Projektaufgaben, die in der nächsten Woche gestartet oder beendet werden

Ein Manager für mehrere Projekte kann einen Bericht erstellen, in dem alle Projekttasks, geplante Anfangs- und Enddaten für alle Tasks angezeigt werden, die in der nächsten Woche gestartet oder beendet werden. Ein Projekt-Manager kann diese Daten nach Datum oder Projekt gruppieren. *Tabelle 3-13* zeigt die PM Derived Universe-Objekte zum Erstellen dieses Berichts für Start und Ende von Projekttasks sowie deren Ablageort auf der Seite **New Web Intelligence Document** an.

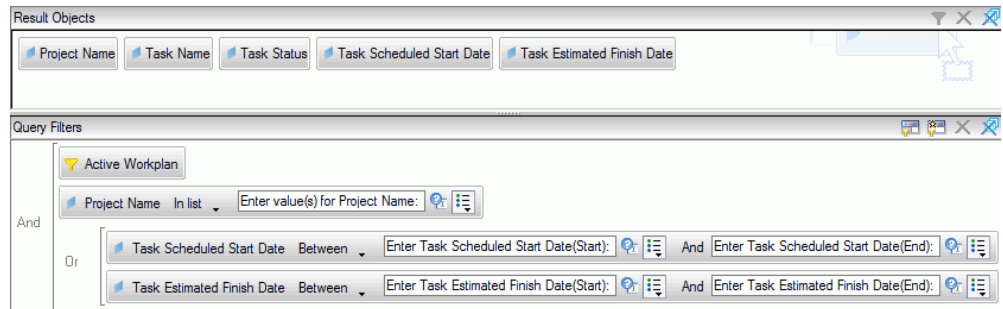
Tabelle 3-13. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht über Projektaufgaben, die in der nächsten Woche gestartet oder beendet werden sollen

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Project Information	Project Name	Project Name / In list / Prompt
Project Tasks	Task Name Task Status Task Scheduled Start Date Task Estimated Finish Date	Task Scheduled Start Date / Between / Prompt And Prompt Task Estimated Finish Date e / Between / Prompt And Prompt
Project Workplans		Active Workplan
Project Effort		Effort for Current WorkPlan



Unter *Ad-hoc-Berichte zu HP Project Management-Daten: Beispiel* auf Seite 46 finden Sie ein Beispiel dafür, wie Sie diese Objekte zu einem Web Intelligence-Dokument hinzufügen.

Verschachteln Sie die Objekte in den Bereich **Query Filters**, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.



Wenn das Dialogfeld **Query Context** geöffnet wird und Sie einen Kontext für die Abfrage auswählen sollen, wählen Sie **Scheduled effort for a task by assigned resource** aus.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für einen Bericht für Tasks, deren Start und Ende für ein bestimmtes Projekt in der nächsten Woche geplant sind.

**Tasks Starting and Finishing During the Next Work Week
DJM Project with Financial Summary**

Project Name	Task Name	Task Status	Task Scheduled Start Date	Task Estimated Finish Date
DJM Project with Financial Summary	LEAF TASK 2.2	Ready	3/9/11	4/28/11
DJM Project with Financial Summary	LEAF TASK 2.4	Ready	3/9/11	4/28/11
DJM Project with Financial Summary	MILESTONE 1	Pending Predecessor	4/28/11	4/28/11
DJM Project with Financial Summary	SUMMARY TASK 2	Active	3/7/11	4/28/11

Vergleich der Attribute für einen aktuellen Arbeitsplan und einen Basisplan-Arbeitsplan

Sie können einen Bericht erstellen, der Folgendes zeigt:

Tabelle 3-14 zeigt die PM Derived Universe-Objekte, die zum Erstellen dieses Berichts verwendet werden, sowie den Ablageort auf der Seite **New Web Intelligence Document**.

Tabelle 3-14. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht, der die aktuellen und Basisplan-Attribute vergleicht

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Project Information	Project Name	Project Name / In list / Prompt
Project Workplan	Workplan Name Workplan Type Name	Is Active / Equal to / Constant (Y)
Project Header	Scheduled Duration Scheduled Finish Date Percent Complete	
Project Effort	Assigned Scheduled Effort Unassigned Scheduled Effort Estimated Remaining Effort Actual Effort	



Unter *Ad-hoc-Berichte zu HP Project Management-Daten: Beispiel* auf Seite 46 finden Sie ein Beispiel dafür, wie Sie diese Objekte zu einem Web Intelligence-Dokument hinzufügen.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für die Ergebnisse eines Berichts, der Attribute von aktuellen und Basisplan-Arbeitsplänen vergleicht.

Project Name	Workplan Name	Workplan Type Name	Scheduled Duration	Scheduled Finish Date	Percent Complete	Assigned Scheduled Effort	Unassigned Scheduled Effort	Estimated Remaining Effort	Actual Effort
65 nm ASIC Alpha Tools - FY11	65 nm ASIC Alpha Tools	Workplan	343	4/1 4/12	15	38,511.6	89.6	21,035.6	3,920.92
65 nm ASIC Alpha Tools - FY11	Baselined On9/25/11(2)	Baseline	343	4/1 4/12	15	31,247.6	89.6	8,139	2,942.17

Projektstatus nach Projekt-Manager

Sie können einen Bericht erstellen, mit dem Sie schnell den aktuellen Status und den Zustand von Projekten erkennen können, die Projekt-Managern zugewiesen wurden. *Tabelle 3-15* zeigt die PM Derived Universe-Objekte für das Erstellen von Berichten für den Projektstatus nach Projekt-Manager sowie den Ablageort auf der Seite **New Web Intelligence Document**.

Tabelle 3-15. PM Derived Universe-Objekte, die einer Berichtsabfrage zum Status von Projekten hinzugefügt werden, die Projekt-Managern zugewiesen wurden

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Project Information	Project Name	Project Name / In list / Prompt
Project Header	All Project Manager Project Status Cost Health Issue Health Schedule Health Overall Health	Project Manager / In list / Prompt



Unter *Ad-hoc-Berichte zu HP Project Management-Daten: Beispiel* auf Seite 46 finden Sie ein Beispiel dafür, wie Sie diese Objekte zu einem Web Intelligence-Dokument hinzufügen.

Die folgende Abbildung zeigt Beispielergebnisse für den Bericht zu einem Projektstatus nach Projekt-Manager.

Ross Nelson

Project Name	Project Status	Cost Health	Issue Health	Schedule Health	Overall Health
MIPSCMS11 Clean Sheet Onboarding - Q1	Active		GREEN	GREEN	GREEN
MIPSPUB10 CS – EPO Deployments	Active		GREEN	GREEN	GREEN
DCC Oracle Extranet ie Flying Machine	Cancelled				NONE
ECOMKVHFY08-Shadow IT implementations	Cancelled			NONE	NONE
MIPSHPC09 NextGen Adaptive Publishing - Editorial and	Cancelled			NONE	NONE
ECOMKSHPC08 - DSPP: RepTool migration & ASTA/DC	Complete			NONE	NONE
ECOMKVHFY08-DCC DSPP	Complete			RED	NONE
ECOMKVHFY08-DSPP funding - FY08	Complete			NONE	NONE
ECOMKVHFY08-ISV Dashboard funding - FY08	Complete			NONE	NONE
MIPSCMS10 CS - EPO PRISM Image Management Retire	Complete			NONE	NONE
MIPSPUB09 NG - hp.com Clean Sheet	Complete		GREEN	NONE	GREEN
MIPSPUB10 CS - Campaign Support	Complete			NONE	NONE
MIPSPUB10 CS - EPO Download Solution	Complete		GREEN	NONE	GREEN
MIPSPUB10 CS – EPO Product Content Integration	Complete			NONE	NONE
TSG Marketing Innovation - DSPP & ISV Dashboard	Complete	GREEN		RED	NONE
MIPSPUB10 NextGen Solution Deployment eCommerce	Estimated		GREEN		GREEN
ECOTSGCAYN08 - TSG Cayenne	Interlocked		GREEN		GREEN
ECOMKSHPC09 NextGen Adaptive Pub Portlet Construct	Obsolete		GREEN	NONE	GREEN

Gesamter geplanter Aufwand im Vergleich tatsächlichem Aufwand

Als Projekt-Manager können Sie einen Bericht erstellen, in dem der gesamte geplante Aufwand (einschließlich zugewiesener und nicht zugewiesener Aufwand) der tatsächliche Aufwand und der geschätzte verbleibende Aufwand für ein Projekt gezeigt wird, für das Sie zuständig sind.

Table 3-16 listet die PM Derived Universe-Objekte auf, die einem Web Intelligence-Dokument hinzugefügt werden, um diesen Bericht in InfoView zu erstellen.

Tabelle 3-16. PM Derived Universe-Objekte für einen Bericht, der den geplanten Aufwand, tatsächlichen Aufwand und den geschätzten verbleibenden Aufwand für ein Projekt vergleicht

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Project Information	Project Name	Project Name / In list / Prompt
Project Effort	Assigned Scheduled Effort Unassigned Scheduled Effort Actual Effort Estimated Remaining Effort	Effort for Current Workplan
Project Header	Project Status	

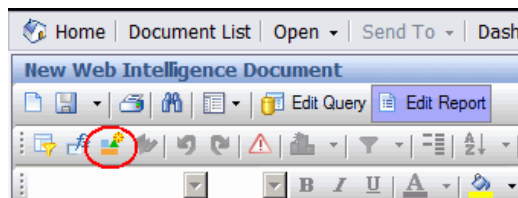



Unter *Ad-hoc-Berichte zu HP Project Management-Daten: Beispiel* auf Seite 46 finden Sie ein Beispiel dafür, wie Sie diese Objekte zu einem Web Intelligence-Dokument hinzufügen.

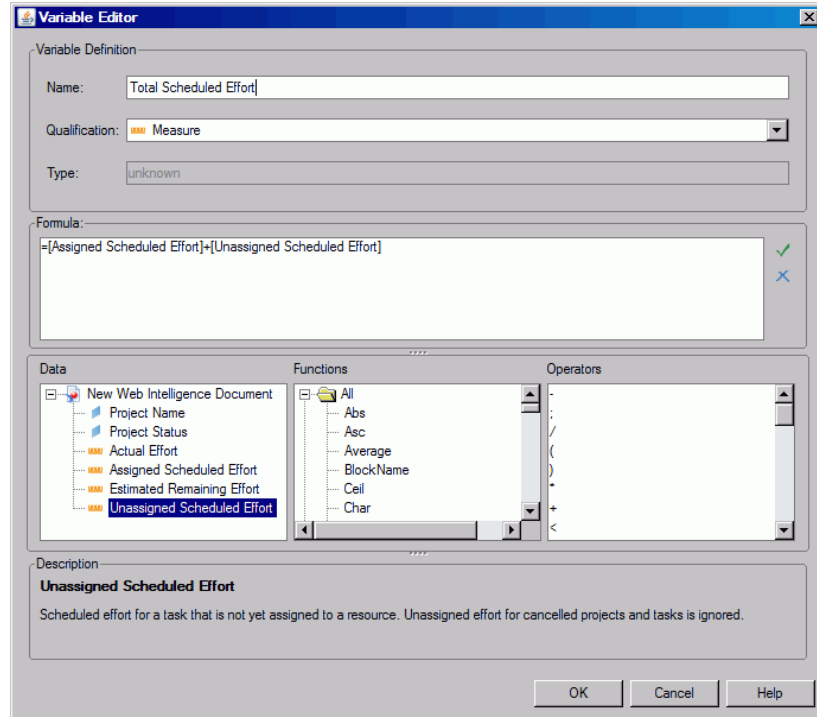
Zusätzlich zum Hinzufügen von Objekten aus *Tabelle 3-16* in Ihre Berichtsabfrage müssen Sie in diesem Bericht eine Variable erstellen, um den gesamten geplanten Aufwand zu berechnen (Summe des zugewiesenen und nicht zugewiesenen geplanten Aufwands).

So erstellen Sie die Variable für den gesamten geplanten Aufwand:

1. Nach dem Hinzufügen aller Objekte in die Berichtsabfrage führen Sie die Abfrage aus.



2. Klicken Sie in der Berichtssymbolleiste auf **Variable Editor** ().



3. Geben Sie im Feld **Name** **Total Scheduled Effort** ein.
4. Wählen Sie aus der Liste **Qualification** den Eintrag **Measure** aus.
5. Fügen Sie im Feld **Formula** die folgende Formel hinzu:
$$=[Assigned Scheduled Effort] + [Unassigned Scheduled Effort]$$
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie im linken Ausschnitt auf die Registerkarte **Data**.
8. Wählen Sie das neue Objekt **Total Scheduled Effort** aus, ziehen Sie es auf die Registerkarte **Report** auf der rechten Seite und fügen Sie es dort ein, wo die Spalte **Total Scheduled Effort** im Bericht angezeigt werden soll.

Die folgende Abbildung zeigt Beispielergebnisse für einen Bericht, der den geplanten Aufwand, den tatsächlichen Aufwand und den geschätzten verbleibenden Aufwand für ein Projekt darstellt.

Total Scheduled Effort Vs Actual Effort						
Project Name	Project Status	Assigned Scheduled Effort	Unassigned Scheduled Effort	Total Scheduled Effort	Estimated Remaining Effort	Actual Effort
ACME Company Intranet	Active		464	464	464	0
ACME Intranet	Assign Project Manager		616	616	604.36	8
APO - Pilot	Construct	640	0.16	640.16	40	576
AP Web Interface	Detailed Project Definition		616	616	616	0
Barcode Asset Collection	Assign Project Manager		616	616	616	0
Billing Systems Integration	Detailed Project Definition	1,640	80.16	1,720.16	1,600	120
Bill Pay Application	Check Test Completion Status		624	624	1,064	20
Bill Pay - QA Testing Project	Define QC Profile		1,000	1,000	1,000	0
Business Unit Integration	Detailed Project Definition		8	8	0	62

4 Berichterstellung für HP Resource Management

Über dieses Kapitel

In diesem Kapitel geht es um Operational Reporting für HP Resource Management. Es enthält Informationen über den von HP zur Verfügung gestellten vorkonfigurierten Bericht **Bedarf im Vergleich zu Kapazität** und einige der Ad-hoc-Berichte, die Sie für Ihre HP Resource Management-Daten erstellen können.



Wenn Ihre Organisation mehrsprachige Instanzen von Operational Reporting aktiviert hat, müssen Sie InfoView so konfigurieren, dass die Berichtsdaten ordnungsgemäß für Ihr Gebietschema angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen des Gebietschemas für mehrsprachige Instanzen von Operational Reporting](#) auf Seite 19.

Bericht "Bedarf im Vergleich zu Kapazität" (Demand Vs Capacity Report)

Mit dem von HP entwickelten und in Operational Reporting zur Verfügung gestellten Bericht **Bedarf im Vergleich zu Kapazität** (Demand Vs Capacity Report) können Sie den Bedarf überprüfen und proaktiv verwalten, um den Ressourcenbedarf in Ihrem Unternehmen zu optimieren. Dieser Bericht verschafft Ihnen Einblicke in die PPM Center-Ressourcenkapazität (aus benannten und unbenannten Ressourcenpools), den Bedarf (aus nach übernommenem, vorläufig gebuchtem und nicht erfülltem Bedarf aufgeschlüsselten PEP-Profilen) und dem tatsächlichen Aufwand aus den Arbeitszeitcharts. Sie können in dem Bericht **Bedarf im Vergleich zu**

Kapazität den Bedarf der Kapazität verschiedener Rollen gegenüberstellen, indem Sie die Daten nach Region, Ressourcenpoolebene oder Rolle gruppieren.

➤ Da die Kapazität nicht an ein Profil oder eine Position gebunden ist, wird die Ressourcenkapazität im Rahmen eines Ressourcenpools und nicht im Rahmen eines PEP-Profiles erfasst. Die Kapazität einer Ressource wird von einem Ressourcenpool-Manager zugewiesen, dem möglicherweise nicht bekannt ist, wie (für welche Position) eine Ressource zugeteilt wird.

Der im Bericht enthaltene tatsächliche Aufwand ergibt sich aus allen in Arbeitszeitcharts protokollierten Zeiten mit Ausnahme der stornierten Zeiten. Wird die für eine Task protokollierte Zeit abgelehnt, wird dieser tatsächliche Aufwand aus dem Bericht ausgeschlossen.

➤ Bei der TM-PM-Synchronisierung von PPM Center werden die Zahlen aus den Arbeitszeitcharts in Projekte übernommen. Je nachdem, wie oft dieser Service auf Ihrem PPM Center-System ausgeführt wird, spiegeln die Zahlen für den tatsächlichen Aufwand im Bericht unter Umständen nicht die exakten Werte der PEP-Profiles wider.

Gruppieren von Berichtsdaten

Sie können die im Bericht angezeigten Bedarfs-, Kapazitäts- und Aufwandsdaten nach Region, Ressourcenpool oder Rolle gruppieren. Für jede anhand des ausgewählten Gruppierungsparameters (Sie können nur einen Gruppierungsparameter gleichzeitig auswählen) erstellte Gruppe wird die aggregierte Summe angezeigt.

Tabelle 4-1 zeigt, wie die Daten aufgrund der ausgewählten Gruppierung im Bericht **Bedarf im Vergleich zu Kapazität** angezeigt werden.

Tabelle 4-1. Datenanzeige im Bericht **Bedarf im Vergleich zu Kapazität** bei Gruppierung

Ausgewählte Gruppierung	Angezeigte Daten
Rolle	<p>Die Kapazität wird als Summe auf Rollenebene angezeigt. Der Bedarf wird auf Rollenebene pro PEP-Profil und als Summe für jede Rollenebene angezeigt.</p> <p>Wenn eine Ressource zur Erfüllung des Bedarfs einer Rolle zugeordnet wird, trifft eine der folgenden Aussagen zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Ressourcenrolle (verknüpft mit der entsprechenden Kapazität) ist identisch mit der Rolle der Position, der diese Ressource zugeordnet ist. In anderen Worten: Die Kapazitätsrolle ist identisch mit der Bedarfsrolle. • Die Ressourcenrolle (verknüpft mit der entsprechenden Kapazität) unterscheidet sich von der Rolle der Position, der diese Ressource zugeordnet ist. Das heißt, die Kapazitätsrolle ist nicht identisch mit der Bedarfsrolle. <p>In beiden Fällen ist die Kapazität als Funktion der Rolle der Ressource und der Bedarf als Funktion der Rolle der Position im Bericht Bedarf im Vergleich zu Kapazität wiedergegeben.</p>
Ressourcenpool	<p>Kapazität und Bedarf werden auf Rollenebene für jeden Ressourcenpool angezeigt. Sie können die Kapazität benannter und unbenannter Ressourcenpools anzeigen.</p>

Tabelle 4-1. Datenanzeige im Bericht **Bedarf im Vergleich zu Kapazität** bei Gruppierung

Ausgewählte Gruppierung	Angezeigte Daten
Region	<p>Kapazität und Bedarf werden auf Rollenebene für jede Region angezeigt.</p> <p>Die Ressourcenpoolkapazität wird nach Ressourcenpoolregion und der Bedarf (erfüllter und nicht erfüllter) nach der Ressourcenpoolregion der Position im PEP-Profil aufgeschlüsselt. Eine Ausnahme stellt der nicht erfüllte Bedarf dar, der nicht mit einem Ressourcenpool verbunden ist. In diesem Fall wird der nicht erfüllte Bedarf nach PEP-Profil-Region angezeigt.</p> <p>Hinweis: In einem ad hoc erstellten Bedarfs-/Kapazitätsbericht, der die Abfrage "Bedarf für Positionen in einem PEP-Profil anzeigen" enthält, wird der gesamte Bedarf für die PEP-Profil-Region angezeigt, wenn Sie den Kontext Demand from Staffing Profile Region auswählen. In einem ad hoc erstellten Bedarfs-/Kapazitätsbericht, der die Abfrage "Kapazität der Ressourcen in einem Ressourcenpool anzeigen" enthält, wird die gesamte Kapazität für die Ressourcenpoolregion angezeigt.</p>

Auswirkungen regionaler Kalender auf die Daten eines Berichts zu "Bedarf im Vergleich zu Kapazität"

Table 4-2 enthält die Kalender, die bestimmen, wie die Ressourcenkapazität für den Bericht **Bedarf im Vergleich zu Kapazität** berechnet wird.

Table 4-2. Zur Berechnung der Kapazität (in Stunden, Manntagen und FTEs) für PPM Center-Entitäten verwendete Kalender

	Kalender	Beschreibung
A	Regionaler Kalender für Ressource	Kalender, der mit der Region der Ressource verknüpft ist.
B	Ressourcenkalender	Kalender auf der Seite Ressourcendetails , der sich aus dem regionalen Kalender der Ressource (A) ergibt.
C	Ressourcenpoolkalender	Kalender, der mit dem Ressourcenpool über die Region des Ressourcenpools verknüpft ist.
D	PEP-Profil-Kalender	Kalender, der über die Region des PEP-Profiles mit dem PEP-Profil verknüpft ist.
E	Standardressourcenpool-Kalender für PEP-Profil	Kalender, der mit dem Standardressourcenpool des PEP-Profiles verknüpft ist.
F	Positionskalender (Ressourcenpool)	Kalender, der mit der Position des Ressourcenpools verknüpft ist.

In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie die Kalender aus *Table 4-2* sich auf PPM Center-Entitäten auswirken.

Die Kapazität benannter Ressourcen

Wenn eine benannte Ressource zum Ressourcenpool hinzugefügt wird, stammt die verfügbare Anzahl der Stunden oder Tage für die betreffende Ressource aus dem Ressourcenkalender (B). Das FTE wird anhand des regionalen Kalenders der Ressource (A) berechnet.

Die Kapazität nicht benannter Ressourcen

Die verfügbare Anzahl der Stunden, Manntage oder FTEs wird manuell für nicht benannte Ressourcen eingegeben. Die Konvertierung in FTEs oder Stunden wird anhand des Ressourcenpoolkalenders (C) berechnet.

Bedarf

Wenn ein PEP-Profil über einen regionalen Kalender und nicht über einen standardmäßigen Ressourcenpool verfügt:

- Wenn eine Position erstellt wird und kein Ressourcenpool verknüpft ist, wird der eingegebene Bedarf in Stunden oder FTEs für den PEP-Profil-Kalender (D) konvertiert.
- Wenn eine Position erstellt und mit einem Ressourcenpool verknüpft wird, wird der eingegebene Bedarf in Stunden oder FTEs anhand des Ressourcenpoolkalenders (F) konvertiert.
- Wenn eine Zuweisung für die Position erstellt wird, werden die eingegebenen Bedarfswerte vom Ressourcenkalender (B) vorgegeben und die Stunden oder FTEs werden anhand des regionalen Ressourcenkalenders (A) berechnet.
- Nicht erfüllter Bedarf für die Position wird auch anhand des Ressourcenpoolkalenders (F) für die Position berechnet.

Wenn ein PEP-Profil über einen regionalen Kalender und über einen standardmäßigen Ressourcenpool verfügt:

- Der Ressourcenpool für das PEP-Profil wird als Standardeinstellung für diesen Pool der Position verwendet. Da der Ressourcenpool der Position zur Berechnung des Bedarfs berücksichtigt wird, spielt es keine Rolle, ob dieser ein Standardpool oder ein überschriebener Pool war.
- Zwischen Bedarf (Position) und erfülltem Bedarf (Zuweisung) kann die Stundenanzahl bei Verwendung verschiedener Kalender variieren, auch wenn der Bedarf von FTE erfüllt wird.
- Wenn eine Zuweisung erfolgt und der Kalender geändert wird, werden die Daten nicht rückwirkend geändert, um die Änderungen im Kalender zu berücksichtigen.



Ausführen des Berichts "Bedarf im Vergleich zu Kapazität"

So führen Sie den Bericht **Bedarf im Vergleich zu Kapazität** aus:

1. Öffnen Sie ein Webbrowserfenster und melden Sie sich bei InfoView an.
2. Klicken Sie im Bereich **Navigate** oder im Kopfbereich der InfoView-Startseite auf **Document List**.

➤ Welche Ordner und Objekte in dieser Dokumentliste zu sehen sind, hängt von folgenden Faktoren ab: dem Konto, mit dem Sie sich angemeldet haben, den Zugriffsrechten, die Ihr BusinessObjects Enterprise-Administrator Ihnen zugewiesen hat, und den Einstellungen, die Sie und Ihr Administrator vorgenommen haben.

3. Erweitern Sie in der Hierarchiestruktur auf der linken Seite den Ordner **Public Folders** und wählen Sie **HP PPM Reports** aus.
4. Doppelklicken Sie im Ausschnitt auf der rechten Seite auf **Bericht "Bedarf im Vergleich zu Kapazität" (Demand Vs Capacity Report)**.

Im Dialogfeld **Prompts** werden die für diese Berichtsabfrage verfügbaren Aufforderungen aufgelistet. Alle Aufforderungen, für die Werte erforderlich sind, sind mit Standardwerten versehen. Sie können diese Vorgaben ändern und Werte für alle oder beliebige der aufgelisteten optionalen Aufforderungen angeben.

➤ Ein grünes Häkchen (✓) links neben einer Aufforderung gibt an, dass die Aufforderung erforderlich ist und dass ein Wert definiert wurde. Ein roter Pfeil (➔) links neben einer Aufforderung weist darauf hin, dass die Aufforderung erforderlich ist und dass Sie einen Wert definieren müssen, bevor Sie die Berichtsabfrage ausführen können.

5. Um die Daten vor der Ausführung des Berichts zusätzlich zu filtern, füllen Sie die entsprechenden Felder der in der folgenden Tabelle beschriebenen Aufforderungen aus.

➤ Wenn Sie für eine Aufforderung keinen Wert eingeben, wird der entsprechende Filter nicht auf die Berichtsdaten angewendet.

Aufforderung * Wert erforderlich	Beschreibung
*Primary Grouping	Bestimmt, wie Daten im Bericht kategorisiert werden. Sie können aus folgenden Werten auswählen: <ul style="list-style-type: none"> • Region • Resource Pool • Role
*Begin Period	Bestimmt die erste Zeitperiode, für die Daten im Bericht angezeigt werden. Wählen Sie einen Wert in der Liste Available Periods aus.
*End Period	Bestimmt die letzte Zeitperiode, für die Daten im Bericht angezeigt werden. Wählen Sie einen Wert in der Liste Available Periods aus.
*Time Granularity	Legt das Zeitintervall für die im Bericht angezeigten Daten fest. Sie können aus folgenden Werten auswählen: <ul style="list-style-type: none"> • Year zeigt Zeitperioden im Format yyyy an. • Half Year zeigt Zeitperioden im Format H1 oder H2/yyyy an. • Quarter zeigt Zeitperioden als Quartal/yyyy an. • Month zeigt Zeitperioden als mm/yyyy an. • Week zeigt Zeitperioden im Format mm/tt/yyyy an. <p>Hinweis: Wenn Sie eine lange Berichtsperiode und Week als Zeitgranularität angeben und den erstellten Bericht dann nach Microsoft Excel exportieren, werden die Daten aufgrund von Formatierungseinschränkungen unter Umständen abgeschnitten. Sie können dieses Problem umgehen, indem Sie das Web Intelligence-Dokument in eine Textdatei exportieren und diese Datei in Excel öffnen. Die Formatierung der Datei geht in diesem Fall verloren.</p>

Aufforderung * Wert erforderlich	Beschreibung
*Time Unit	Bestimmt die Zeiteinheit (FTE, Manntage oder Stunden) für die Anzeige der Kapazitäts- und Bedarfsdaten im Bericht. Sie können aus folgenden Werten auswählen: <ul style="list-style-type: none"> • FTE • Person Days • Hours
Resource Pool	Bestimmt, welche Ressourcenpools im Bericht berücksichtigt werden. Wählen Sie einen oder mehrere Ressourcenpoolnamen in der Liste Resource Pool Name aus.
Region	Bestimmt die Region, für die Daten im Bericht angezeigt werden. Wählen Sie einen Wert in der Liste Region aus.
Role	Bestimmt die Rollen, die im Bericht berücksichtigt werden. Wählen Sie einen oder mehrere Werte in der Liste Role Name aus.
Resource Category	InfoView listet alle in PPM Center für Ressourcen definierten Ressourcenkategorien auf. Wählen Sie die Ressourcenkategorie(n), die Sie in den Bericht aufnehmen möchten, in der Liste Resource Category aus.

6. Wählen Sie in der Liste im oberen Bereich des Dialogfelds eine Aufforderung aus.
7. InfoView listet die verfügbaren Werte für einige der Aufforderungen links unten im Dialogfeld auf. Wenn für die ausgewählte Aufforderung keine Werte aufgelistet werden, klicken Sie auf **Refresh Values**, um die Werte anzuzeigen.
8. Nachdem Sie die optionalen Datenfilter definiert haben, klicken Sie auf **Run Query**.

Web Intelligence ruft die Daten für die Standardwerte ab und zeigt die Ergebnisse im Bericht an.

Ergebnis des Berichts "Bedarf im Vergleich zu Kapazität"

Tabelle 4-3 enthält Beschreibungen der Spalten, die im Bericht **Bedarf im Vergleich zu Kapazität** (Demand Vs Capacity Report) angezeigt werden.

Tabelle 4-3. Im Bericht **Bedarf im Vergleich zu Kapazität** angezeigte Spalten

Spalte	Beschreibung
Grouping category	Gibt die für den Bericht ausgewählte Gruppierungskategorie an. (Siehe <i>*Primary Grouping</i> auf Seite 72.)
Time Unit	Gibt die Zeiteinheit (Stunden, Manntage, FTEs) für die im Bericht angezeigten Kapazitäts-, Bedarfs- und Aufwandsdaten an.
Resource Pool	Gibt die Namen der im Bericht enthaltenen Ressourcenpools an. Bedarf, der keinem Ressourcenpool zugeordnet ist, wird in der Zeile No Resource Pool angezeigt.
Role	Gibt die Rolle(n) innerhalb der einzelnen Ressourcenpools an, für die Daten angezeigt werden. Wenn für die Aufforderung Rolle kein Filter definiert wurde, werden alle Rollen der Ressourcenpools in der Spalte angezeigt.
Time period	Spaltenüberschriften, die die Zeitperiode für die Berichtsdaten angeben, werden von links nach rechts angezeigt; sie beginnen mit der ersten Berichtsperiode und enden mit der letzten Berichtsperiode. Die Zeitperiode basiert auf dem Wert, den Sie für die Aufforderung <i>*Time Granularity</i> ausgewählt haben.

Tabelle 4-3. Im Bericht **Bedarf im Vergleich zu Kapazität** angezeigte Spalten

Spalte	Beschreibung
Demand	<p>Zeigt den aufgeschlüsselten Bedarf in der Zeitperiode unter den folgenden untergeordneten Spaltenüberschriften (ausgedrückt in der für die Aufforderung <i>*Time Unit</i> ausgewählten Zeiteinheit) für jede Rolle in jedem in den Bericht einbezogenen Ressourcenpool (und den nicht einem Ressourcenpool zugeordneten Bedarf) an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Committed - Zeigt den Bedarf an, für den Ressourcenpoolressourcen übernommen wurden. • Soft Booked - Zeigt den Bedarf an, für den Ressourcenpoolressourcen vorläufig gebucht wurden. • Unmet - Zeigt den nicht erfüllten Bedarf an. • Total Demand - Zeigt den Gesamtbedarf für jede dieser Spalten für jeden Ressourcenpool an sowie den Bedarf, der nicht mit einem Ressourcenpool verbunden ist.
Capacity	<p>Zeigt für jede Zeitperiode die aufgeschlüsselte Kapazität (ausgedrückt in der für die Aufforderung <i>*Time Unit</i> ausgewählten Zeiteinheit) nach Rolle/Ressourcenpool für die folgenden Kategorien an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Named - Zeigt die Kapazität benannter Ressourcen an. • Unnamed - Zeigt die Kapazität nicht benannter Ressourcen an. • Total Capacity - Zeigt die Gesamtkapazität der benannten und unbenannten Ressourcen an.
Demand Vs Capacity	<p>In dieser Spalte wird für jede Zeitperiode die Diskrepanz (sofern vorhanden) zwischen dem Gesamtbedarf und der Gesamtkapazität jeder Rolle/jedes Ressourcenpools angezeigt. Falls der Bedarf die Kapazität übersteigt, wird der Wert in roter Schrift und runden Klammern angezeigt. Falls die Kapazität mit dem Bedarf übereinstimmt oder den Bedarf übersteigt, wird der Wert in schwarzer Schrift angezeigt.</p>
Actual Effort	<p>Zeigt für jede Zeitperiode den aufgeschlüsselten tatsächlichen Aufwand (ausgedrückt in der für die Aufforderung <i>*Time Unit</i> ausgewählten Zeiteinheit) nach Rolle/Ressourcenpool an.</p>

Ad-hoc-Berichte für HP Resource Management

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Betriebsberichte, die Sie für HP Resource Management erstellen können, und Beispiele, die die Erstellung einiger dieser Berichte verdeutlichen. Sie erfahren, welche Kontexte für die Berichte verfügbar sind und wie Sie die Universe-Objekte von PPM Center in Betriebsberichtsabfragen verwenden. Zudem erhalten Sie Empfehlungen für die Erstellung der Ad-hoc-Berichte.

Kontexte für Ad-hoc-Berichte für HP Resource Management

Wenn Sie einen Ad-hoc-Bericht für HP Resource Management erstellen, fordert InfoView Sie unter Umständen auf, einen Kontext für Ihre Berichtsabfrage auszuwählen. Ein Kontext besteht aus einer Reihe klar definierter Verbindungen, die einen eindeutigen Abfragepfad mit mehreren Dimensionen und Fakten ergeben.

Wenn die multiplen Fakten und Messgrößen in einem Berichtsuniversum auf einen gemeinsamen Satz von Dimensionen bezogen werden, führen die multiplen Fakten und die zugehörigen Dimensionen zu einer Schleife. Indem Sie separate Kontexte für jeden Fakt und die zugehörigen Dimensionen bereitstellen, wird die Schleife eliminiert, sodass Sie multiple Fakten in einem Satz gemeinsamer Dimensionen abfragen können.

Operational Reporting stellt die folgenden Kontexte für die Ad-hoc-Berichte, die Sie für Daten aus HP Resource Management erstellen können, zur Verfügung:

- **Resource Capacity**

Verwenden Sie den Kontext **Resource Capacity**, um Kapazitätsinformationen von Ressourcen, Ressourcenpools, Rollen und Organisationsbereichen über eine Geschäftsperiode abzurufen. In diesem Kontext bezieht sich Region auf die Region des Ressourcenpools, Rolle auf die primäre Rolle der Ressource und Organisationsbereich auf den Organisationsbereich des Ressourcenpools.

- **Resource Demand on Resource Pool Region**

Verwenden Sie den Kontext **Resource Demand on Resource Pool Region**, um den Ressourcenbedarf (wie im vorkonfigurierten Bericht **Bedarf im Vergleich zu Kapazität**) nach Region anzuzeigen. Der einem Ressourcenpool zugeordnete Bedarf wird als Bedarf der Region des Ressourcenpools behandelt. Bedarf, der nicht mit einem Ressourcenpool verbunden ist, wird so behandelt, als stamme er aus der Region des PEP-Profiles.

In diesem Kontext bezieht sich Region auf die Region des Ressourcenpools, Rolle auf die Rolle der Position und Organisationsbereich auf den Organisationsbereich des PEP-Profiles.

- **Resource Demand from Staffing Pool Region**

Verwenden Sie den Kontext **Resource Demand from Staffing Pool Region**, um Ressourcenbedarfsdaten aus Positionen, PEP-Profilen, Ressourcenpools, Regionen und Geschäftsperioden abzurufen und zu sehen, welche Region (verbunden mit dem PEP-Profil) die Quelle des Bedarfs darstellt.

In diesem Kontext bezieht sich Region auf die mit einem PEP-Profil verbundene Region, Rolle auf die einer Position zugewiesene Rolle und Organisationsbereich auf den Organisationsbereich, zu dem das PEP-Profil gehört.

- **Resource Effort**

Verwenden Sie den Kontext **Resource Effort**, um Aufwandsdaten aus verschiedenen Dimensionen (z. B. Rollen, Ressourcenpools, PEP-Profile, Regionen usw.) abzurufen.

In diesem Kontext bezieht sich Region auf die Region der Ressource, Rolle auf die Rolle der Task (falls die Task eine Rolle hat) oder die primäre Rolle der Ressource und Organisationsbereich auf den primären Organisationsbereich, dem die Ressource zugeordnet ist.

- **Resource Pool in a region and its Org Unit**

Verwenden Sie den Kontext **Resource Pool in a region and its Org Unit**, um die Ressourcenpools einer Region und die Geschäftsbereiche, zu dem die Ressourcenpools gehören, abzurufen.

Best Practices für Berichte mit Daten aus HP Resource Management

Nutzen Sie die Empfehlungen in diesem Abschnitt, um beste Ergebnisse mit den Ad-hoc-Betriebsberichten zu erzielen, die Sie mit den Daten aus HP Resource Management erstellen.

Gruppieren von Programmmesszahlen nach Geschäftsziel für Programme mit mehreren Geschäftszielen

Angenommen Sie möchten eine Ad-hoc-Berichtsabfrage, die Programmmesszahlen einschließt (Prognose-, Ist-, genehmigte Werte usw.), nach Geschäftsziel gruppieren und das Abfrageergebnis soll ein oder mehrere Objekte der Business Objects-Klasse (im FM Derived Universe) enthalten. Wenn sich der Bericht auf ein Programm mit mehreren Geschäftszielen bezieht, werden die Ergebnisdaten für die Messzahlen mit der Anzahl der verbundenen Geschäftsziele multipliziert. Dies führt zu falschen Berichtsdaten.

Um dieses Problem zu umgehen, erstellen Sie eine Berichtsvariable, die die Anzahl der separaten Geschäftsziele dieses Programms ermittelt. Verwenden Sie diese Variable in jeder Zelle des Ad-hoc-Berichts, in der diese Messzahl angezeigt wird, um die Summe in dieser Zelle durch diesen Wert zu dividieren. (Im Bericht **Finanzübersicht** wird diese Methode verwendet.)

Abfragen von Ressourcenpool-Messzahlen bei Ressourcenpools mit mehreren Managern

Angenommen Sie erstellen eine Abfrage, die Messzahlen wie Kapazität oder Bedarf aus der Dimension Ressourcenpool abrufen, und das Abfrageergebnis enthält das Objekt Ressourcenpool-Manager. Wenn sich der Bericht auf einen Ressourcenpool mit mehreren Managern bezieht, werden die Ergebnisdaten für die Messzahlen mit der Anzahl der Ressourcenpool-Manager multipliziert. Dies führt zu falschen Berichtsdaten.

Um dieses Problem zu umgehen, erstellen Sie zwei separate Berichtsabfragen. Mit der ersten Abfrage rufen Sie die Informationen der Dimension Ressourcenpool oder je nach Bedarf anderer Dimensionsobjekte ab, ohne Messzahlen einzubeziehen. Erstellen Sie dann eine zweite Abfrage, um die Messzahlen abzurufen.

Auswirkungen veränderter Kalendereinstellungen auf die Datenberechnung

Wenn Sie die Kalendereinstellung ändern, werden die Werte für den tatsächlichen Aufwand in FTEs und die Manntage innerhalb des von der Änderung betroffenen Zeitraums nicht automatisch neu berechnet, solange die Änderungen nicht auch in den relevanten Arbeitszeitnachweisen vorgenommen werden.

Abfragen über Projekte mit mehreren Managern

Bei Abfragen über Projekte nach Projektmanager müssen Sie beim Erstellen der Filterbedingung mit Bedacht vorgehen. Falls dem Projekt mehrere Manager zugewiesen sind, müssen Sie sicherstellen, dass die Abfrage alle Projekte zurückgibt, die von dem im Filter angegebenen Ressourcennamen verwaltet werden, unabhängig davon, ob die Ressource der einzige oder nur einer von mehreren dem Projekt zugewiesenen Managern ist. Wenn Sie einen Abfragefilter für das Objekt Projektmanager erstellen, wählen Sie den Vorgang **Matches pattern** aus und schließen Sie den in der Liste der Projektmanager ausgewählten Namen in Prozentzeichen (%) ein.

Anzeigen von Bedarfs-, Kapazitäts- und Aufwandsdaten in FTEs

Bedarf, Kapazität und Aufwand können nicht in Vollzeitäquivalenten (FTE) berechnet werden, wenn der Systemkalender für eine bestimmte Periode die Anzahl der Arbeitstage mit null angibt. Wenn beispielsweise alle Werktage einer Woche aufgrund einer Betriebsschließung als arbeitsfreie Tage konfiguriert sind, werden Bedarfs-, Kapazitäts- und Aufwandsdaten für diese Woche als null FTEs angezeigt. Der Wert in Stunden muss jedoch *nicht* gleich null sein. Dies wäre zum Beispiel dann der Fall, wenn eine Ressource während der Betriebsschließung arbeitet. Auch wenn der Kalender null Arbeitstage angibt, können Kapazität oder Aufwand höher sein.

Falls im Bericht null FTEs für Bedarf, Kapazität oder Aufwand angegeben sind, sollten Sie die Stunden für diese Messgrößen überprüfen, um Ungenauigkeiten zu vermeiden. Ein anderer Wert als null deutet darauf hin, dass der Fehler in der Kalendereinrichtung zu suchen ist. In diesem Fall ist Stunden die zuverlässigere Zeiteinheit für die Anzeige dieser Daten. (Der vorkonfigurierte Bericht **Bedarf im Vergleich zu Kapazität** nutzt diesen Mechanismus, um zu bestimmen, ob Bedarfs-, Kapazitäts- und Aufwandsdaten

in FTEs oder als "--" angezeigt werden, wenn sich die berechnete Anzahl der Arbeitstage in einer Periode auf null beläuft.)

Berichte über Ressourcen, deren Ressourcenmanager-Hierarchie keinen Top-Level Manager aufweist

Falls in der PPM Center-Datenbank zwar eine Ressourcenmanager-Hierarchie, aber kein Manager auf der obersten Ebene angegeben ist, entsteht eine Schleife. Im Ergebnis aller Berichte, die Ressourcendaten einschließen, werden sämtliche Ressourcen ausgeschlossen. Vermeiden Sie solche Situationen, indem Sie sicherstellen, dass die Ressourcenmanager-Hierarchie einen Manager auf oberster Ebene enthält.

Abfragen über große Datenmengen

Abfragen werden standardmäßig nach zehn Minuten wegen Zeitüberschreitung abgebrochen. Wenn Sie Abfragefilter definiert haben, die große Datenmengen zurückgeben, wird die Abfrage möglicherweise ohne Ergebnis abgebrochen. Um eine solche Situation zu vermeiden, wenden Sie eine oder beide der folgenden Methoden an:

- Ändern Sie die Universe-Parameter (auf der Registerkarte **Controls** des Dialogfelds **Universe Parameters**) und erhöhen Sie das Limit für die Ausführungszeit.
- Ändern Sie die Abfragefilter, um eine kleinere Datenmenge zu erhalten.

Berechnen der Ressourcenüberlastung

Schließen Sie bei Berichten zur Überlastung einer Ressource das Staffing Profile Name-Objekt in das Abfrageergebnis ein und nicht nur das Project Name-Objekt. Besonders wichtig ist diese Maßnahme, wenn eine Ressource mehreren PEP-Profilen zugeordnet ist (von denen einige freigestellt sein können) oder wenn PEP-Profile des Organisationsbereichs nicht mit dem Projekt verbunden sind. Wenn Sie nur das Project Name-Objekt ohne das Objekt Staffing Profile Name-Objekt einschließen, wird die Zuordnung der Ressource zu nicht projektbezogenen PEP-Profilen aus dem Abfrageergebnis ausgeschlossen und eine Überbelastung nicht präzise wiedergegeben.

Vergleichen der Rolle einer Position und der Rolle einer dieser Position zugewiesenen Ressource

Beim Erstellen einer Abfrage, die die Rolle einer Position mit der tatsächlichen Rolle einer dieser Position zugewiesenen Ressource vergleicht, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

- Wählen Sie das Role Name-Objekt (Roles-Klasse) für die Rolle der Position aus.
- Wählen Sie das Primary Role-Objekt (Resource-Klasse) für die Rolle der Ressource aus.
- Wählen Sie einen der Kontexte *RM Universe-Objekte, die für einen Bericht über alle Ressourcen in einem Ressourcenpool erforderlich sind* oder *Resource Demand on Resource Pool Region* aus.

Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Resource Management

Das mit PPM Center ausgelieferte FM Derived Universe enthält Klassen und Objekte, die Sie zur Erstellung Ihrer eigenen Betriebsberichte für HP Resource Management-Daten verwenden können. Im Folgenden werden einige der Ad-hoc-Berichte, die Sie aus HP Resource Management-Daten erstellen können, vorgestellt:

- *Projekten zugewiesene Ressourcen*
- *Alle Ressourcen in einem Ressourcenpool*
- *Basisplanbedarf vs. aktiver PEP-Profil-Bedarf für ein Projekt*
- *Bericht über Bedarf, Kapazität und tatsächlichen Aufwand (gruppiert nach primärem Organisationsbereich)*
- *Gesamtbedarf vs. Kapazität mit weiteren Ressourcenpooldaten*
- *Ressourcenpools nach Region*
- *Alle Ressourcen nach Ressourcenkategorie*
- *Alle Zuweisungen für Ressourcen (nach PEP-Profil) mit Rolle und Gesamtaufwand*

- *PEP-Profil-Details für Ressourcen*

Die Erstellung eines solchen Berichts wird an einem Beispiel detailliert erläutert; zudem enthält dieser Abschnitt eine Beschreibung aller weiteren Ad-hoc-Berichte, die Sie für HP Resource Management erstellen können.

Erstellen eines Ad-hoc-Berichts mit Daten aus HP Resource Management: Beispiel

Ein Ressourcenpool-Manager, der wissen möchte, wie die Ressourcen verschiedener Ressourcenpools auf Projekte verteilt sind, kann rasch einen Bericht erstellen, der die benötigten Informationen liefert. *Tabelle 4-4* zeigt, welche RM Universe-Objekte für die Erstellung dieses Berichts erforderlich sind und an welche Position sie auf der Seite **New Web Intelligence Document** gehören.

Tabelle 4-4. Für einen Bericht über die Ressourcen in PPM Center-Ressourcenpools erforderliche RM Universe-Objekte

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Project Information	Project Name	Project Name / In list / Prompt
Resources	Resource Name	
Resource Pools	Resource Pool Name Resource Pool Managers	
Roles	Role Name	

An dem folgenden Beispiel werden die grundlegenden Schritte zum Erstellen und Ausführen dieser Berichtsabfrage erläutert. Weitere Informationen zur Erstellung von Web Intelligence-Dokumenten finden Sie im *BusinessObjects Enterprise InfoView User's Guide*.

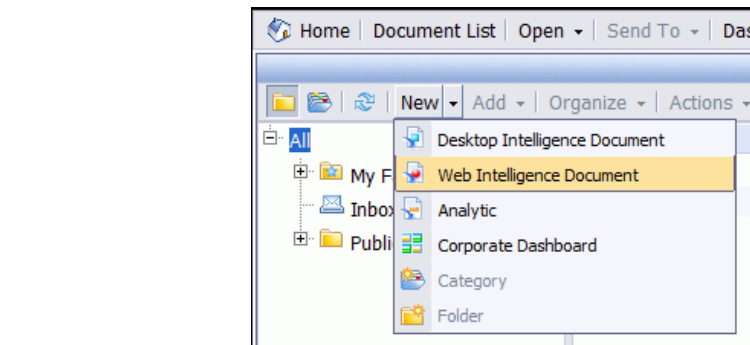
Projekten zugewiesene Ressourcen

So erstellen Sie einen Bericht, der die Projekten zugewiesenen Ressourcenpools und Ressourcen zeigt:

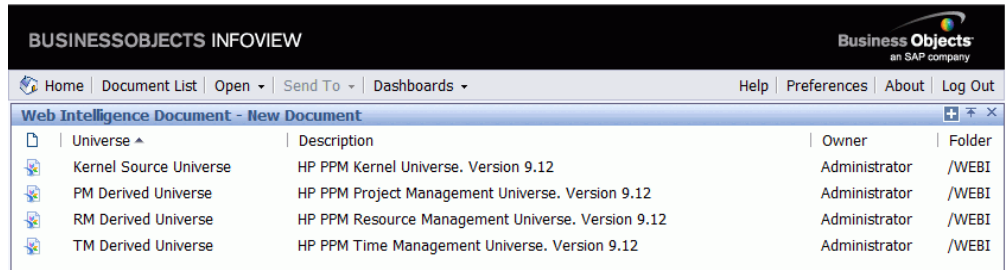
1. Öffnen Sie ein Webbrowserfenster und melden Sie sich bei InfoView an.

2. Klicken Sie im Bereich **Navigate** oder im Kopfbereich der InfoView-Startseite auf **Document List**.

Welche Ordner und Objekte in dieser Dokumentliste zu sehen sind, hängt von folgenden Faktoren ab: dem Konto, mit dem Sie sich angemeldet haben, den Zugriffsrechten, die Ihr BusinessObjects Enterprise-Administrator Ihnen zugewiesen hat, und den Einstellungen, die Sie und Ihr Administrator vorgenommen haben.

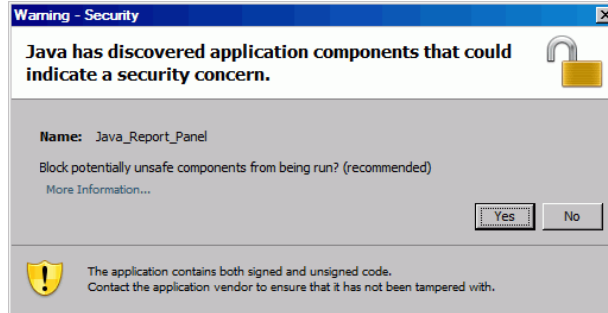


3. Wählen Sie in der Liste **New** den Eintrag **Web Intelligence Document** aus.



4. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Universen **RM Derived Universe** aus.
5. Es wird ein Dialogfeld mit einer Sicherheitswarnung geöffnet, das Sie über sicherheitsrelevante Java-Anwendungskomponenten informiert und das

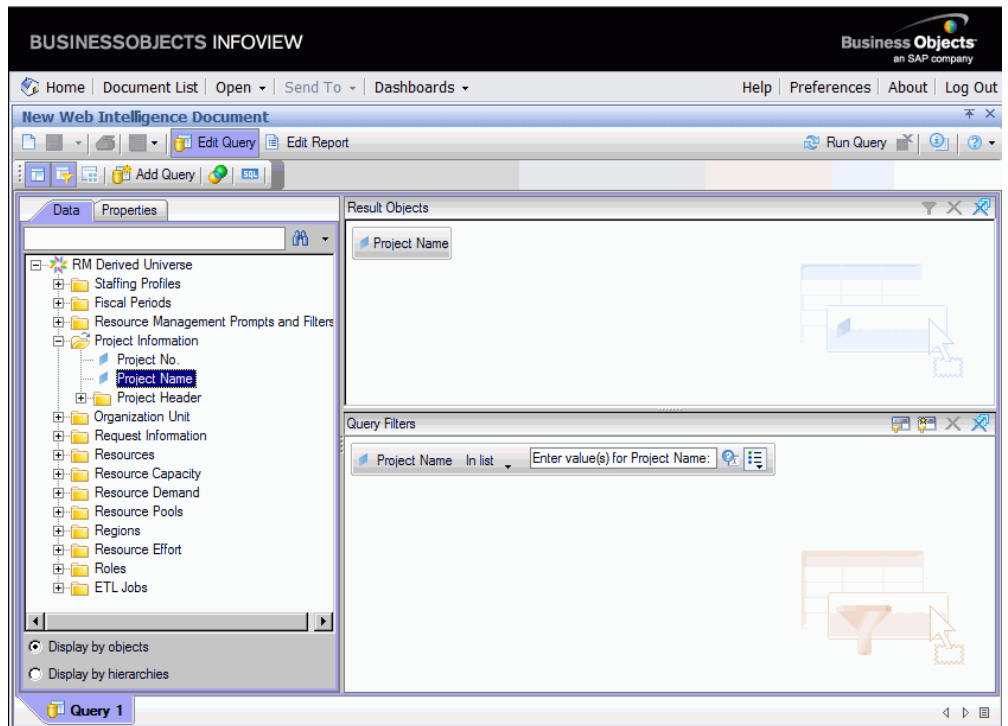
Blockieren von möglicherweise nicht sicheren Komponenten ermöglicht.
Klicken Sie auf **No**.



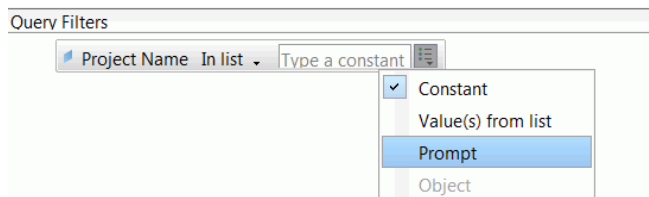
Auf der Registerkarte **Data** links im Fenster werden alle verfügbaren Klassen und Objekte im RM Derived Universe aufgelistet.

6. Erweitern Sie den Klassenordner **Project Information**.

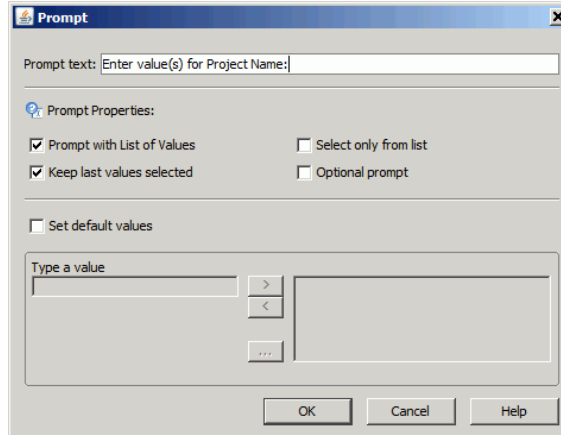
7. Ziehen Sie das Objekt **Project Name** in den Bereich **Result Objects** rechts oben und ziehen Sie dann das Objekt **Project Name** in den Bereich **Query Filters** rechts unten.



8. Klicken Sie im Bereich **Query Filters** auf die Listenschaltfläche (☰) rechts neben dem Feld **Project Name** und wählen Sie dann **Prompt** aus.

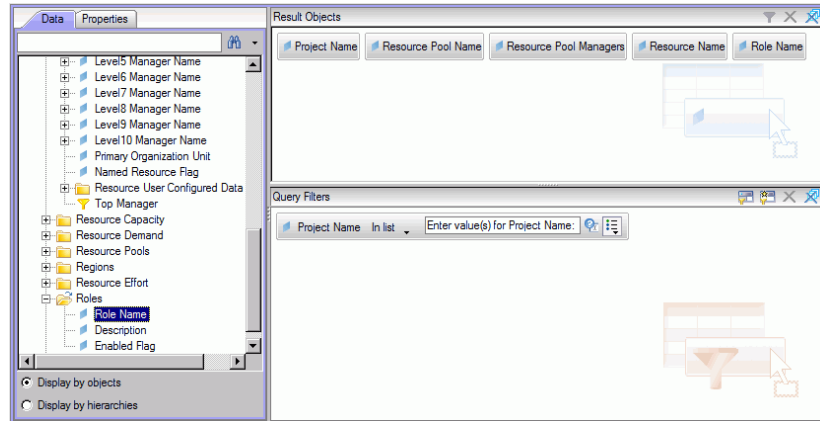


9. Klicken Sie im Bereich **Query Filters** auf die Schaltfläche **Prompt Properties** ().



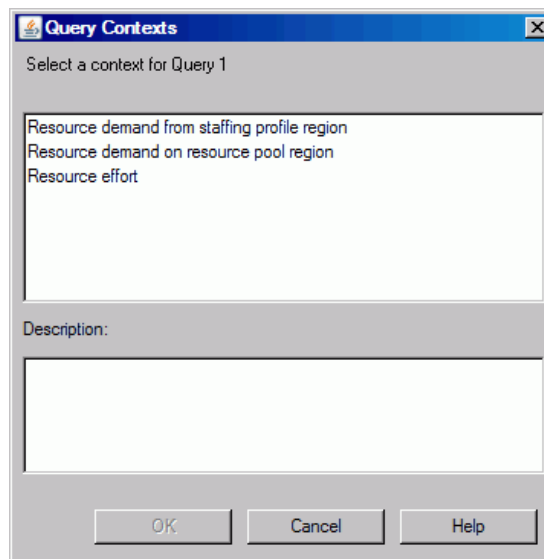
10. Aktivieren Sie im Bereich **Prompt Properties** des Dialogfelds **Prompt** die Kontrollkästchen **Select only from list** und **Optional prompt**.
11. Klicken Sie auf **OK**.
12. Erweitern Sie den Klassenordner **Resource Pools** und ziehen Sie die Objekte **Resource Pool Name** und **Resource Pool Managers** in den Bereich **Result Objects**.
13. Erweitern Sie den Klassenordner **Resources** und ziehen Sie das Objekt **Resource Name** in den Bereich **Result Objects**.

14. Erweitern Sie den Klassenordner **Roles** und ziehen Sie das Objekt **Role Name** in den Bereich **Result Objects**.



15. Klicken Sie auf **Run Query**.

Das Dialogfeld **Query Contexts** wird geöffnet.



16. Falls, wie in diesem Fall, die zum Aufbau der Ad-hoc-Berichtsabfrage ausgewählten Objekte über mehrere Verbindungspfade abgerufen werden können, werden Sie aufgefordert, einen Kontext für die Abfrage auszuwählen. (Ein Kontext definiert einen Verbindungspfad.) Wählen Sie

den Kontext **Resource demand on resource pool region** aus und klicken Sie dann auf **OK**.



Wenn Sie sehen möchten, wie sich ein in der Liste enthaltener Kontext auf das Berichtsergebnis auswirkt, klicken Sie auf den Kontextnamen und lesen die Hinweise im Feld **Description**.

Das Dialogfeld **Prompts** wird geöffnet.

17. Geben Sie die Projekte an, die Sie in den Bericht einbeziehen möchten, und klicken Sie auf **Run Query**.

InfoView führt den Bericht, der Projekten zugewiesene Ressourcen und Ressourcenpools auflistet, aus.

18. Geben Sie einen Titel für den Bericht ein.
19. Geben Sie dem Dokument einen Namen und speichern Sie es.

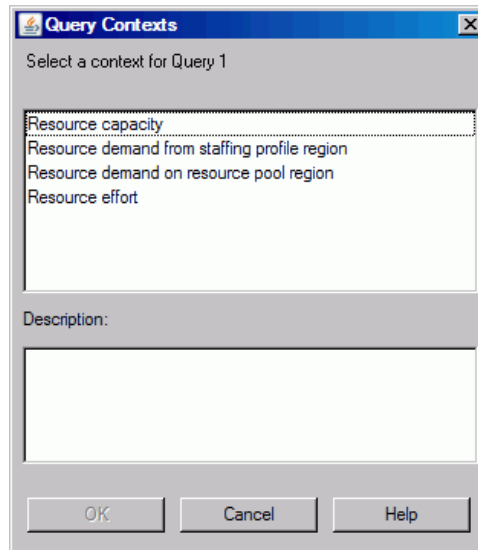
Alle Ressourcen in einem Ressourcenpool

Sie können einen einfachen Bericht erstellen, der alle einem Ressourcenpool zugewiesenen Ressourcen anzeigt. *Tabelle 4-5* listet die erforderliche RM Universe-Objekte zum Erstellen dieses Berichts auf und zeigt, wohin sie auf der Seite **New Web Intelligence Document** gehören.

Tabelle 4-5. RM Universe-Objekte, die für einen Bericht über alle Ressourcen in einem Ressourcenpool erforderlich sind

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Resources	Resource Name	
Resource Pools	Resource Pool Name	Resource Pool Name

In diesem Fall können die Objekte, die zum Aufbau der Ad-hoc-Berichtsabfrage ausgewählt wurden, über mehrere Verbindungspfade abgerufen werden. Wenn Sie die Abfrage durchführen, werden Sie von InfoView aufgefordert, einen Kontext für die Abfrage auszuwählen.



Wählen Sie den Kontext **Resource demand on resource pool region** aus.

Eine einem Ressourcenpool zugewiesene Ressource wird nur dann in diesen Bericht aufgenommen, wenn folgende Aussagen zutreffen:

- Die Ressource weist Kapazitätsdaten auf. Wenn Sie die Abfrage für diesen Bericht ausführen, müssen Sie einen Kontext auswählen, der für diese Abfrage verwendet wird. Wählen Sie den Kontext **Resource capacity** für die Berichtsabfrage aus.

Bei Verwendung dieses Kontexts werden im Bericht Ressourcenkapazitätsdaten angezeigt, die sich über Ressourcenpools, Regionen, Rollen, Organisationsbereiche und Geschäftsperioden erstrecken. Der Ressourcenkapazitätskontext ermöglicht es Ihnen, Daten aus der Perspektive eines Ressourcenpool-Managers anzuzeigen.

- Das Anfangsdatum für die Ressource (Resources Start Date) und (oder) das Enddatum für die Ressource (Resources End Date) liegt zwischen Anfangs- und Enddatum der in das Berichtsschema geladenen HP Resource Management-Daten.

Basisplanbedarf vs. aktiver PEP-Profil-Bedarf für ein Projekt

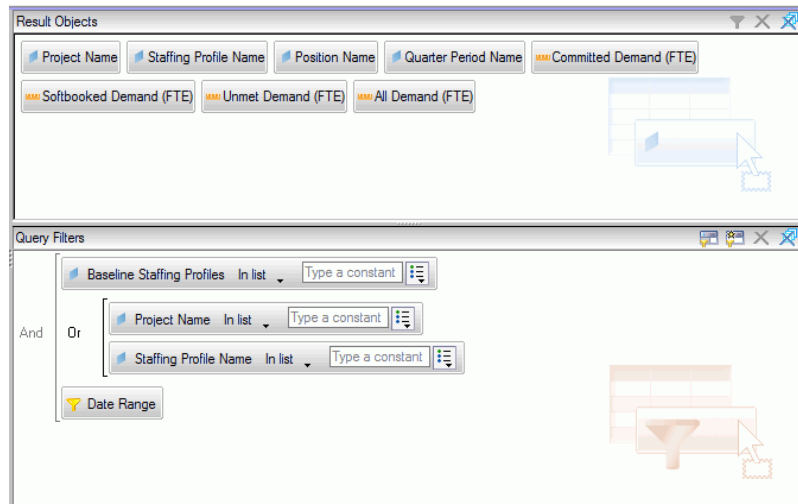
Sie können einen Bericht erstellen, in dem Sie aktive PEP-Profile mit Basisplan-PEP-Profilen für bestimmte Projekte vergleichen. In *Tabelle 4-6* sind die RM Universe-Objekte aufgelistet, die Sie zu einem Web-Intelligence-Objekt hinzufügen müssen, um diesen Bericht zu erstellen.

Tabelle 4-6. RM Universe-Objekte für einen Bericht, der den Basisplanbedarf mit dem aktiven PEP-Profil-Bedarf für ein Projekt vergleicht

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Project Information	Project Name	Project Name
Staffing Profiles	Staffing Profile Name	Baseline Staffing Profile Staffing Profile Name
Staffing Profiles > Positions (Unterklasse)	Position Name	
Fiscal Periods	Quarter Period Name	Date Range / Begin Period, End Period, Time Granularity
Resource Demand > Demand (FTE)	Committed Demand (FTE) Softbooked Demand (FTE) Unmet Demand (FTE) All Demand (FTE)	

Definieren Sie die Abfragefilter wie in *Abbildung 4-1* demonstriert.

Abbildung 4-1. Abfragefilter für den Ad-hoc-Bericht Basisplanbedarf vs. aktiver PEP-Profil-Bedarf für ein Projekt



Unter *Erstellen eines Ad-hoc-Berichts mit Daten aus HP Resource Management: Beispiel* auf Seite 82 finden Sie ein Beispiel dafür, wie Sie diese Objekte in InfoView zu einem Web Intelligence-Dokument hinzufügen.



Falls Ihr Geschäftsjahr nicht im Januar, sondern in einem anderen Monat beginnt und die Berichtsabfrage eine Zeitgranularität von Quartalen, Halbjahren oder Jahren vorgibt, müssen Sie sicherstellen, dass der erste Monat der Anfangsperiode auch der erste Monat des Geschäftsquartals, -halbjahres oder -jahres ist. Andernfalls erhalten Sie ein ungültiges Ergebnis.

Bericht über Bedarf, Kapazität und tatsächlichen Aufwand (gruppiert nach primärem Organisationsbereich)

Sie können einen Bericht erstellen, der Bedarf, Kapazität und tatsächlichen Aufwand für Ressourcen zeigt. Die Ressourcen werden nach dem primären Organisationsbereich gruppiert, zu dem die Ressource gehört. *Tabelle 4-7* enthält die RM Universe-Objekte, die für diesen Bericht benötigt werden.

Tabelle 4-7. RM Universe-Objekte für einen Bericht, der Bedarf, Kapazität und tatsächlichen Aufwand für nach primärem Organisationsbereich gruppierte Ressourcen zeigt

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Resources	Primary Organization Unit	Primary Organization Unit / Prompt
Fiscal Periods	Month Period Name	Date Range
Resource Pools	Resource Pool Name	
Staffing Profiles	Staffing Profile Name	
Roles	Role Name	
Resource Capacity > Capacity (Hours) (Unterklasse)	All Capacity (Hours)	
Resource Demand		Exclude Demand from Baseline Staffing Profile Exclude Obsolete Demand from Proposal
Resource Demand > Demand (Hours) (Unterklasse)	All Demand (Hours)	
Resource Effort	Effort (Hours)	



Wenn Sie in der Filterbedingung bestimmte primäre Organisationsbereiche auswählen, werden unbenannte Kapazitätsdaten vom Ergebnis ausgeschlossen, da unbenannte Ressourcen zu keinem Organisationsbereich gehören. Wenn Sie keinen bestimmten primären Organisationsbereich in der Filterbedingung angeben, werden unbenannte Kapazitäten im Bericht angezeigt.

Unter *Erstellen eines Ad-hoc-Berichts mit Daten aus HP Resource Management: Beispiel auf Seite 82* finden Sie ein Beispiel dafür, wie Sie diese Objekte in InfoView zu einem Web Intelligence-Dokument hinzufügen.

Gesamtbedarf vs. Kapazität mit weiteren Ressourcenpooldaten

Ein Ressourcenpool-Manager kann einen Bericht erstellen, der Bedarf und Kapazität eines Ressourcenpools vergleicht und detaillierte Ressourcenpooldaten enthält. *Tabelle 4-8* zeigt, welche RM Universe-Objekte für diesen Bericht benötigt werden und wo Sie diese Objekte auf der Seite **New Web Intelligence Document** platzieren müssen.

Tabelle 4-8. RM Universe-Objekte für einen Bericht über Bedarf, Kapazität und tatsächlichen Aufwand, gruppiert nach primärem Organisationsbereich

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Resource Pools	Resource Pool Name Resource Pool Managers Parent Resource Pool Parent Resource Pool Name1	Resource Pool Name
Fiscal Periods	Year Period Name	Date Range
Roles	Role Name	
Resources	Resource Name	
Resource Capacity > Capacity (FTE)	All Capacity (FTE) Named Capacity (FTE) Unnamed Capacity (FTE)	
Resource Demand > Demand (FTE)	All Demand (FTE) Unmet Demand (FTE) Committed Demand (FTE) Softbooked Demand (FTE)	

Unter *Erstellen eines Ad-hoc-Berichts mit Daten aus HP Resource Management: Beispiel* auf Seite 82 finden Sie ein Beispiel dafür, wie Sie diese Objekte in InfoView zu einem Web Intelligence-Dokument hinzufügen.

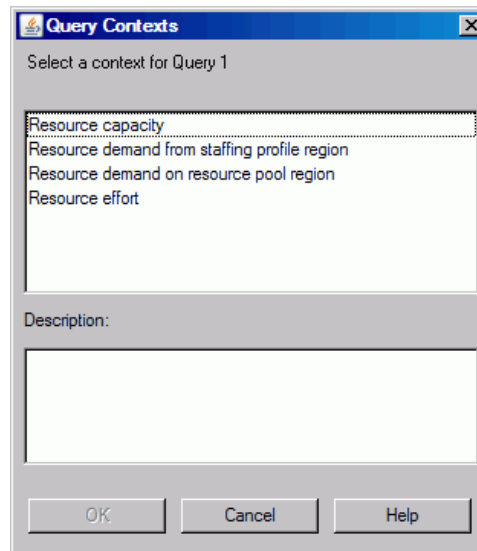
Ressourcenpools nach Region

Dieser Bericht zeigt Benutzern, welche Ressourcenpools mit welchen Regionen verbunden sind. *Tabelle 4-9* zeigt, welche RM Universe-Objekte für diesen Bericht benötigt werden und wo Sie diese Objekte in InfoView platzieren müssen.

Tabelle 4-9. Erforderliche RM Universe-Objekte für einen Bericht über Ressourcenpools, gruppiert nach Region

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Resource Pools	Resource Pool Name Resource Pool Managers	
Regions	Region Name	Region Name / In list / Prompt
Roles	Role Name	

Eine einem Ressourcenpool zugewiesene Ressource wird nur dann in diesen Bericht aufgenommen, wenn die Ressource Kapazitätsdaten aufweist. Wenn Sie die Abfrage ausführen, werden Sie von InfoView aufgefordert, einen Kontext für die Abfrage auszuwählen.



Wählen Sie den Kontext **Resource capacity** aus.

Alle Ressourcen nach Ressourcenkategorie

Sie können einen Bericht erstellen, in dem die Ressourcenpools und Ressourcen aufgelistet werden, die für Ihre Projekte verwendet wurden. *Table 4-10* listet die erforderliche RM Universe-Objekte zum Erstellen dieses Berichts auf und zeigt, wo diese in InfoView platziert werden müssen.

Table 4-10. RM Universe-Objekte für einen Bericht, der zeigt, welche Ressourcen in welchen Ressourcenkategorien PPM Center-Projekten zugewiesen sind

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Resources	Resource Category Primary Organization Unit Resource Name Primary Role	Resource Category / Prompt
Resource Pool Name	Resource Pools	

Wenn Sie diese Berichtsabfrage ausführen, werden Sie von InfoView aufgefordert, einen Kontext für diesen Bericht auszuwählen. Wählen Sie **Resource capacity** aus.

Ein Beispiel, wie Sie einen Ad-hoc-Bericht für HP Resource Management erstellen und ausführen, finden Sie unter *Erstellen eines Ad-hoc-Berichts mit Daten aus HP Resource Management: Beispiel* auf Seite 82.

Alle Zuweisungen für Ressourcen (nach PEP-Profil) mit Rolle und Gesamtaufwand

Sie können einen Bericht erstellen, der die PEP-Profilen zugewiesenen Ressourcen (und Rollen), den Aufwand, den diese Ressourcen protokolliert haben, und den Bedarf, den jedes dieser PEP-Profile von den Ressourcen angefordert hat, zeigt. Ein Ressourcen- oder Projekt-Manager kann mit diesem Bericht den tatsächlichen Aufwand einer Ressource mit dem von einem PEP-Profil ursprünglich angeforderten vergleichen. *Tabelle 4-11* listet die erforderliche RM Universe-Objekte zum Erstellen dieses Bericht auf und zeigt, wohin sie auf der Seite **New Web Intelligence Document** gehören.

Tabelle 4-11. RM Universe-Objekte für einen Bericht, der PEP-Profilen zugewiesene Ressourcen und den protokollierten Aufwand dieser Ressourcen zeigt

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Staffing Profiles	Staffing Profile Name	
Resources	Resource Name User Name	
Resource Demand		Exclude Obsolete Demand from Proposal
Resource Demand > Demand (Hours)	All Demand (Hours)	
Resource Effort	Effort (Hours)	
Fiscal Periods	<Period> Name	Date Range
Roles	Role Name	
Project Information	Project Name	
Request Information	Source Entity Type Request ID	

Sie können diesen Bericht so anpassen, dass nur der von Ressourcen protokollierte tatsächliche Aufwand enthalten ist. Denken Sie in diesem Fall daran, dass, wenn die Abfrage keine Bedarfsinformationen enthält, Ressourcen ausgeschlossen werden, die für den in der Abfrage angegebenen Zeitraum

keine Zeit protokolliert haben. Das heißt, dass nicht *alle* den PEP-Profilen zugewiesenen Ressourcen zu sehen sind.



Der tatsächliche Aufwand kann nur mit der PEP-Profil-Ebene verbunden werden, wenn Zeit für ein Projekt oder eine HP Portfolio Management-Anforderung (die mit PEP-Profilen verknüpft ist) protokolliert wurde, aber *nicht* mit der Positionsebene. Wenn Sie eine Ad-hoc-Abfrage ausführen, können Sie den tatsächlichen Aufwand also nur mit PEP-Profil-Attributen, aber nicht mit Positionsattributen verbinden.

PEP-Profil-Details für Ressourcen

Sie können einen Bericht erstellen, der die PEP-Profil-Details für Ressourcen zeigt. In diesem Bericht werden die Ressourcen zusammen mit den folgenden Daten aufgelistet: Anfangs- und Enddatum, angeforderte Rolle, Organisationsbereich, Ressourcenpool, Manager und primäre Rolle, die jede Ressource in der Organisation ausübt. *Tabelle 4-12* zeigt, welche RM Universe-Objekte für diesen Bericht benötigt werden und wo Sie diese Objekte auf der Seite **New Web Intelligence Document** platzieren müssen.

Tabelle 4-12. RM Universe-Objekte für einen Bericht, der zeigt, welche Ressourcen in welchen Ressourcenpools einem PPM Center-Projekt zugewiesen sind

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Staffing Profiles	Staffing Profile Name Start Date Finish Date	Staffing Profile Name / Prompt
Roles	Role Name	
Resources	Primary Organization Unit Manager Name Resource Name	
Resource Pools	Resource Pool Name	

Wenn Sie diese Berichtsabfrage ausführen, werden Sie aufgefordert, einen Kontext für diesen Bericht auszuwählen. Wählen Sie **Resource demand on resource pool region** für diesen Bericht aus.

Unter *Erstellen eines Ad-hoc-Berichts mit Daten aus HP Resource Management: Beispiel* auf Seite 82 finden Sie ein Beispiel dafür, wie Sie diese Objekte in InfoView zu einem Web Intelligence-Dokument hinzufügen.

5 Berichterstellung für HP Time Management

In diesem Kapitel geht es um Operational Reporting für HP Time Management. Es enthält Informationen über den von HP mitgelieferten vorkonfigurierten Bericht **Arbeitszeiteinhaltung** (Time Sheet Compliance) und einige der zahlreichen Ad-hoc-Berichte, die Sie mit Daten aus HP Time Management erstellen können.

Bericht "Arbeitszeiteinhaltung" (Time Sheet Compliance)

HP stellt den Bericht **Arbeitszeiteinhaltung** für HP Time Management mit der Lösung Operational Reporting zur Verfügung. Mit diesem Bericht können Sie die Einhaltung der Zeiteintragung in der gesamten Organisation kontinuierlich überwachen und Organisationsbereiche und Ressourcen identifizieren, die diese Vorschriften nicht einhalten. Sie können die Einhaltung der Vorschriften zur Zeiteintragung unternehmensweit überwachen, ohne sich mit ermüdenden Einzelheiten befassen zu müssen. Zusammengefasste Daten liefern eine Übersicht im Kontext der Managementketten, Organisationsbereiche oder Ressourcenpools.

Der Bericht **Arbeitszeiteinhaltung** enthält die Gesamtzahl der protokollierten Arbeitszeitnachweise. Dabei kann es sich um gesendete oder nicht gesendete, rechtzeitig genehmigte oder nicht genehmigte Zeitnachweise handeln. Der Bericht kann auch Trends hinsichtlich der Einhaltung der Vorschriften über angegebene Zeiträume darstellen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, verwenden Sie die Drilldownfunktion, um Details auf jeder Ebene der Managementkette, des Organisationsbereichs und des Ressourcenpools anzuzeigen.

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über die erforderlichen und optionalen Aufforderungen für die Berichtsabfrage **Arbeitszeiteinhaltung** und Beschreibungen der angezeigten Berichtsergebnisse.



Wie Sie neue Web Intelligence-Berichtsdokumente aus Ihren HP Time Management-Daten erstellen, erfahren Sie unter *Ad-hoc-Berichte für HP Time Management* auf Seite 110.

Informationen zur Berichtsabfrage "Arbeitszeiteinhaltung"

Abbildung 5-1 zeigt das Dialogfeld **Prompts** für den Bericht **Arbeitszeiteinhaltung** (Time Sheet Compliance). *Tabelle 5-1* listet eine Beschreibung der Informationen auf, die in der Abfrage bereitgestellt werden müssen.

Abbildung 5-1. Dialogfeld **Prompts** für den Bericht **Arbeitszeiteinhaltung**

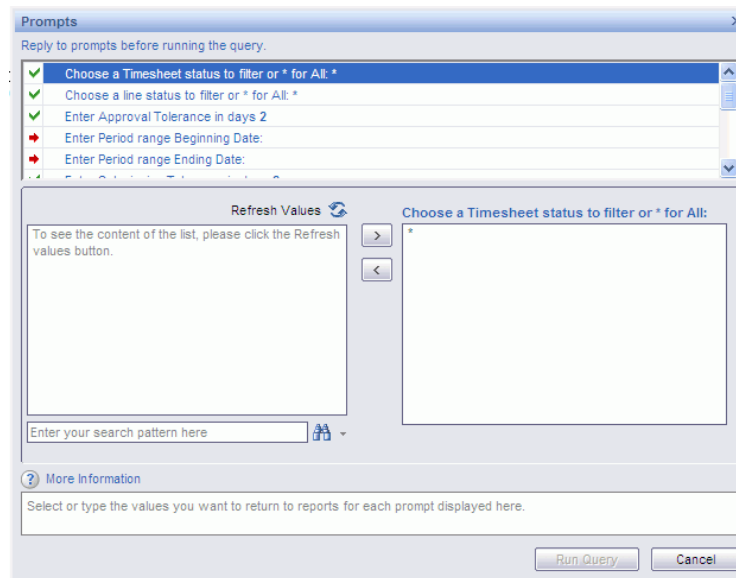


Tabelle 5-1. Aufforderungen für die Berichtsabfrage "Arbeitszeiteinhaltung"

Aufforderung * Wert erforderlich	Beschreibung
*Period Range Beginning Date	<p>Gibt das Anfangsdatum des Zeitraums an, für den Daten im Bericht angezeigt werden sollen.</p> <p>Wenn das Enddatum einer Periode zwischen Anfangs- und Enddatum dieses Zeitraums liegt, werden Daten dieser Periode in den Bericht einbezogen.</p>
*Period Range Ending Date	<p>Gibt das Enddatum des Zeitraums an, für den Daten im Bericht angezeigt werden sollen.</p> <p>Wenn das Enddatum einer Periode zwischen Anfangs- und Enddatum dieses Zeitraums liegt, werden Daten dieser Periode in den Bericht einbezogen.</p>
*Time Sheet Line Status(es)	<p>Gibt an, ob der Bericht Daten für alle Positionen der Arbeitszeitrachweise enthält, unabhängig vom Positionenstatus, oder nur für Positionen, die einen bestimmten Status aufweisen.</p> <p>Sie können aus folgenden Werten auswählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • * (Standard) • Unsubmitted • Submitted • Approved • Rejected • Frozen • Closed

Tabelle 5-1. Aufforderungen für die Berichtsabfrage "Arbeitszeiteinhaltung"

Aufforderung * Wert erforderlich	Beschreibung
*Time Sheet Status(es)	<p>Gibt an, ob der Bericht Daten für alle Arbeitszeitrachweise enthält, unabhängig vom Positionsstatus, oder nur für Arbeitszeitrachweise, die einen bestimmten Status aufweisen.</p> <p>Sie können aus folgenden Werten auswählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • * (Standard) • Unsubmitted • Pending Approval • In Rework • Approved • Frozen • Closed • Missing <p>Hinweis: Obwohl "Missing" kein gültiger Status für PPM Center-Arbeitszeitrachweise ist, steht er in Betriebsberichten für Arbeitszeitrachweise, denen kein Status zugewiesen wurde.</p>
* Tolerance for Approval (days)	Anzahl der auf das Enddatum der Periode folgenden Tage, nach deren Ablauf der Arbeitszeitrachweis nicht mehr vorschrittmäßig genehmigt werden kann.
* Tolerance for Submission (days)	Anzahl der auf das Enddatum der Periode folgenden Tage, nach deren Ablauf der Arbeitszeitrachweis nicht mehr vorschrittmäßig gesendet werden kann.
* Top Org Unit	Die Berichtsdaten werden anhand des ausgewählten Organisationsbereichs gefiltert. Der Bericht enthält sämtliche Daten, die in diesen Organisationsbereich der Hierarchie fallen.
Request Type Name(s)	(Optional) Die Berichtsdaten werden auf der Basis eines oder mehrerer ausgewählter Anforderungstypen gefiltert.

Tabelle 5-1. Aufforderungen für die Berichtsabfrage "Arbeitszeiteinhaltung"

Aufforderung * Wert erforderlich	Beschreibung
Project Name(s)	(Optional) Die Berichtsdaten werden auf der Basis eines oder mehrerer ausgewählter Projekte gefiltert.
Location Code(s)	(Optional) Die Berichtsdaten werden auf der Basis eines oder mehrerer ausgewählter Standorte gefiltert.
Resource Category(s)	(Optional) Die Berichtsdaten werden auf der Basis einer oder mehrerer ausgewählter Kategorien gefiltert.
Department(s)	(Optional) Die Berichtsdaten werden auf der Basis einer oder mehrerer ausgewählter Abteilungen gefiltert.
Company(s)	(Optional) Die Berichtsdaten werden auf der Basis einer oder mehrerer ausgewählter Unternehmen gefiltert.
Charge Code(s)	(Optional) Die Berichtsdaten werden auf der Basis des ausgewählten Belastungscodes gefiltert.



Der Bericht **Arbeitszeiteinhaltung** enthält Arbeitszeitanzeige für den Ressourcenpool, zu dem eine Ressource derzeit gehört. Dies trifft auch dann zu, wenn sich die Arbeitszeitanzeige auf eine zukünftige oder vergangene Zeitperiode beziehen und die Ressource in diesem Zeitraum mit einem anderen Ressourcenpool verbunden ist.

Ergebnisse des Berichts "Arbeitszeiteinhaltung"

Die folgenden Abschnitte enthalten Beschreibungen der Ergebnisse des Berichts **Arbeitszeiteinhaltung**, die auf unterschiedlichen Registerkarten angezeigt werden.



Falls Sie in der Vergangenheit Arbeitszeitznachweisdaten aus der Tabelle der Überwachungsereignisse gelöscht haben, um die Leistung zu verbessern, stehen diese Daten für Berichte nicht mehr zur Verfügung und sind nicht in den Ergebnissen des Berichts **Arbeitszeiteinhaltung** enthalten.

Registerkarte "Direct Manager"

Auf der Registerkarte **Direct Manager** werden Daten zur Einhaltung der Send- und Genehmigungsprozesse nach Managerhierarchie und Ressourcenkategorie gruppiert angezeigt. Die Managerhierarchie im Bericht wird von oben nach unten mit maximal drei Ebenen angezeigt. Die Abfrage, die dem Bericht zugrunde liegt, kann bis zu zehn Hierarchieebenen enthalten. Sie können zum Filtern der Daten verwendet werden.

Die Spalten, die auf der Registerkarte **Direct Manager** des Berichts **Arbeitszeiteinhaltung** angezeigt werden, sind in [Tabelle 5-2](#) beschrieben.

Tabelle 5-2. Spalten auf der Registerkarte "Direct Manager" des Berichts "Arbeitszeiteinhaltung"

Spaltenüberschrift	Beschreibung
Manager Hierarchy - Level 1	Topmanager in der Managementhierarchie
Manager Hierarchy - Level 2	Manager der zweiten Ebene in der Managementhierarchie
Manager Hierarchy - Level 3	Manager der dritten Ebene in der Managementhierarchie
Resource - Direct Manager	Direkter Vorgesetzter oder Manager der untersten Ebene für die Ressource
Resource Category	Kategorie, zu der die Ressource gehört
Time Sheet Compliance - Expected Total Time Sheets	Anzahl der Arbeitsnachweise, die vorschriftsmäßig gesendet werden müssen

Tabelle 5-2. Spalten auf der Registerkarte "Direct Manager" des Berichts "Arbeitszeiteinhaltung"

Spaltenüberschrift	Beschreibung
Submissions - Total	Gesamtzahl der gesendeten Arbeitszeitrachweise
Submissions - Compliant	Gesamtzahl der vorschriftsmäßig gesendeten Arbeitszeitrachweise
Submissions - % Compliance	Prozentsatz der vorschriftsmäßig gesendeten Arbeitszeitrachweise
Approvals - Total	Gesamtzahl der gesendeten Arbeitszeitrachweise, die genehmigt wurden
Approvals - Compliant	Gesamtzahl der Arbeitszeitrachweise, die genehmigungsfähig waren
Approvals - % Compliance	Prozentsatz der genehmigungsfähigen Arbeitszeitrachweise

Um weitere Informationen zu einem bestimmten Ressourcenmanager anzuzeigen, klicken Sie auf den als Hyperlink formatierten Namen des Managers. Der Bericht **Resource Information** wird in einem neuen Webbrowserfenster geöffnet. Er enthält den Namen des Managers, Abteilung, Standort, Kategorie, Unternehmen, Rollenname und den direkten Vorgesetzten.

Registerkarte "Org Unit"

Auf der Registerkarte **Org Unit** werden Daten zur Einhaltung der Sende- und Genehmigungsprozesse nach Organisationsbereichshierarchie und Ressourcenkategorie angezeigt. Die Organisationsbereichshierarchie im Bericht wird von oben nach unten mit maximal drei Ebenen angezeigt. Die Abfrage, die dem Bericht zugrunde liegt, kann bis zu zehn Hierarchieebenen enthalten; sie können zum Filtern der Daten verwendet werden.

Die Spalten, die auf der Registerkarte **Org Unit** des Berichts **Arbeitszeiteinhaltung** (Time Sheet Compliance) angezeigt werden, sind in *Tabelle 5-3* beschrieben.

Tabelle 5-3. Spalten auf der Registerkarte "Org Unit" des Berichts "Arbeitszeiteinhaltung"

Spaltenüberschrift	Beschreibung
Org Unit Hierarchy - Level 1	Oberster Organisationsbereich in der Organisationsbereichshierarchie
Org Unit Hierarchy - Level 2	Zweiter Organisationsbereich in der Organisationsbereichshierarchie
Org Unit Hierarchy - Level 3	Dritter Organisationsbereich in der Organisationsbereichshierarchie
Resource - Direct Manager	Direkter Vorgesetzter oder Manager der untersten Ebene für die Ressource
Resource Category	Kategorie, zu der die Ressource gehört
Time Sheet Compliance - Expected Total Time Sheets	Anzahl der Arbeitszeitrückmeldungen, die vorschriftsmäßig gesendet werden müssen
Submissions - Total	Gesamtzahl der gesendeten Arbeitszeitrückmeldungen
Submissions - Compliant	Gesamtzahl der gesendeten Arbeitszeitrückmeldungen, die genehmigt wurden
Submissions - % Compliance	Prozentsatz der eingehaltenen Sendungen

Tabelle 5-3. Spalten auf der Registerkarte "Org Unit" des Berichts "Arbeitszeiteinhaltung"

Spaltenüberschrift	Beschreibung
Approvals - Total	Gesamtzahl der genehmigten Arbeitszeitrachweise
Approvals - Compliant	Gesamtzahl der Arbeitszeitrachweise, die genehmigungsfähig waren
Approvals - % Compliance	Prozentsatz der genehmigungsfähigen Arbeitszeitrachweise

Die Registerkarte **Org Unit** enthält Gruppensummen für den Organisationsbereich und drei weitere Ebenen in absteigender Reihenfolge. Um weitere Informationen zu einem bestimmten Organisationsbereich anzuzeigen, klicken Sie auf den als Hyperlink formatierten Namen des Organisationsbereichs. Der Bericht **Organization Unit Information** wird in einem neuen Webbrowserfenster geöffnet. Er enthält den Namen des Organisationsbereichs, Abteilung, Standort, Kategorie und die ID des Organisationsbereichs-Managers.

Registerkarte "Resource Pool"

Auf der Registerkarte **Resource Pool** werden Daten zur Einhaltung der Sende- und Genehmigungsprozesse gruppiert nach Ressourcenpool angezeigt. Die Ressourcenpoolhierarchie im Bericht wird von oben nach unten mit maximal drei Ebenen angezeigt. Die Abfrage, die dem Bericht zugrunde liegt, kann bis zu zehn Hierarchieebenen enthalten; sie können zum Filtern der Daten verwendet werden.

Die Spalten, die auf der Registerkarte **Resource Pool** des Berichts **Arbeitszeiteinhaltung** angezeigt werden, sind in *Tabelle 5-4* beschrieben.

Tabelle 5-4. Spalten auf der Registerkarte "Resource Pool" des Berichts "Arbeitszeiteinhaltung"

Spaltenüberschrift	Beschreibung
Resource Pool Hierarchy - Level 1	Oberster Ressourcenpool in der Ressourcenpoolhierarchie
Resource Pool Hierarchy - Level 2	Zweiter Ressourcenpool in der Ressourcenpoolhierarchie
Resource Pool Hierarchy - Level 3	Dritter Ressourcenpool in der Ressourcenpoolhierarchie
Resource - Resource Pool	Ressourcenpool, zu dem die Ressource gehört
Resource Category	Kategorie, zu der die Ressource gehört
Time Sheet Compliance - Expected Total Time Sheets	Anzahl der Arbeitszeitznachweise, die vorschriftsmäßig gesendet werden müssen
Submissions - Total	Gesamtzahl der gesendeten Arbeitszeitznachweise
Submissions - Compliant	Gesamtzahl der gesendeten Arbeitszeitznachweise, die genehmigt wurden
Submissions - % Compliance	Prozentsatz der genehmigten Sendungen
Approvals - Total	Gesamtzahl der genehmigten Arbeitszeitznachweise
Approvals - Compliant	Gesamtzahl der Arbeitszeitznachweise, die genehmigungsfähig waren
Approvals - % Compliance	Prozentsatz der genehmigungsfähigen Arbeitszeitznachweise

Um einen Bericht mit weiteren Informationen über den Manager der Ressource anzuzeigen, klicken Sie auf den als Hyperlink formatierten Namen des Managers. Der Bericht **Resource Information** wird in einem neuen Webbrowserfenster geöffnet. Er enthält den Namen des Managers, Ressourcenkategorie, Abteilung, Standort, Unternehmen, direkter Vorgesetzter, Rolle und E-Mail-Adresse.

Die Arbeitszeitznachweise für Ressourcen, die zu mehreren Ressourcenpools gehören, werden pro Ressourcenpool gezählt.



Der Bericht **Arbeitszeiteinhaltung** enthält Arbeitszeitznachweise für den Ressourcenpool, zu dem eine Ressource *derzeit* gehört. Dies trifft auch dann zu, wenn sich die Arbeitszeitznachweise auf eine zukünftige oder vergangene Zeitperiode beziehen und die Ressource in diesem Zeitraum mit einem anderen Ressourcenpool verbunden ist. Aufgrund dieser Einschränkung werden möglicherweise einige Ressourcenpools aus dem Bericht **Arbeitszeiteinhaltung** ausgeschlossen. Wenn eine Ressource in der Vergangenheit beispielsweise einem anderen Ressourcenpool zugewiesen war, ist dieser Ressourcenpool im Bericht **Arbeitszeiteinhaltung** nicht enthalten.

Ad-hoc-Berichte für HP Time Management

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Betriebsberichte, die Sie für HP Time Management erstellen können, und Beispiele, die die Erstellung einiger dieser Berichte verdeutlichen. In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, welche Kontexte für Berichte verfügbar sind und wie Sie die Universe-Objekte von PPM Center in Betriebsberichtsobjekten verwenden.

Kontexte für Ad-hoc-Berichte für HP Time Management

Wenn Sie einen Ad-hoc-Bericht für HP Resource Management erstellen, fordert InfoView Sie unter Umständen auf, einen Kontext für Ihre Berichtsabfrage auszuwählen. Ein Kontext besteht aus einer Reihe klar definierter Verbindungen, die einen eindeutigen Abfragepfad mit mehreren Dimensionen und Fakten ergeben.

Wenn die multiplen Fakten und Messgrößen in einem Berichtsuniversum auf einen gemeinsamen Satz von Dimensionen bezogen werden, führen die multiplen Fakten und die zugehörigen Dimensionen zu einer Schleife. Indem Sie separate Kontexte für jeden Fakt und die zugehörigen Dimensionen bereitstellen, wird die Schleife eliminiert, sodass Sie multiple Fakten in einem Satz gemeinsamer Dimensionen abfragen können.

Operational Reporting stellt die folgenden Kontexte für die Ad-hoc-Berichte, die Sie für Daten aus HP Time Management erstellen können, zur Verfügung:

- Kontext **Time Sheet Compliance**

Der Kontext **Time Sheet Compliance** ermöglicht es Ihnen, Messzahlen zu Vorschriften und der Einhaltung von Vorschriften (Compliance-Messzahlen) wie erforderliche Arbeitszeitzachweise, vorschriftsmäßig versendete und genehmigte Nachweise, deren Gesamtzahl und deren Prozentsätze abzufragen. In diesem Kontext wird der Ressourcenpool über die Ressourcentabelle mit Compliance-Messzahlen verbunden.

Der Ressourcenpool wird über die Ressourcentabelle für Compliance-Messzahlen verbunden, da es keine Ist-Werte für fehlende Arbeitszeitzachweise gibt. Um die richtigen Compliance-Messzahlen für die Ressourcenpools zu erhalten, wird die Verbindung mit der Ressourcentabelle verwendet.



- **Kontext Time Sheet Actuals**

Der Kontext **Time Sheet Actuals** ermöglicht es Ihnen, Ist-Werte wie Gesamtaufwand und Gesamtkosten abzufragen. In diesem Kontext ist der Ressourcenpool direkt mit der Tabelle verbunden, die die Ist-Werte der Arbeitszeitznachweise enthält.

Best Practices für Berichte mit Daten aus HP Time Management

Nutzen Sie die Empfehlungen in diesem Abschnitt, um beste Ergebnisse mit den Ad-hoc-Betriebsberichten zu erzielen, die Sie mit den Daten aus HP Time Management erstellen.

Berichte über mehrere Arbeitselementtypen

Wenn Sie einen Bericht erstellen, der ein Work Item Type-Objekt (wie Project, Request oder Miscellaneous) aus der Time Sheet Lines-Klasse enthält, sind im Berichtsergebnis nur die Zahlen für diesen bestimmten Arbeitselementtyp enthalten. Wenn Sie einen Bericht erstellen, der mehrere Work Item Type-Objekte enthält, werden keine Daten zurückgegeben. Wenn Sie beispielsweise einen Bericht erstellen und ausführen, der sowohl das Project-Objekt als auch das Request-Objekt enthält, werden keine Daten zurückgegeben, da in keiner Arbeitszeitznachweisposition Zeit für beide Typen von Arbeitselementen erfasst ist. Um Ergebnisse für unterschiedliche Typen von Arbeitselementen zu sehen, müssen Sie die Objekte Work Item Type und Work Item Type Name anstelle der individuellen Objekte wie Project, Request oder Miscellaneous angeben.

Vermeiden ungenauer Datenanzeige durch Summierung der Messzahlen

Messzahlen in TM Derived Universe werden auf Ebene der Arbeitszeitznachweise definiert. Das heißt: Wenn Sie einen Bericht erstellen, der Daten einer Arbeitszeitznachweisposition zeigt, und dann die Attribute der Arbeitszeitznachweisposition aus der Anzeige entfernen (aber nicht aus der Berichtsabfrage), werden die Messzahlen zusammengefasst (reduziert).

Die Zusammenfassung von Messzahlen führt zu ungenauen Berichten und die angezeigten Daten unterscheiden sich von den in der Abfrage angegebenen Daten. Entfernen Sie in diesem Fall bei der Berichterstellung Attribute, die für

die Anzeige nicht benötigt werden, aus der Spaltenauswahl, damit sie von der Abfrage nicht verwendet werden.

Berichte über Compliance-Messzahlen

Sie können bei Berichten über Compliance-Messzahlen keine Geschäftsperioden angeben. Bei Compliance-Messzahlen werden nur HP Time Management-Perioden unterstützt.

Rollen und Regionen

Unterstützt werden weder Rollen noch Regionen für Messzahlen in HP Time Management.

Aggregierte Werte und Prozentsätze

Da Prozentsätze nicht aggregiert werden können, wird die Aggregatfunktion nicht auf die Messzahlen Submission Percent und Approval Percent angewendet. Wenn Sie die Objekte Submission Percent und Approval Percent in eine Abfrage einschließen, werden diese Werte auf höheren Ebenen im Bericht nicht aggregiert. Wenn Sie zum Beispiel nach Organisation, Manager und Submission Percent fragen, sehen Sie keinen auf Organisationsebene aggregierten Compliance-Prozentsatz. Möchten Sie aggregierte Werte auf unterschiedlichen Ebenen sehen, müssen Sie die Objekte Compliant Submissions und Required Timesheets verwenden und den Prozentsatz im Bericht berechnen. (Ziehen Sie den von HP-gelieferten Bericht **Arbeitszeiteinhaltung** für diesen Verwendungszweck heran.)

Verwenden von Filtern zur Einschränkung der Berichtsausgabe

Da BusinessObjects nur eine festgelegte Anzahl von Zeilen (Standard: 5000) analysiert, sollten Sie den Umfang der Berichtsausgabe mit geeigneten Filtern beschränken.

Vergleichen der Rolle einer Position und der Rolle einer dieser Position zugewiesenen Ressource

Beim Erstellen einer Abfrage, die die Rolle einer Position mit der tatsächlichen Rolle einer dieser Position zugewiesenen Ressource vergleicht, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

- Wählen Sie das Role Name-Objekt (Roles-Klasse) für die Rolle der Position aus.
- Wählen Sie das Primary Role-Objekt (Resources-Klasse) für die Rolle der Ressource aus.
- Wählen Sie entweder den Kontext **Resource Demand from Staffing Pool Region** oder den Kontext **Resource Demand on Resource Pool Region** aus.

Abfragen über große Datenmengen

Abfragen werden standardmäßig nach zehn Minuten wegen Zeitüberschreitung abgebrochen. Wenn Sie Abfragefilter definiert haben, die große Datenmengen zurückgeben, wird die Abfrage möglicherweise ohne Ergebnis abgebrochen. Um eine solche Situation zu vermeiden, wenden Sie eine oder beide der folgenden Methoden an:

- Ändern Sie die Universe-Parameter (auf der Registerkarte **Controls** des Dialogfelds **Universe Parameters**) und erhöhen Sie das Limit für die Ausführungszeit.
- Ändern Sie die Abfragefilter, um eine kleinere Datenmenge zu erhalten.

Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Time Management

Das mit PPM Center ausgelieferte FM Derived Universe enthält Klassen und Objekte, die Sie zur Erstellung Ihrer eigenen Betriebsberichte für HP Time Management-Daten verwenden können. Im Folgenden werden einige der Ad-hoc-Berichte, die Sie aus HP Time Management-Daten erstellen können, vorgestellt:

- *Überfällige Arbeitszeitnachweise*
- *Trends bei verspätet eingereichten Arbeitszeitnachweisen*
- *Trends bei der Verarbeitung von Arbeitszeitnachweisen*
- *Verfolgen der für ein Projekt protokollierten abrechenbaren Zeit*
- *Laufende Arbeiten von Ressourcen*



Falls Sie in der Vergangenheit Arbeitszeitnachweisdaten aus der Tabelle der Überwachungsereignisse gelöscht haben, um die Leistung zu verbessern, stehen diese Daten für Berichte nicht mehr zur Verfügung und sind nicht in den Ergebnissen des Ad-hoc-Berichts für Daten aus HP Time Management enthalten.

Beispiel: Ad-hoc-Bericht für Daten aus HP Time Management

Dieser Abschnitt enthält detaillierte Anweisungen zur Erstellung der Abfrage für einen Bericht mit Daten aus HP Time Management.

Überfällige Arbeitszeitnachweise

Ein Produktmanager, der wissen möchte, wer seine Arbeitszeitnachweise nicht einreicht, kann einen Bericht erstellen, in dem die Ressourcen (mit ihren Projektmanagern) aufgelistet werden, die im angegebenen Zeitraum keinen Arbeitszeitnachweis gesendet haben. Dieser einfache tabellarische Bericht zeigt die Anzahl der in einem bestimmten Zeitraum verspätet gesendeten

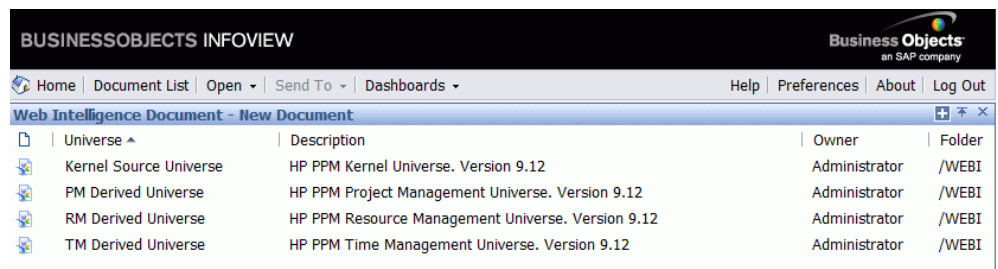
Nachweise nach Periode. Die Daten werden nach Namen der für die Ressource zuständigen Manager gruppiert.



An dem folgenden Beispiel werden die grundlegenden Schritte zum Erstellen und Ausführen dieser Berichtsabfrage erläutert. Weitere Informationen zur Erstellung von Web Intelligence-Dokumenten finden Sie im *BusinessObjects Enterprise InfoView User's Guide*.

So erstellen Sie einen Bericht, der zeigt, welche Ressourcen für die aktuelle Periode noch keinen Arbeitszeitnachweis protokolliert haben:

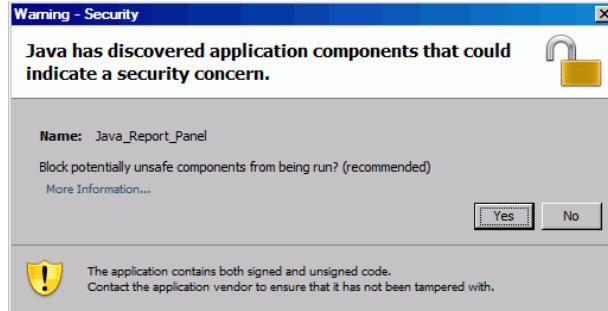
1. Melden Sie sich bei InfoView an.
2. Klicken Sie im Bereich **Navigate** oder im Kopfbereich der InfoView-Startseite auf **Document List**.
3. Wählen Sie in der Liste **New** den Eintrag **Web Intelligence Document** aus.



Universe	Description	Owner	Folder
Kernel Source Universe	HP PPM Kernel Universe. Version 9.12	Administrator	/WEBI
PM Derived Universe	HP PPM Project Management Universe. Version 9.12	Administrator	/WEBI
RM Derived Universe	HP PPM Resource Management Universe. Version 9.12	Administrator	/WEBI
TM Derived Universe	HP PPM Time Management Universe. Version 9.12	Administrator	/WEBI

4. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Universen **TM Derived Universe** aus.
5. Es wird ein Dialogfeld mit einer Sicherheitswarnung geöffnet, das Sie über sicherheitsrelevante Java-Anwendungskomponenten informiert und das

Blockieren von möglicherweise nicht sicheren Komponenten ermöglicht.
Klicken Sie auf **No**.

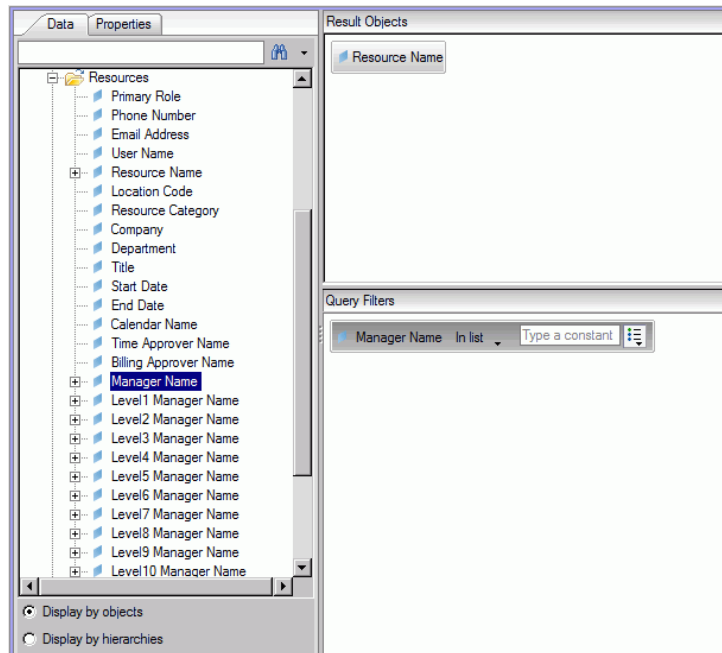


Auf der Registerkarte **Data** links im Fenster werden alle verfügbaren Klassen und Objekte im TM Derived Universe aufgelistet.

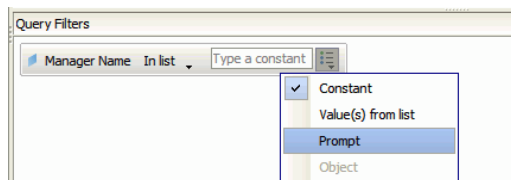
Welche Ordner und Objekte in dieser Dokumentliste zu sehen sind, hängt von folgenden Faktoren ab: dem Konto, mit dem Sie sich angemeldet haben, den Zugriffsrechten, die Ihr BusinessObjects Enterprise-Administrator Ihnen zugewiesen hat, und den Einstellungen, die Sie und Ihr Administrator vorgenommen haben.



6. Erweitern Sie den Klassenordner **Resources**.
7. Ziehen Sie das Objekt **Resource Name** aus dem Klassenordner **Resources** in den Bereich **Result Objects** rechts oben im Fenster.
8. Ziehen Sie das Objekt **Manager Name** aus dem Klassenordner **Resources** in den Bereich **Query Filters** rechts unten im Fenster.

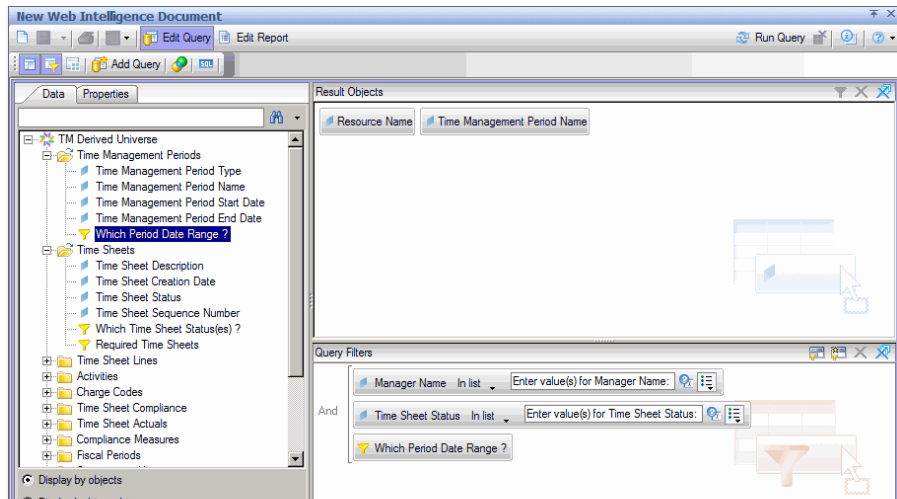


9. Klicken Sie im Bereich **Query Filters** auf die Listenschaltfläche des Feldes **Manager Name** (rechts außen), und wählen Sie in der Liste **Prompt** aus.



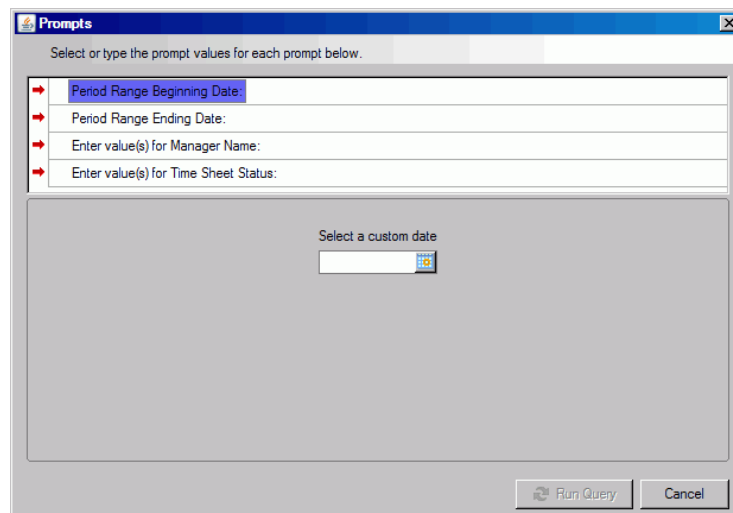
10. Erweitern Sie auf der Registerkarte **Data** (linker Bereich) den Klassenordner **Time Sheets**.
11. Ziehen Sie das Objekt **Time Sheet Status** aus dem Klassenordner **Time Sheet** in den Bereich **Query Filters**.
12. Klicken Sie im Feld **Time Sheet Status** im Bereich **Query Filters** auf die Listenschaltfläche und wählen Sie **Prompt** aus.
13. Erweitern Sie auf der Registerkarte **Data** den Klassenordner **Time Management Periods**.

14. Ziehen Sie das Objekt **Time Management Period Name** aus dem Klassenordner **Time Management Periods** in den Bereich **Result Objects**.
15. Ziehen Sie das Objekt **Which Period Date Range?** aus dem Klassenordner **Time Management Periods** in den Bereich **Query Filters**.




16. Klicken Sie oben rechts auf der Seite **New Web Intelligence Document** auf **Run Query**.

Das Dialogfeld **Prompts** wird geöffnet.



17. So legen Sie den Datenbereich für den Bericht fest:

- a. Klicken Sie auf **Period Range Beginning Date** und wählen Sie dann mit dem Steuerelement für die Mehrfachauswahl **Select a custom date** das Anfangsdatum für die Berichtsdaten aus.
 - b. Klicken Sie auf **Period Range Ending Date** und wählen Sie dann mit dem Steuerelement für die Mehrfachauswahl **Select a custom date** das Enddatum für die Berichtsdaten aus.
18. So wählen Sie die Namen eines oder mehrerer Manager aus:
- a. Klicken Sie auf **Enter value(s) for Manager Name**.
 - b. Wählen Sie in der Liste **Manager Name** den Namen eines oder mehrerer Manager aus und klicken Sie dann auf den nach rechts zeigenden Pfeil, um die Auswahl in das rechte Feld zu übernehmen.
19. Klicken Sie auf **Enter value(s) for Time Sheet Status** und wählen Sie dann in der Liste der Arbeitszeitnachweisstatus die folgenden Werte aus:
- **Unsubmitted**
 - **In Rework**
20. Klicken Sie unten im Dialogfeld **Prompts** auf **Run Query**.
- InfoView führt den Bericht aus; anschließend werden die Ressourcennamen und die Periodennamen aufgelistet, für die Ressourcen keine Arbeitszeitnachweise gesendet haben.
21. Doppelklicken Sie auf der Berichtsergebnisseite auf **Report Title**, geben Sie einen Namen für den Bericht in dem jetzt aktiven Textfeld ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.
22. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Save** .
23. Geben Sie dem Dokument einen Namen und speichern Sie es.

Weitere Ad-hoc-Berichte mit Daten aus HP Time Management

In den folgenden Abschnitten werden weitere Abfragen beschrieben, mit denen Sie Betriebsberichte für HP Time Management erstellen können.

Trends bei verspätet eingereichten Arbeitszeitznachweisen

Sie können einen Bericht erstellen, der Trends bei verspäteten Arbeitszeitznachweisen basierend auf dem Ressourcen-Manager, den Teams, den Organisationsbereichen oder den Abteilungen, zu der denen die Ressource gehört, ermittelt. *Tabelle 5-5* zeigt das TM Derived Universe-Objekte für diesen Report, den Ablageort in InfoView und die Einstellung der Abfragefilter.

Tabelle 5-5. TM Derived Universe-Objekte, die Sie einem Bericht über Trends bei der verspäteten Abgabe von Arbeitszeitznachweisen verwenden können

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Compliance Measures	<ul style="list-style-type: none">• Compliant Submission• Submission Percent• Total Submissions	
Resources	<ul style="list-style-type: none">• User Name• Manager Name• Primary Organization Unit• Department	<ul style="list-style-type: none">• Manager Name / equal to• Primary Organization Unit / equal to• Department / equal to
Time Management Periods	Which Period Date Range?	Which Period Date Range?

Ein Beispiel dafür, wie Sie Objekte zu einem neuen Web Intelligence-Dokument hinzufügen, finden Sie unter *Beispiel: Ad-hoc-Bericht für Daten aus HP Time Management* auf Seite 114.

Nachdem Sie das Web Intelligence-Dokument erstellt haben, führen Sie den Bericht aus und überprüfen die Ergebnisse. Sie können diesen Bericht mit zusätzlichen Informationen wie Ist-Werten und Zeitperioden erweitern. Sie können auch mit verschiedenen Methoden für die Datenanzeige experimentieren, indem Sie Daten nach Ressourcename, Abteilung, Manager

oder Organisationseinheiten gruppieren. Wenn der Bericht alle erforderlichen Daten enthält und die Daten nach Ihren Vorstellungen organisiert sind, können Sie ihn im Excel- oder PDF-Format speichern.

Trends bei der Verarbeitung von Arbeitszeitcheckungen

Als PPM Center-Projektmanager, der für HP Time Management verantwortlich ist, können Sie einen Bericht erstellen, der Trends bei der Verarbeitung von Arbeitszeitcheckungen aufzeigt. Sie können den Bericht so konfigurieren, dass er Unterschiede zwischen Messzahlen zeigt:

- Abgabe und Genehmigung der Arbeitszeitcheckung auf Basis der Gruppe.
- Ende der Berichtsperiode und Genehmigung der Arbeitszeitcheckung auf Basis der Gruppe.
- Überarbeitung der Arbeitszeitcheckung und Genehmigung der Arbeitszeitcheckung auf Basis der Gruppe.
- Ende der Berichtsperiode und Schließen der Berichtsperiode auf Basis der Gruppe.

Sie können außerdem einen Bericht über die Ablehnungsrate von Arbeitszeitcheckungen erstellen, der die Anzahl der abgelehnten Arbeitszeitcheckungen (die überarbeitet werden mussten), die Ressourcen, deren Arbeitszeitcheckung mehrmals abgelehnt wurden usw. auf Basis der Gruppe zeigt.

Ein Beispiel dafür, wie Sie Objekte zu einem neuen Web Intelligence-Dokument hinzufügen, finden Sie unter *Beispiel: Ad-hoc-Bericht für Daten aus HP Time Management* auf Seite 114.

Verfolgen der für ein Projekt protokollierten abrechenbaren Zeit

Wenn Sie Projekt-Manager sind, der sich mit der abrechenbaren Zeit befasst, die Ihre Berater protokollieren, können Sie einen Bericht erstellen, der die für ein Projekt protokollierte abrechenbare Zeit in einer bestimmten Periode zeigt und Aktivitäts- und Belastungscodes enthält. *Table 5-6* zeigt die TM Derived Universe-Objekte, die Sie für einen Bericht verwenden, den Ablageort in InfoView und die Einstellung der Abfragefilter.

Table 5-6. TM Derived Universe-Objekte für einen Bericht über abrechenbare Zeit

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Time Sheet Lines	Item Name Item Set Name	
Resources	User Name Manager Name	Manager Name / Equal to
Time Management Periods	Time Management Period Name	Which Period Date Range?
Time Sheet Actuals	Total Effort (Hrs)	

Der Bericht zeigt alle Arbeitselemente, für die Ressourcen Zeit protokolliert haben, und den tatsächlichen Aufwand.

Ein Beispiel dafür, wie Sie TM Derived Universe-Objekte zu einem neuen Web Intelligence-Dokument hinzufügen, finden Sie unter *Beispiel: Ad-hoc-Bericht für Daten aus HP Time Management* auf Seite 114.

Laufende Arbeiten von Ressourcen

Wenn Sie Ressourcen-Manager sind, der wissen möchte, an was Ihre direkten Mitarbeiter arbeiten, erstellen Sie einen Bericht, der zeigt, mit welchen Dingen (Projekte, Anforderungen, Urlaub usw.) Ressourcen in einem bestimmten Zeitraum beschäftigt waren. *Table 5-7* enthält die TM Derived Universe-Objekte, die für diesen Bericht verwendet werden, den Ablageort in InfoView und die Einstellung der Abfragefilter.

Tabelle 5-7. TM Derived Universe-Objekte für einen Bericht über laufende Arbeiten von Ressourcen

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Time Sheet Lines	<ul style="list-style-type: none"> • Item Name • Item Set Name 	
Resources	<ul style="list-style-type: none"> • User Name • Manager Name 	Manager Name / Equal to
Time Management Periods	Time Management Period Name	Which Period Date Range?
Time Sheet Actuals	Total Effort (Hrs)	

Der Bericht zeigt alle Arbeitselemente, für die Ressourcen Zeit protokolliert haben, und den tatsächlichen Aufwand. Sie können weitere Informationen wie Anforderungstypen, Pakete usw. in die Berichtsabfrage aufnehmen.

Probleme bei der Erstellung von Abfragen für HP Time Management-Berichte

In diesem Abschnitt werden Probleme behandelt, die sich beim Erstellen von Abfragen für Betriebsberichte aus HP Time Management-Daten ergeben können. Er enthält Referenzen auf Objekte im TM Derived Universe der Klassen und Objekte, die für die Berichterstellung für HP Time Management verwendet werden. Informationen über das TM Derived Universe und seine Komponenten finden Sie in den entsprechenden Abschnitten dieses Handbuchs.

6 Berichterstellung für HP Financial Management

Über dieses Kapitel

In diesem Kapitel geht es um Operational Reporting für HP Resource Management. Es enthält Informationen über den von HP zur Verfügung gestellten vorkonfigurierten Bericht **Finanzübersicht** und einige der Ad-hoc-Berichte, die Sie für Ihre HP Financial Management-Daten erstellen können.



Wenn Ihre Organisation mehrsprachige Instanzen von Operational Reporting aktiviert hat, müssen Sie InfoView so konfigurieren, dass die Berichtsdaten ordnungsgemäß für Ihr Gebietsschema angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen des Gebietsschemas für mehrsprachige Instanzen von Operational Reporting](#) auf Seite 19.

Bericht "Finanzübersicht" (Financial Summary)

Sie können den von HP bereitgestellten Finanzübersichtsbericht mit Operational Reporting verwenden, um laufende Aufwände zu überwachen und Informationen zu sammeln, die Sie für Finanzprognosen verwenden können. PPM Center stellt Portfolioszenarios bereit, die es Finanzmanagern erlauben, Zukunftsszenarios zu entwerfen, die direkt miteinander und den fortlaufenden Aufwänden des Berichts **Financial Management** verglichen werden können.

Der von HP entwickelte PPM-Bericht **Finanzübersicht** ermöglicht den Vergleich zwischen geplanten und tatsächlichen Werten für ein Budget und allen budgetbezogenen Attributen. Sie können Budgetinformationen nach Region, Geschäftsziel oder Budgettyp (die Entität, für die das Budget erstellt wurde) gruppieren.

Budgetwerte können auf Basis des Kosten- oder Arbeitstyps analysiert werden. Budgetkosten können in der definierten lokalen Währung des PPM Center-Systems oder anhand von Filterkriterien in jeder anderen Währung angezeigt werden.

Ausführen des Berichts "Finanzübersicht" (Financial Summary)

Gehen Sie wie folgt vor, um den Bericht **Finanzübersicht** auszuführen:

1. Öffnen Sie ein Webbrowserfenster und melden Sie sich bei InfoView an.
2. Klicken Sie im Bereich **Navigate** oder im Kopfbereich der InfoView-Startseite auf **Document List**.

Welche Ordner und Objekte in dieser Dokumentliste zu sehen sind, hängt von folgenden Faktoren ab: dem Konto, mit dem Sie sich angemeldet haben, den Zugriffsrechten, die Ihr BusinessObjects Enterprise-Administrator Ihnen zugewiesen hat, und den Einstellungen, die Sie und Ihr Administrator vorgenommen haben.



3. Erweitern Sie in der Hierarchiestruktur auf der linken Seite den Ordner **Public Folders** und wählen Sie **HP PPM Reports** aus.

The screenshot shows the BusinessObjects InfoView interface. The title bar reads 'BUSINESSOBJECTS INFOVIEW'. The menu bar includes 'Home', 'Document List', 'Open', 'Send To', 'Dashboards', 'Help', 'Preferences', and 'A'. The toolbar contains 'New', 'Add', 'Organize', 'Actions', and a search box. The left pane shows a tree view with 'Public Folders' expanded to 'HP PPM Reports'. The main pane displays a table of reports:

Title	Type
Linked Reports	Folder
Demand Vs Capacity Report	Web Intelligence Report
Financial Summary Report	Web Intelligence Report
Project Status List Report	Web Intelligence Report
Time Sheet Compliance Report	Web Intelligence Report

4. Doppelklicken Sie im Ausschnitt auf der rechten Seite auf den Eintrag für den Bericht **Finanzübersicht**.

Im Dialogfeld **Prompts** werden die für diese Berichtsabfrage verfügbaren Aufforderungen aufgelistet. Alle Aufforderungen, für die Werte erforderlich sind, sind mit Standardwerten versehen. Sie können diese

Vorgaben ändern und Werte für alle oder beliebige der aufgelisteten optionalen Aufforderungen angeben.



Ein grünes Häkchen (✓) links neben einer Aufforderung gibt an, dass ein Wert für die Aufforderung angegeben wurde. Ein roter Pfeil (➔) links neben einer Aufforderung weist darauf hin, dass die Aufforderung erforderlich ist und dass Sie einen Wert definieren müssen, bevor Sie die Berichtsabfrage ausführen können.

- Um die Daten vor der Ausführung des Berichts zusätzlich zu filtern, füllen Sie die entsprechenden Felder der in der folgenden Tabelle beschriebenen Aufforderungen aus.



Wenn Sie für eine Aufforderung keinen Wert eingeben, wird der entsprechende Filter nicht auf die Berichtsdaten angewendet.

Aufforderung * Erforderlich	Beschreibung
*Begin Period	Wählen Sie in der Liste aller für PPM Center konfigurierten Geschäftsperioden die Anfangsperiode für die Daten aus, die in den Bericht aufgenommen werden sollen.
*End Period	Wählen Sie in der Liste aller für PPM Center konfigurierten Geschäftsperioden die Endperiode für die Daten aus, die in den Bericht aufgenommen werden sollen.
*Multiply Factor	Wählen Sie einen der aufgelisteten Faktoren aus: <ul style="list-style-type: none"> • 1 • 1,000 • 1,000,000
*Primary Group By	Gibt die primäre Gruppierung der Daten im Bericht an. Sie können aus folgenden Werten auswählen: <ul style="list-style-type: none"> • Region • Financial Summary Type • Business Unit • Business Objective

Aufforderung * Erforderlich	Beschreibung
*Report Currency	<p>Wählen Sie in der Liste einen der folgenden Werte aus, um die Standardwährung von PPM Center (Basiswährung) oder die lokale Währung für die Finanzübersicht zu verwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Base • Local
*Secondary Group By	<p>Gibt die sekundäre Gruppierungskategorie der Daten im Bericht an. Sie können aus folgenden Werten auswählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Expense Type • Labor Type
*Time Granularity	<p>Legt das Zeitintervall für die im Bericht angezeigten Daten fest. Sie können aus folgenden Werten auswählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Year zeigt Zeitperioden im Format yyyy an. • Half Year zeigt Zeitperioden im Format an. H1 oder H2/yyyy an. • Quarter zeigt Zeitperioden als Quartal/yyyy an. • Month zeigt Zeitperioden als mm/yyyy an. • Week zeigt Zeitperioden im Format an. mm/tt/yyyy
Business Objective Name	<p>Geben Sie die Geschäftsziele, die in den Bericht einbezogen werden sollen, an, indem sie ihre Namen in der Liste der Geschäftsziele in HP Financial Management auswählen.</p>
Business Unit	<p>Geben Sie die Geschäftsbereiche, die in den Bericht einbezogen werden sollen, an, indem Sie ihre Namen in der Liste der für HP Financial Management konfigurierten Geschäftsbereiche auswählen.</p>

Aufforderung * Erforderlich	Beschreibung
Financial Summary Name	Geben Sie die Finanzübersichten, die in den Bericht einbezogen werden sollen, an, indem sie ihre Namen in der Liste der Finanzübersichten in HP Financial Management auswählen.
Financial Summary Type	Geben Sie die Finanzübersichtstypen, die in den Bericht einbezogen werden sollen, an, indem Sie einen oder mehrere der folgenden Typen in der Liste der Finanzübersichtstypen auswählen. <ul style="list-style-type: none"> • Projekt • Proposal • Asset • Org_Unit • Programm
Region Name	Geben Sie die Regionen, die in den Bericht einbezogen werden sollen, an, indem sie ihre Namen in der Liste der in PPM Center konfigurierten Regionen auswählen.

6. Wählen Sie in der Liste im oberen Bereich des Dialogfelds eine Aufforderung aus.
7. InfoView listet die verfügbaren Werte für einige der Aufforderungen links unten im Dialogfeld auf. Wenn für die ausgewählte Aufforderung keine Werte aufgelistet werden, klicken Sie auf **Refresh Values**, um die Werte anzuzeigen.
8. Nachdem Sie die optionalen Datenfilter definiert haben, klicken Sie auf **Run Query**.

Web Intelligence ruft die Daten für die Standardwerte ab und zeigt die Ergebnisse im Bericht an.

Ad-hoc-Berichte für HP Financial Management

Das mit PPM Center ausgelieferte FM Derived Universe enthält Klassen und Objekte, die Sie zur Erstellung Ihrer eigenen Betriebsberichte für HP Financial Management-Daten verwenden können. Dieser Abschnitt enthält Informationen über die für Ad-hoc-Berichte mit Daten aus HP Financial Management verfügbaren Kontexte, die Best Practices für die Erstellung von Berichten und eine Beschreibung eines der vielen möglichen Ad-hoc-Berichte, die Sie für HP Financial Management erstellen können.

Kontexte für Ad-hoc-Berichte für HP Financial Management

Wenn Sie einen Ad-hoc-Bericht für HP Resource Management erstellen, fordert InfoView Sie unter Umständen auf, einen Kontext für Ihre Berichtsabfrage auszuwählen. Ein Kontext besteht aus einer Reihe klar definierter Verbindungen, die einen eindeutigen Abfragepfad mit mehreren Dimensionen und Fakten ergeben.

Wenn die multiplen Fakten und Messgrößen in einem Berichtsuniversum auf einen gemeinsamen Satz von Dimensionen bezogen werden, führen die multiplen Fakten und die zugehörigen Dimensionen zu einer Schleife. Indem Sie separate Kontexte für jeden Fakt und die zugehörigen Dimensionen bereitstellen, wird die Schleife eliminiert, sodass Sie multiple Fakten in einem Satz gemeinsamer Dimensionen abfragen können.

Operational Reporting stellt die folgenden Kontexte für die Ad-hoc-Berichte, die Sie für Daten aus HP Financial Management erstellen können, zur Verfügung:

- Kontext **FA for Programs**

Verwenden Sie den Kontext **FA for Programs**, um Abfragen zu erstellen, die Prognose- und Ist-Werte für Programme enthalten. Dieser Kontext enthält Prognose- und Ist-Werte ausschließlich für Projektanträge und Projekte. (Anlagen sind nicht enthalten.)

Die Prognose- und Ist-Werte für Programme werden mit monatlicher Granularität gespeichert. Wenn Sie den Kontext **FA for Programs**

auswählen, sollten Sie den Filter **Date range** oder **Yearly Date range** verwenden, um die Daten für einen bestimmten Zeitraum abzurufen.

- Kontext **Approved for Programs**

Mit dem Kontext **Approved for Programs** können Sie Berichtsabfragen erstellen, die prognostizierte Kosten, Ist-Kosten und genehmigte Kosten für Programme einschließen. Genehmigte Kosten für Projektanträge, Projekte, Anlagen und Geschäftsbereiche werden nicht einbezogen.

Die prognostizierten Kosten, Ist-Kosten und genehmigten Kosten für Programme werden mit jährlicher Granularität gespeichert. Wenn Sie den Kontext **Approved for Programs** auswählen, sollten Sie den Filter **Yearly Date range** verwenden, um die Daten für einen bestimmten Zeitraum abzurufen.

- Kontext **FA for Proposal/Project/Asset**

Mit dem Kontext **FA for Proposal/Project/Asset** können Sie Berichtsabfragen erstellen, die Prognose- und Ist-Werte für Projektanträge, Projekte und Anlagen einschließen. Prognose- und Ist-Werte für Programme und Geschäftsbereiche werden nicht einbezogen.

Die Prognose- und Ist-Werte für Projektanträge, Projekte und Anlagen werden mit monatlicher Granularität gespeichert. Wenn Sie den Kontext **FA for Proposal/Project/Asset** auswählen, sollten Sie den Filter **Date range** oder **Yearly Date range** verwenden, um die Daten für einen bestimmten Zeitraum abzurufen.

- Kontext **Approved for Proposal/Project/Asset**

Mit dem Kontext **Approved for Proposal/Project/Asset** können Sie Berichtsabfragen erstellen, die genehmigte Kosten für Projektanträge, Projekte und Anlagen einschließen. Genehmigte Kosten für Programme und Geschäftsbereiche werden nicht einbezogen.

Die genehmigten Kosten für Projektanträge, Projekte und Anlagen werden mit jährlicher Granularität gespeichert. Wenn Sie den Kontext **Approved for Proposal/Project/Asset** auswählen, sollten Sie den Filter **Yearly Date range** verwenden, um die Daten für einen bestimmten Zeitraum abzurufen.

- Kontext **Approved for Org Units**

Mit dem Kontext **Approved for Org Units** können Sie Berichtsabfragen erstellen, die Kosten, Ist-Kosten und genehmigte Kosten für Geschäftsbereiche einschließen. Genehmigte Kosten für Programme, Projektanträge, Projekte und Anlagen werden nicht einbezogen.

Die Kosten, Ist-Kosten und genehmigten Kosten für Geschäftsbereiche werden mit jährlicher Granularität gespeichert. Wenn Sie den Kontext **Approved for Org Units** auswählen, sollten Sie den Filter **Yearly Date range** verwenden, um die Daten für einen bestimmten Zeitraum abzurufen.

Best Practices für Berichte mit Daten aus HP Financial Management

Nutzen Sie die Empfehlungen in diesem Abschnitt, um beste Ergebnisse mit den Ad-hoc-Betriebsberichten zu erzielen, die Sie mit den Daten aus HP Financial Management erstellen.

Gruppieren von Programmmesszahlen nach Geschäftsziel, wenn das Programm mehrere Geschäftsziele hat

Angenommen Sie möchten eine Ad-hoc-Berichtsabfrage, die Programmmesszahlen einschließt (Prognose-, Ist-, genehmigte Werte usw.), nach Geschäftsziel gruppieren und das Abfrageergebnis soll ein oder mehrere Objekte der Klasse Business Objectives (im FM Derived Universe) enthalten. Wenn sich der Bericht auf ein Programm mit mehreren Geschäftszielen bezieht, werden die Ergebnisdaten für die Messzahlen mit der Anzahl der verbundenen Geschäftsziele multipliziert. Dies führt zu falschen Berichtsdaten.

Um dieses Problem zu umgehen, erstellen Sie eine Berichtsvariable, die die Anzahl der separaten Geschäftsziele dieses Programms ermittelt. Verwenden Sie diese Variable in jeder Zelle des Ad-hoc-Berichts, in der diese Messzahl angezeigt wird, um die Summe in dieser Zelle durch diesen Wert zu dividieren. (Im Bericht **Finanzübersicht** wird diese Methode verwendet.)

Abfragen über große Datenmengen

Abfragen werden standardmäßig nach zehn Minuten wegen Zeitüberschreitung abgebrochen. Wenn Sie Abfragefilter definiert haben, die große Datenmengen zurückgeben, wird die Abfrage möglicherweise ohne Ergebnis abgebrochen. Um eine solche Situation zu vermeiden, wenden Sie eine oder beide der folgenden Methoden an:

- Ändern Sie die Universe-Parameter (auf der Registerkarte **Controls** des Dialogfelds **Universe Parameters**) und erhöhen Sie das Limit für die Ausführungszeit.
- Ändern Sie die Abfragefilter, um eine kleinere Datenmenge zu erhalten.

Auswählen der jährlichen Granularität für den Bericht "Finanzübersicht"

Wenn Sie den Bericht **Finanzübersicht** mit jährlicher Granularität ausführen, müssen Sie den ersten Monat des Geschäftsjahrs als Anfangsperiode und den letzten Monat des Geschäftsjahrs als Endperiode angeben. Andernfalls sind die jährlichen Werte für Prognose- und Ist-Zahlen falsch.

Deaktivieren der Finanzübersicht für ein Programm

In HP Program Management können Sie die mit dem Programm verknüpfte Finanzübersicht deaktivieren. (Weitere Informationen finden Sie im *HP Program Management-Benutzerhandbuch*.) Während der regelmäßigen inkrementellen Aktualisierungen der HP Financial Management-Daten werden die Finanzübersichtsdaten für Programme an die Berichtsdatenbank übergeben. Das Ergebnis des Berichts **Finanzübersicht** enthält keine Finanzübersichtsdaten, das Ergebnis von Ad-hoc-Berichten für HP Financial Management dagegen schon.

Um Programme herauszufiltern, bei denen die Finanzübersicht deaktiviert ist, ergreifen Sie beim Erstellen der Berichtsabfrage in InfoView eine der folgenden Maßnahmen:

- Fügen Sie den *Filter* **Financial Summary: Enabled** (FM Derived Universe, Klasse "Financial Summary") zum Bereich **Query Filters** hinzu.

Alternative:

1. Fügen Sie das Objekt **Financial Summary Enabled** (FM Derived Universe, Klasse "Financial Summary") zum Bereich **Query Filters** hinzu
2. Klicken Sie im Bereich **Query Filters** auf die Listenschaltfläche des Feldes **Financial Summary Enabled** (rechts außen), und wählen Sie in der Liste **Prompt** aus.
3. Wenn Sie den Bericht ausführen und aufgefordert werden, einen Wert für **Financial Summary Enabled** einzugeben, drücken Sie **Y**.

Vergleichen der Rolle einer Position und der Rolle einer dieser Position zugewiesenen Ressource

Beim Erstellen einer Abfrage, die die Rolle einer Position mit der tatsächlichen Rolle einer dieser Position zugewiesenen Ressource vergleicht, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

- Wählen Sie das Role Name-Objekt (Roles-Klasse) für die Rolle der Position aus.
- Wählen Sie das Primary Role-Objekt (Resource-Klasse) für die Rolle der Ressource aus.
- Wählen Sie entweder den Kontext **Resource Demand from Staffing Pool Region** oder den Kontext **Resource Demand on Resource Pool Region** aus.

Erstellen von Ad-hoc-Berichten für HP Financial Management

Das mit PPM Center ausgelieferte FM Derived Universe enthält Klassen und Objekte, die Sie zur Erstellung Ihrer eigenen Betriebsberichte für HP Financial Management-Daten verwenden können. Nachstehend finden Sie Beispiele für die Ad-hoc-Berichte, die Sie für Ihre HP Financial Management-Daten erstellen können:

- *Anlagen, Projektanträge und Programme nach Programm: Beispiel*
- *Projekte, Projektanträge, Anlagen und Programme nach Datum, die das Budget überschreiten*
- *Programm für Lebenszyklus-Entitäten und Unterprogramme*
- *Genehmigte Budgetinformationen für Organisationseinheiten basierend auf Region*
- *Finanzdaten für Programme, Organisationseinheiten und Lebenszyklus-Entitäten (einschließlich der Daten für die Benutzerdatenfelder)*

Anlagen, Projektanträge und Programme nach Programm: Beispiel

Der Programmmanager kann einen Bericht erstellen, der alle Anlagen, Projektanträge und Projekte zeigt, die mit den Programmen verknüpft sind. In *Tabelle 6-1* werden die FM Derived Universe-Objekte, die Sie zum Erstellen dieses Berichts verwenden, und deren Speicherorte in InfoView aufgelistet.

Tabelle 6-1. FM Universe-Objekten, die in einen Bericht über die Anlagen, Projektanträge und Projekte mit Programmen aufgenommen werden

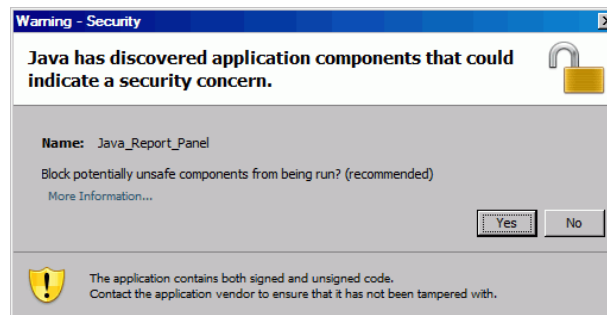
Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Fiscal Periods	Year Period Name	Date Range
Financial Summary > Approved Budget	Approved Base	
Financial Summary > Forecast & Actuals > Costs	Forecast Base Actual Base	
Proposals, Projects and Assets (Lifecycle Entities)	Parent Program Name Financial Summary Name Source Entity Type Request ID Request Status Request Type Name Active Workflow Step Name Application Business Objective Name Business Unit Department Entity Asset Class Entity Project Class Entity Region Priority Source Entity Health Source Entity Name Workflow Name	Parent Program Name

Projekte, Projektanträge, Anlagen und Programme nach Datum, die das Budget überschreiten

Sie können eine Abfrage für einen Bericht erstellen, die zeigt, welche Projekte, Projektanträge, Anlagen, und Programme das genehmigte bzw. prognostizierte Budget für ein bestimmtes Datum überschreiten. Bevor Sie diese Abfrage in InfoView erstellen können, müssen Sie zunächst Universe Designer verwenden, um ein neues Objekt im FM Derived Universe zu erstellen.

So erstellen Sie einen Bericht für Projekte, Projektanträge, Anlagen und Programme, die das genehmigte bzw. prognostizierte Budget für ein bestimmtes Datum überschreiten:

1. Öffnen Sie den FM Derived Universe in Universe Designer.
2. Es wird ein Dialogfeld mit einer Sicherheitswarnung geöffnet, das Sie über sicherheitsrelevante Java-Anwendungskomponenten informiert und das Blockieren von möglicherweise nicht sicheren Komponenten ermöglicht. Klicken Sie auf **No**.



3. Klicken Sie im Ausschnitt mit den Klassen und Objekten mit der rechten Maustaste auf den Ordner **Costs (Financial Summary > Forecast & Actuals > Costs)** und wählen Sie **Object**. aus.
4. Benennen Sie im Dialogfeld **Edit Properties** das Objekt **Percentage Filter** und fügen Sie die folgende Anweisung zum Abschnitt **Select** hinzu:

```
CASE
WHEN (@Select(Costs\Forecast Base) IS NOT NULL AND
@Select(Costs\Forecast Base) !=0 ) THEN
@Select(Costs\Actual Base) / @Select(Costs\Forecast Base) *
100
END
```

5. Prüfen Sie die Select-Anweisung auf Fehler und speichern und exportieren Sie dann das FM Derived Universe.
6. Melden Sie sich bei InfoView an und erstellen Sie eine neue Web Intelligence-Berichtsabfrage.

Die folgende Tabelle zeigt die FM Derived Universe-Objekte für diesen Bericht, wo diese in InfoView abgelegt werden und wie Abfragefilter festgelegt werden.

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Proposals, Projects and Assets (Lifecycle Entities)	Entity Name Request Id Financial Summary Name Entity Type	
Financial Summary > Forecast & Actuals > Lines	Expense Type Code Labor Type Code Category Name	Expense Type Code / In list / Capital
Fiscal Periods	Month Period Name (oder eine andere Granularität)	Date Range
Financial Summary > Forecast & Actuals > Costs	<ul style="list-style-type: none"> • Forecast Base • Actual Base • Forecasted vs. Actual (in %) • Percentage Filter 	<ul style="list-style-type: none"> • Percentage Filter / Greater than / Constant (100) • Exclude Snapshot & FD

Programm für Lebenszyklus-Entitäten und Unterprogramme

Sie können einen Bericht erstellen, in dem die Lebenszyklus-Entitäten und Unterprogramme aufgelistet werden, die Ihren Programmen zugeordnet werden. *Tabelle 6-2* zeigt die FM Derived Universe-Objekte für diesen Report, wo diese in InfoView abgelegt werden und wie Abfragefilter festgelegt werden.

Tabelle 6-2. FM Universe-Objekte, die in eine Berichtabfrage für Lebenszyklus-Entitäten und Unterprogramme, die mit bestimmten Programmen verknüpft sind, aufgenommen werden sollen

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Proposals, Projects and Assets (Lifecycle Entities)	Parent Program Name Financial Summary Name Entity Type Request Id Request Status Request Type Name Active Workflow Step Name Application Business Objective Name Business Unit Department Asset Class Project Class Region Priority Entity Health Entity Name Workflow Name	Parent Program Name / In list / Prompt
Request Information	Entity Type	
Fiscal Periods	Year Period Name	Yearly Date Range

Tabelle 6-2. FM Universe-Objekte, die in eine Berichtabfrage für Lebenszyklus-Entitäten und Unterprogramme, die mit bestimmten Programmen verknüpft sind, aufgenommen werden sollen

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Financial Summary > Approved Budget	Approved Base Forecast Base Actual Base	

Genehmigte Budgetinformationen für Organisationseinheiten basierend auf Region

Sie können einen Bericht erstellen, der genehmigte Budgetinformationen für die in PPM Center definierten Organisationseinheiten basierend auf der Region anzeigt. *Tabelle 6-3* zeigt die FM Derived Universe-Objekte für diesen Bericht, wo diese in InfoView abgelegt werden und wie Abfragefilter festgelegt werden.

Tabelle 6-3. FM Universe-Objekte, die zu einer Abfrage für einen Bericht über genehmigte Budgetinformationen für Organisationseinheiten, basierend auf Region, hinzugefügt werden sollen

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Approved Budget	Approved Base Direct Parent Name Financial Summary Type	Financial Summary Type / Equal to / Wert aus Liste > ORGANIZATION UNIT
Regions	Region Name	Region Name / In list / Prompt

Finanzdaten für Programme, Organisationseinheiten und Lebenszyklus-Entitäten (einschließlich der Daten für die Benutzerdatenfelder)

Sie können einen Bericht erstellen, in dem die Finanzdaten für Programme, Organisationseinheiten und Lebenszyklus-Entitäten angezeigt werden und der Daten aus Benutzerdatenfeldern enthält, die in PPM Center konfiguriert wurden. *Tabelle 6-4* zeigt die FM Derived Universe-Objekte für diesen Bericht, wo diese in InfoView abgelegt werden und wie Abfragefilter festgelegt werden.



Weitere Informationen zum Hinzufügen benutzerdefinierter Benutzerdatenfelder, die sich in Ihren PPM Center-Formularen befinden, zu den Ad-hoc-Berichten finden Sie in [Kapitel 8, Hinzufügen benutzerdefinierter PPM Center-Datenfelder zu Ad-hoc-Betriebsberichten](#), auf Seite 151.

Tabelle 6-4. FM Universe-Objekte, die einer Abfrage für einen Bericht mit Finanzinformationen für Programme, Organisationseinheiten und Lebenszyklus-Entitäten hinzugefügt werden sollen

Objektklasse	Ergebnisobjekte	Abfragefilter / Bearbeiter / Filtertyp
Financial Summary > Approved Budget	<ul style="list-style-type: none">• Actual Base• Direct Parent Name• Financial Summary Type• Forecast Base	
Je nach Dimension für den Bericht eine der folgenden Klassen: <ul style="list-style-type: none">• Forecast & Actual > Forecast & Actual User Configured Data > Line Level User Configured Data (oder Section Level User Configured Data)• Programs > Programs User Configured Data• Proposal, Project, Asset > Proposal, Project, Asset & Other Requests User Configured Data	Sichtbare Benutzerdaten (ein Objekt oder mehrere)	Sichtbare Benutzerdaten / Equal to / Wert(e) aus Liste

7 Berichts-Portlets

Infos zu Operational Reporting-Portlets

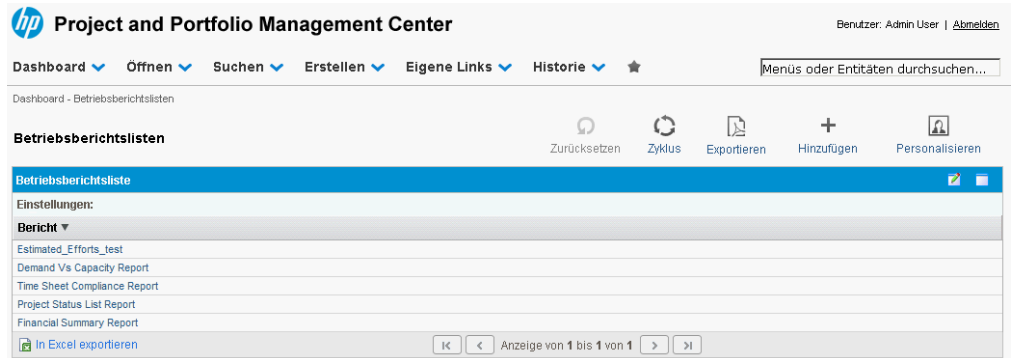
HP stellt zwei PPM Center-Portlets zur Verfügung. Das Betriebsbericht-Portlet und das Betriebsberichtslisten-Portlet, mit denen Sie über die PPM Dashboard-Seiten auf die Betriebsberichte zugreifen können. Dieses Kapitel enthält Beschreibungen der Berichts-Portlets und Anweisungen zum Hinzufügen dieser Portlets zu Ihren privaten Seiten in PPM Dashboard.

Betriebsberichtslisten-Portlet

Das Betriebsberichtslisten-Portlet bietet einen Link zu jedem der vorkonfigurierten Betriebsberichte, die Sie mit HP in Operational Reporting erhalten. Wenn Sie auf den Link zu einem Bericht geklickt haben und sich bei InfoView angemeldet haben, haben Sie Zugriff auf alle verlinkten Berichte und auf die Drilldownfunktion, die mit dem ausgewählten Bericht verknüpft ist.

Standardmäßig werden im Betriebsberichtslisten-Portlet die von HP zur Verfügung gestellten Betriebsberichte für HP Financial Management-, HP Project Management-, HP Resource Management- und HP Time Management-Daten aufgelistet. Wenn Ihr Administrator Ad-hoc-Berichte zu den Portlets hinzugefügt hat, können Sie auch auf diese Berichte über das Betriebsberichtslisten-Portlet zugreifen. *Abbildung 7-1* zeigt das Betriebsberichtslisten-Portlet auf einer PPM Dashboard-Seite.

Abbildung 7-1. Betriebsberichtslisten-Portlet auf einer PPM Dashboard-Seite



Betriebsbericht-Portlet

Das Betriebsbericht-Portlet zeigt einen von HP zur Verfügung gestellten Betriebsbericht, der auf dem ausgewählten Berichtsnamen basiert. Nach dem Bearbeiten Ihrer Portlet-Einstellungen durch Auswählen des Namens des Ad-hoc-Berichts und Anmelden bei InfoView können Sie auf den gewünschten

Bericht zugreifen. Die folgende Abbildung zeigt den Status des Berichts **Projektstatusliste** (Project Status List) auf einer PPM Dashboard-Seite.

Abbildung 7-2. Betriebsbericht-Portlets auf einer PPM Dashboard-Seite

The screenshot shows the HP Project and Portfolio Management Center interface. At the top, there is a navigation bar with 'Dashboard', 'Öffnen', 'Suchen', 'Erstellen', 'Eigene Links', and 'Historie'. A search bar is on the right. Below the navigation bar, the page title is 'Betriebsbericht' and there is an 'Exportieren' button. The main content area displays the 'Project Status List Report' for 'chProgram2'. The report is shown in a browser window with a toolbar and a sidebar on the left containing a tree view of report components.

Program	Project No.	Project Name	Project Manager	Status	Health			
					Overall	Schedule	Issue	
chProgram2	49083	IL 7.1 Configure Overview Project 1 - With Requests	IL Project Manager 1	Assign Project Manager	⚠		⚠	✅
	49087	IL 7.1 Summary Task Owner Project 1	IL Project Manager 1	In Planning	⚠	🔴	✅	
	49089	IL 7.1 TM/PM Integration - Active Project	IL Project Manager 1	In Planning	⚠	🔴	✅	
	49091	IL 7.1 TM/PM Integration - Cancelled Project	IL Project Manager 1	In Planning	✅	✅	✅	
	47352	IL Action Items - New	IL Project Manager 1	In Planning				
	47303	IL Action Items - On Hold	IL Project Manager 1	On Hold				
	38261	IL - Actuals 1 - In Planning with actuals	IL Project Manager 1	Assign Project Manager				
	45281	IL Actuals - Default Configuration - Project level	IL Project Manager 1	Active	🔴	🔴		

Sicherheit von Betriebsbericht-Portlets

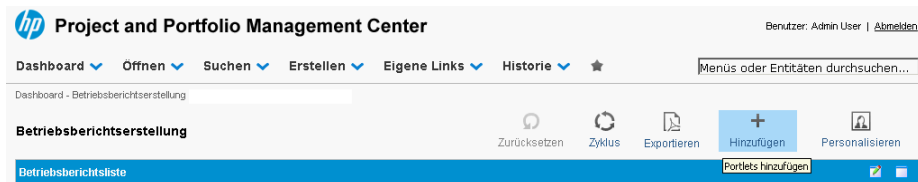
Wenn Sie die erforderlichen Berechtigungen zum Anzeigen eines Berichts in InfoView haben, können Sie denselben Bericht in einem Berichts-Portlet über die PPM Dashboard-Seiten anzeigen.

Hinzufügen von Betriebsbericht-Portlets zu PPM Dashboard-Seiten

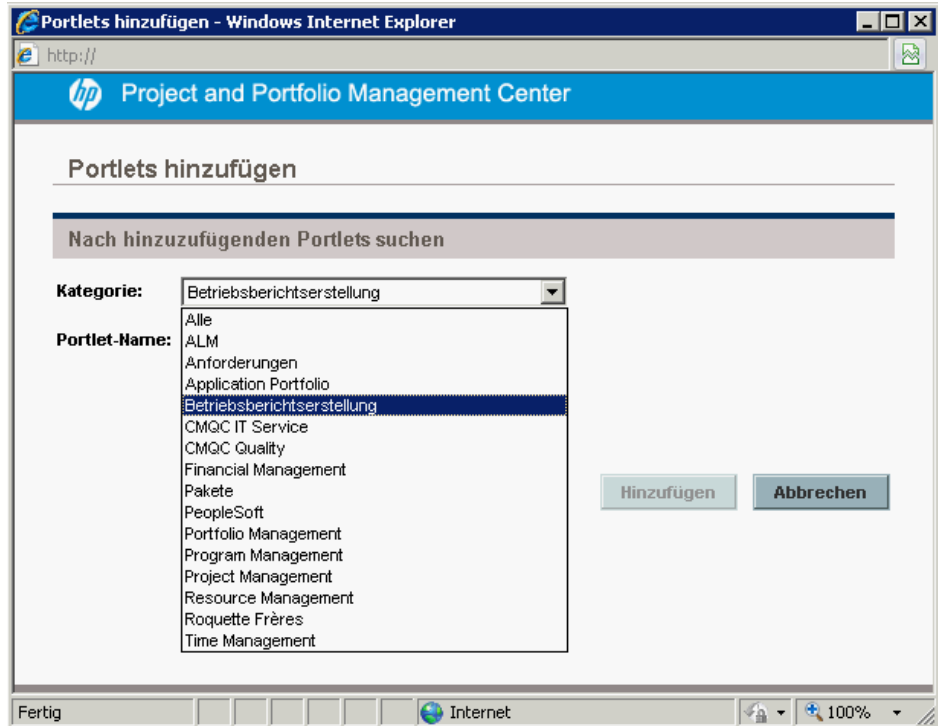
Um die Systemleistung zu optimieren, empfiehlt HP dringend, die Betriebsbericht-Portlets zu PPM Dashboard-Seiten hinzuzufügen, die nicht bereits Portlets anzeigen, die zu anderen als den Operational Reporting-Kategorien gehören.

So fügen Sie ein Operational Reporting-Portlet zu einer PPM Dashboard-Seite hinzu:

1. Wechseln Sie von der Standardoberfläche von PPM Center zur PPM Dashboard-Seite, der Sie ein Berichts-Portlet hinzufügen möchten (oder erstellen Sie diese).



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Portlets hinzufügen**.



3. Wählen Sie aus der Liste **Kategorie** im Fenster **Portlets hinzufügen** den Eintrag **Betriebsberichterstellung**.

Portlets hinzufügen

Nach hinzuzufügenden Portlets suchen

Kategorie: Betriebsberichterstellung

Portlet-Name:

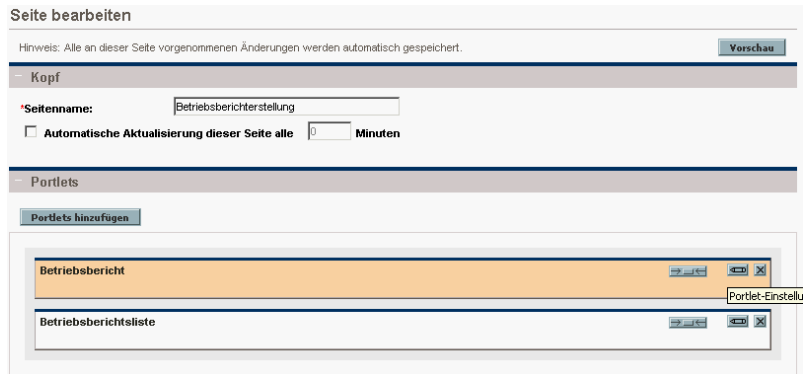
Portlets suchen

Hinzuzufügende Portlets auswählen 2 Ergebnisse

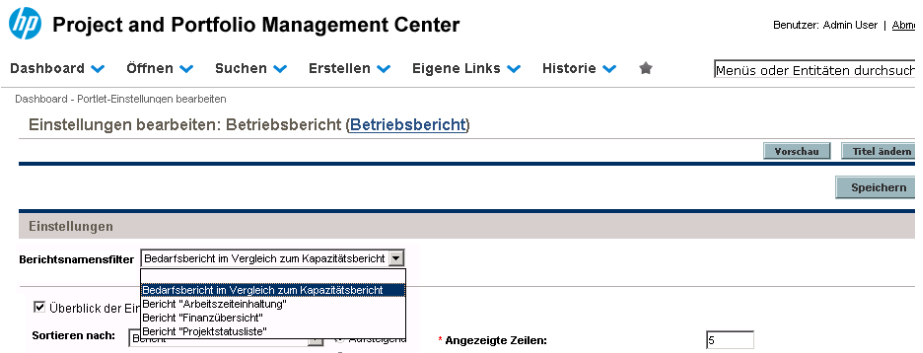
<input type="checkbox"/>	Portlet-Name	Kategorie	Beschreibung	Hilfe
<input checked="" type="checkbox"/>	Betriebsbericht	Betriebsberichterstellung	Zeigt einen von HP bereitgestellten Betriebsbericht basierend auf dem ausgewählten Berichtsnamen an.	
<input checked="" type="checkbox"/>	Betriebsberichtsliste	Betriebsberichterstellung	Zeigt Links zu allen von HP bereitgestellten Betriebsberichten an.	

Hinzufügen Abbrechen

4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für einen oder beide Portlets und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
5. Wenn Sie das Betriebsbericht-Portlet auf der PPM Dashboard-Seite hinzugefügt haben, wählen Sie den Bericht für die Anzeige im Portlet wie folgt aus:
 - a. Klicken Sie im Feld **Betriebsbericht** auf das Symbol **Portlet-Einstellung bearbeiten**.

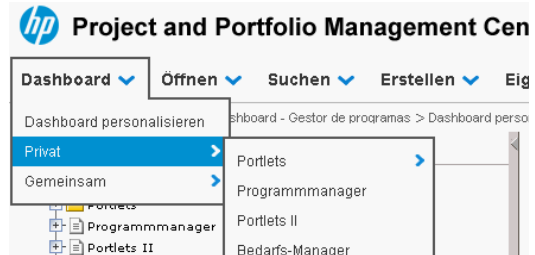


Die Seite **Einstellungen bearbeiten** wird geöffnet.



- b. Wählen Sie aus der Liste **Berichtsnamensfilter** den Namen des Berichts aus, der im Portlet angezeigt werden soll.
 - c. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Wenn Sie den Internet Explorer als Browser verwenden, gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Wählen Sie aus einem Internet Explorer-Fenster **Extras > Internetooptionen** aus.
 - b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit** und dann im Feld **Wählen Sie einen Abschnitt zum Anzeigen oder Ändern von Einstellungen auf Vertrauenswürdige Sites**.
 - c. Klicken Sie auf **Sites**.

- d. Fügen Sie im Dialogfeld **Vertrauenswürdige Sites** die URL für den BusinessObjects-Server hinzu.
7. Navigieren Sie über das Menü **Dashboard** zu der PPM Dashboard-Seite, die die Berichts-Portlets enthält.



8 Hinzufügen benutzerdefinierter PPM Center-Datenfelder zu Ad-hoc-Betriebsberichten

Hinzufügen von Benutzerdatenfeldern zu Betriebsberichten

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie angepasste Benutzerdatenfelder anzeigen, die sich in Ihren PPM Center-Formularen in Operational Reporting befinden, und sie zu Ihren Berichten hinzufügen. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie die erstellten Berichte speichern und in InfoView gemeinsam nutzen.

Dazu bearbeiten Sie zuerst ein Universe-Benutzerdatenobjekt, das ein Benutzerdatenfeld in PPM Center repräsentiert, und fügen dann das Benutzerdatenfeld zu einem Ad-hoc-Bericht (in InfoView) hinzu. Anweisungen zur Durchführung dieser Aufgaben finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Informationen über die Benutzerdatenobjekte in den PPM Center-Universen finden Sie im *Data Model Guide*.



Weitere Informationen zum Hinzufügen von benutzerdefinierten Parametern zu Berichten finden Sie im *Operational Reporting Administrator's Guide*.

Bearbeiten eines Benutzerdatenobjekts, das ein Benutzerdatenfeld repräsentiert

So bearbeiten Sie ein Benutzerdatenobjekt, das ein in PPM Center:

1. Melden Sie sich am Universe Designer an und öffnen Sie das mit dem PPM Center-Modul verbundene Universe, für das Sie den Bericht erstellen möchten.

2. Navigieren Sie im Bereich **Universe** (linker Bereich) zu der Unterklasse, in der die benutzerkonfigurierten Datenobjekte der PPM Center-Entität enthalten sind, für die Benutzerdatenfelder definiert sind.
3. Doppelklicken Sie auf das Objekt **Visible User Data**, das dem Benutzerdatenfeld in PPM Center entspricht. Ist ein Benutzerdatenfeld zum Beispiel für Anforderungen in PPM Center definiert, das den Benutzerdatenqualifizierer **USER_DATA3** aufweist, wechseln Sie im Universe Designer zur Unterklasse **Request User Configured Data** und doppelklicken dann auf **Visible User Data3**.

Das Dialogfeld **Edit Properties of Visible User Data<N>** wird mit der Registerkarte **Definition** im Vordergrund geöffnet.

4. Ersetzen Sie im Feld **Name** den vorhandenen Wert mit dem Namen des in PPM Center definierten Benutzerdatenfelds.
5. Klicken Sie auf **OK** und speichern Sie die Datei.
6. Wiederholen Sie **Schritt 2** bis **Schritt 4** für jedes weitere Benutzerdatenfeld, das Sie in Ihren Betriebsberichten verwenden möchten.
7. Speichern Sie das geänderte Universe im BusinessObjects-Repository wie folgt:

- a. Klicken Sie auf **File > Export**.

Das Dialogfeld **Export Universe** wird geöffnet.

- b. Um das Universe in einen anderen als dem im Feld **Domain** angezeigten Ordner zu exportieren, klicken Sie auf **Browse**, suchen nach dem Ordner und wählen ihn aus.
- c. Wählen Sie im Feld **Group** die Gruppe(n) aus, die Zugriff auf das exportierte Universe benötigen. (Das geänderte Universe ist in der Liste **Universes** standardmäßig ausgewählt.)

Universe Designer zeigt eine Bestätigungsmeldung für den Exportvorgang an.

Benutzer können die geänderten Universe-Objekte nun in InfoView anzeigen.

8. Melden Sie sich bei InfoView an und öffnen Sie das Web Intelligence-Berichtsdokument, zu dem Sie das/die Benutzerdatenfeld(er) hinzufügen möchten.
9. Wählen Sie im Dialogfeld **Prompts** Werte für erforderliche Aufforderungen aus und klicken Sie dann auf **Run Query**.
10. Klicken Sie in der InfoView-Symbolleiste auf **Edit**.
11. Klicken Sie in der Web Intelligence-Symbolleiste auf **Edit Query**.

Auf der Registerkarte **Data** im Universe-Bereich werden nun alle geänderten und exportierten Objekte im Universe aufgelistet.

- a. So fügen Sie das benutzerkonfigurierte Objekt für das Benutzerdatenfeld als Berichtsabfragefilter hinzu und legen Aufforderungseigenschaften fest:
- b. Wählen Sie auf der Registerkarte **Data** das Objekt aus, ziehen Sie es in den Bereich **Query Filters** (rechterhand), und legen es an der Position ab, wo es relativ zu den anderen Aufforderungen im Dialogfeld **Prompts** aufgelistet werden soll.
- c. Um den Abfrageoperator der Aufforderung zu ändern, wählen Sie einen aus der Liste der Operatoren aus.
- d. Klicken Sie für das Aufforderungsobjekt im Bereich **Query Filters** auf **Prompt properties**.

Das Dialogfeld **Prompt** wird geöffnet.
- e. Legen Sie die Eigenschaften der Aufforderung fest und klicken Sie dann auf **OK**.

12. Auf der Berichtsergebnisseite ziehen Sie die Felder an die korrekte Position.

Einbeziehen eines Benutzerdatenfelds in einen Ad-hoc-Bericht

So nehmen Sie ein Benutzerdatenfeld in einen Ad-hoc-Bericht auf:

1. Melden Sie sich bei InfoView an und öffnen Sie das Web Intelligence-Dokument für den Bericht.
2. Fügen Sie einen neuen Filter für ein Benutzerdatenfeld einer PEP-Profilposition hinzu und schließen Sie ihn in Berichtsabfragen ein.
3. Fügen Sie eine neue Anzeigespalte für ein Benutzerdatenfeld einer PEP-Profilposition hinzu und schließen Sie sie in den Bericht ein.
4. Fügen Sie eine neue Gruppierung für ein Benutzerdatenfeld einer PEP-Profilposition hinzu und schließen Sie sie in den Bericht ein.
5. Fügen Sie einen neuen Filter für ein Ressourcenpool-Benutzerdatenfeld hinzu und schließen Sie ihn in Berichtsabfragen ein.
6. Fügen Sie eine neue Anzeigespalte für ein Ressourcenpool-Benutzerdatenfeld hinzu und schließen Sie sie in den Bericht ein.
7. Fügen Sie eine neue Gruppierung für ein Ressourcenpool-Benutzerdatenfeld hinzu und schließen Sie sie in den Bericht ein.
8. Führen Sie die Berichtsabfrage aus.

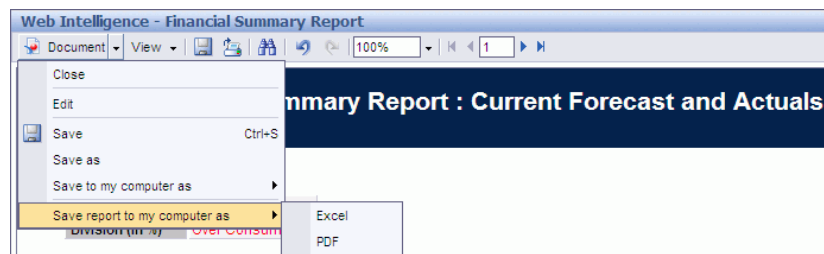
Speichern und gemeinsames Nutzen eines Betriebsberichts

Wenn InfoView zum Anzeigen des Berichts verwendet wird, können Sie Ihre Betriebsberichte als öffentliche Dokumente speichern und direkt an die Stakeholder versenden. Sie können auch eine automatische Aktualisierung und Verteilung eines Dokuments am angegebenen Datum zur angegebenen Uhrzeit planen. Um Berichte Benutzern ohne InfoView zugänglich zu machen, versenden Sie sie als E-Mail-Anhang im Microsoft Excel-, PDF- oder Web Intelligence-Format, das Empfänger anzeigen und ausdrucken können. Sie können einen Bericht (Web Intelligence-Dokument) in InfoView in den folgenden Dateiformaten speichern:

- Excel-Tabelle
- PDF-Datei
- CSV-Datei (kommagetrennte Werte)

So speichern Sie ein Berichtsergebnis als Excel-Tabelle oder PDF-Datei:

- Wählen Sie **Document > Save report to my computer as** und dann **Excel** oder **PDF**.



Einschränkungen beim Speichern eines Berichts als Excel-Tabelle

BusinessObjects verwendet zum Erstellen von Excel-Dokumenten seine eigenen internen Bibliotheken. (Welche Excel-Version lokal installiert ist, spielt keine Rolle.) Mit diesen internen Bibliotheken wird ein Dokument erstellt, das denselben Zeilen- und Spaltenbeschränkungen unterliegt wie Excel 2003. Unter Umständen fehlen Daten, unabhängig davon, mit welcher Excel-Version Sie die exportierten Berichtsdaten anzeigen.

Umgehungslösung

Um diese Einschränkung beim Exportieren von Berichtsergebnissen in eine Excel-Tabelle zu umgehen, speichern Sie den Bericht im TXT-Format und importieren Sie das Textdokument in Excel 2007. Bei diesem Verfahren bleiben die Daten vollständig erhalten, lediglich die Formatierung geht verloren.

Index

A

Ad-hoc-Berichte

- für HP Financial Management, **130**
- für HP Project Management, **45**
- für HP Project Management-Daten, **41**
- für HP Resource Management, **76**
- für HP Time Management, **110**
- Kontexte für HP Financial Management, **130**
- Kontexte für HP Project Management, **41**
- Kontexte für HP Resource Management, **76**
- Kontexte für HP Time Management, **110**

Anmelden

- an InfoView, **18**

Approved for Org Units, Kontext, **132**

Approved for Programs, Kontext, **131**

Approved for Proposal/Project/Asset, Kontext, **131**

Arbeitszeiteinhaltung, Bericht, **99**

- Direct Manager, Registerkarte, **104**
- Ergebnisse anzeigen, **104**
- Kontext, **110**
- Org Unit, Registerkarte, **106**
- Resource Pool, Registerkarte, **107**

B

Bedarf im Vergleich zu Kapazität, Bericht, **65**

Benutzerdaten

- zu Berichten hinzufügen, **151**

Bericht "Finanzübersicht"

- Ausführen, **126**

Berichte

- Arbeitszeiteinhaltung, **99**
- Benutzerdatenfelder hinzufügen, **151**
- Bericht "Finanzübersicht", **125**
- für HP Project Management
 - Projektstatusliste, Bericht, **21**
- für HP Resource Management
 - Bedarf im Vergleich zu Kapazität, **65**
 - Von HP bereitgestellte Berichte, **16**

Berichte für HP Time Management

- Arbeitszeiteinhaltung, **99**

Best Practices

- Berichte für HP Time Management, **111**
- HP Financial Management-Berichte, **132**
- HP Project Management-Berichte, **42**
- HP Resource Management, Berichte, **78**

Betriebsbericht-Portlet, **144**

Betriebsbericht-Portlets

- zu PPM-Dashboard-Seiten hinzufügen, **146**

Betriebsberichtslisten-Portlet, **143**

BusinessObjects, InfoView

- Anmelden, **18**

C

COST_CAPITALIZATION_ENABLED,
Parameter, **38**

- D**
 Direct Manager, Registerkarte
 Arbeitszeiteinhaltung, Bericht, **104**
- F**
 FA for Programs, Kontext, **130**
 FA for Proposal/Project/Asset, Kontext, **131**
 Financial Management
 Best Practices für die Ausführung von
 Berichten, **132**
- G**
 Gebietsschema
 Einstellen für mehrsprachige Instanzen von
 Operational Reporting, **19**
- H**
 HP Financial Management
 Ad-hoc-Berichte, **130**
 HP Live Network
 Operational Reporting Community und
 Aktualisierungen, **14**
 HP Project Management
 Ad-hoc-Bericht, Beispiel, **46**
 Ad-hoc-Berichte, **41, 45**
 HP Resource Management
 Ad-hoc-Bericht, Beispiel, **78**
 Ad-hoc-Berichte, **76**
 HP Time Management
 Ad-hoc-Berichte, **110**
- I**
 InfoView
 Anmelden, **18**
 Interpretieren der Kosteninformationen, **38**
- K**
 Kontexte
 für HP Financial Management-Berichte,
130
 für HP Project Management-Berichte, **41**
 für HP Resource Management-Berichte, **76**
 für HP Time Management-Berichte, **110**
- Kosteninformationen
 interpretieren, **38**
- M**
 Mehrsprachige Instanzen von Operational
 Reporting
 Einstellen des Gebietsschemas, **19**
- O**
 Operational Reporting
 im HP Live Network, **14**
 Portlet-Sicherheit, **145**
 Org Unit, Registerkarte
 Arbeitszeiteinhaltung, Bericht, **106**
- P**
 Portlets
 Betriebsbericht, **144**
 Betriebsberichtsliste, **143**
 Hinzufügen von Betriebsbericht-Portlets zu
 PPM Dashboard-Seiten, **146**
 Project Management
 Best Practices für die Ausführung von
 Berichten, **42**
 Projektprobleme, Registerkarte
 des Projektstatusdetails-Berichts, **34**
 Projektrisiken, Registerkarte
 des Projektstatusdetails-Berichts, **36**
 Projektstatusdetails, Bericht, **38**
 Projektprobleme, Registerkarte, **34**
 Projektrisiken, Registerkarte, **36**
 Projektumfangsänderungen, Registerkarte,
38
 Projektstatusliste, Bericht, **21**
 Interpretieren der Kosteninformationen, **38**

Projektaufgangsänderungen, Registerkarte
des Projektstatusdetails-Berichts, **38**

R

Resource Management
Best Practices für die Ausführung von
Berichten, **78**

Resource Pool, Registerkarte
Arbeitszeiteinhaltung, Bericht, **107**

S

Sicherheit
Betriebsbericht-Portlets, **145**

T

Time Management
Best Practices für die Ausführung von
Berichten, **111**

Time Sheet Actuals, Kontext, **111**

V

Vorkonfigurierte Berichte
Arbeitszeiteinhaltung, **99**
Bedarf im Vergleich zu Kapazität, **65**
Bericht "Finanzübersicht", **125**
Projektstatusliste, Bericht, **21**

